

VORWORT

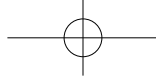
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Traktor **CK22** und willkommen in der Welt der Traktorbesitzer. Hier wird ernsthaftes Arbeiten wieder zum Spaß!

Dieser vielseitige Traktor ist der Höhepunkt der gesamten Traktor- und Dieselkenntnisse, die Daedong Industrial Co., Ltd seit 1947, über viele Jahre hin erworben hat. Die Gestaltung und Herstellung dieses Traktors ist mit den besten Materialien realisiert worden, und, in Übereinstimmung mit den Qualitätskontrollen der **KIOTI** Ingenieurabteilung, aufs Genaueste geprüft worden.

Es ist wichtig zu wissen, wie Ihr Traktor funktioniert, damit er Ihnen viele Jahre lang einen verlässlichen und zuverlässigen Dienst erweisen kann. Um neuen **KIOTI CK22**, Besitzern zu helfen, sich mit ihm vertraut zu machen, ist es im Interesse der Firmenpolitik von **KIOTI** Traktor ein ausführliches Handbuch mitzuliefern, in dem hilfreiche Information zur Sicherheit, zum Arbeiten und der Pflege für den Besitzer zusammen gestellt sind. Sollten Ihnen noch irgendwelche Informationen fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung, er wird Ihnen gerne helfen.

Sie können auch gern mit **DAEDONG IND. CO., LTD** direkt Kontakt aufnehmen, um Fragen oder Bedenken zu klären.



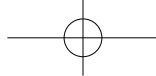


ISO 3600 EU NORMEN

Diese Anleitung wurde in Übereinstimmung mit den ISO 3600 Normen erstellt und die hier enthaltenen Anweisungen entsprechen den Anforderungen der in der Europäischen Gemeinschaft gültigen Maschinenrichtlinie 2010/52/EU. Für Traktoren, die außerhalb der Europäischen Gemeinschaft verkauft oder verwendet werden, haben die örtlichen Gesetze Vorrang.

In diesem Handbuch werden die Hauptschutzvorrichtungen an den Traktoren beschrieben.

BESCHREIBUNG	KEIN KABINENDACH	BEMERKUNG
1. ROPS (Schutz vor Überschlag)	Ja	
2. FOPS (Schutz vor von oben herabfallenden Gegenständen)	Nein	
3. OPS (Schutz vor dem seitlichen Eindringen von Gegenständen) Schutz vor gefährlichen Chemikalien	Nein (Kategorie I)	



WARNUNGEN ZUR SICHERHEIT UND ZUM VERMEIDEN VON SCHÄDEN

In diesem Handbuch sind Informationen enthalten, die folgende Titel tragen: **WARNUNG**, **VORSICHT**, **WICHTIG** und **ANMERKUNG**. Diese Titel haben folgende Bedeutung:



WARNUNG

Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich werden kann, und schwere Verletzungen oder den Tod für Sie oder andere Personen mit sich führen kann, wenn die Warnung nicht befolgt wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der jede Warnung begleitet.



VORSICHT

Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich für Ihr Fahrzeug oder die Ausstattung werden kann, wenn nicht vorsichtig umgegangen wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der dieses Zeichen begleitet.



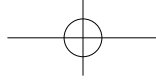
WICHTIG

Dieses Zeichen bedeutet, dass wichtige Information zu Arbeitsvorgängen unterbreitet wird, sowie Information zur Technologie, um das Arbeiten zu erleichtern.



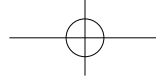
ANMERKUNG

Hier wird wichtige oder hilfreiche Information gegeben.



LISTE DER ABKÜRZUNGEN

ABKÜRZUNG	DEFINITIONEN
4WD	Vier-Rad-Antrieb
API	American Petroleum Institute
ASAE	American Society of Agricultural Engineers
ASTM	American Society of Testing and Materials, USA
fpm	Feet per minute [Fuß pro Minute]
Hi-Mid-Lo	Hohe-mittlere-niedrige Geschwindigkeit
HST	Hydrostatic Transmission [hydrostatische Übertragung]
m/s	Meter pro Sekunde
PTO	Power Take Off [Zapfwellenantrieb]
RH/LH	Rechte und linke Seite bedeutet jeweils in Fahrtrichtung
ROPS	Roll-Over-Protective Structure [Überrollstruktur]
m ⁻¹ (rpm)	Umdrehungen pro Minute
S ⁻¹ (r/s)	Umdrehungen pro Sekunde
SAE	Society of Automotive Engineers
SMV	Slow Moving Vehicle; Langsames Fahrzeug



ALLGEMEINE SYMBOLE

Verschiedene allgemeine Symbole sind auf Instrumenten und Kontrolltafeln Ihres KIOTI Traktors benutzt worden. Nachstehend finden Sie eine Liste der Symbole und ihrer Bedeutungen.



Treibstoffanzeige



Motor-Kühlmittel Temperatur



Parkbremse



Batterieladung – Zustand



Motor Öldruck



Fahrtrichtungsanzeiger



PTO Zapfwellenantrieb Kupplung Position On



PTO Zapfwellenantrieb Kupplung Position Off



Ausgleichsperre



Position: kontrolliert gesenkte Position



Warnblinkanlage



Abblendlicht



Fernlicht



4-Radantrieb ON



Schnell



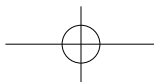
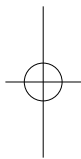
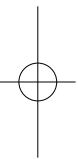
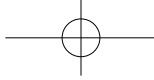
Langsam



Kühlmittelstand



Vorheizen

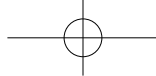




INHALT

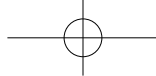
KAPITEL

■ SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1
■ WARTUNG DES TRAKTORS	2
■ SPEZIFIKATIONEN	3
■ BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS.....	4
■ HANDHABUNG	5
■ 3-PUNKT ANHÄNGEKOPPLUNG UND ZUGSTANGE ...	6
■ HYDRAULISCHE EINHEIT	7
■ REIFEN SPURWEITE BALLAST	8
■ WARTUNG	9
■ WARTUNGSHÄUFIGKEIT	10
■ LAGERUNG	11
■ PROBLEM-BESEITIGUNG	12
■ OPTIONEN - AUFWUNSCH.....	13
■ INHALTSVERZEICHNIS	14



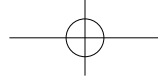
KAPITEL

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1-1	WARTUNG	2-2
VOR BENUTZUNG DES TRAKTORS	1-2	SPEZIFIKATIONEN	3-1
OPERATING THE TRACTOR	1-6	TECHNISCHE DATEN	3-2
BENUTZUNG DES TRAKTORS	1-6	GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN	3-4
FAHREN DES TRAKTORS	1-11	VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN).....	3-4
PARKEN DES TRAKTORS	1-13	GERÄTEGRENZEN	3-6
BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.	1-14	FAHRGESCHWINDIGKEIT	3-7
GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG	1-15	BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS..	4-1
WARTUNG DES TRAKTORS	1-16	AUSSENANSICHT	4-2
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS.....	1-20	INSTRUMENTENPANEL UND SCHALTER.....	4-4
SICHERHEITSaufkleber DES TRAKTORS	1-23	HAND- UND FUSSKONTROLLEN	4-5
AUFKLEBERWARTUNG	1-26	HANDHABUNG	5-1
WARTUNG DES TRAKTORS.....	2-1	VOR DER IN-BETRIEBNAHME TÄGLICHE KONTROLLE	5-2



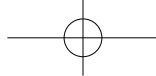
KAPITEL

HANDHABUNG EINES NEUEN TRAKTORS	5-3	TREIBSTOFFANZEIGER	5-30
ÖLWECHSEL BEIM NEUEN TRAKTOR	5-3	KÜHLMITTEL TEMPERATURANZEIGE	5-30
HANDHABUNG DES MOTORS	5-4	MOTORÖLDRUCK WARNLICHT	5-31
STARTEN DES MOTORS	5-4	BATTERIELADEKONTROLLE WARNLICHT	5-31
MOTOR AUSSCHALTEN	5-9	ABBLEND-FERNLICHTANZEIGE	5-32
VORHEIZEN	5-10	FAHRTRICHTUNGSANZEIGER	5-32
STARTHILFE DURCH FREMDSTARTEN	5-11	GLÜHKERZENANZEIGER	5-32
HANDHABUNG DES TRAKTORS	5-12	PARKBREMSLICHT	5-33
AUF- UND ABBAU DER		PARKBREMSE	5-33
ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS)	5-12	ARBEITSTECHNIKEN	5-35
AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN		BETÄTIGUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS	5-37
DIE AUFRECHTE POSITION	5-13	3-PUNKT ANHÄNGEKOPPLUNG	
STARTEN	5-14	 UND ZUGSTANGE	6-1
SEAT	5-15	DREIPUNKT KOPPLUNG UND ZUGSTANGE	6-2
ANHALTEN	5-27	DREIPUNKT-KUPPLUNG	6-3
HUPE	5-27	VORBEREITUNGEN ZUM ANKUPPELN DES	
KONTROLLE WÄHREND DER FAHRT	5-28	WERKZEUGS	6-3
ARMATURENBRETT	5-29	ANKUPPELN UND ANORDNEN DER WERKZEUGE	6-3
TACHOMETER	5-30		



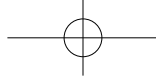
KAPITEL

ZUGSTANGE	6-5	REIFENDRUCK.....	8-2
EINSTELLUNG DER LÄNGE DER ZUGPENDEL	6-5	SPURWEITE	8-3
ANBRINGEN DER ZAPFWELLE	6-6	VORDERRÄDER.....	8-3
BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER	6-9	HINTERRÄDER.....	8-3
HYDRAULISCHE EINHEIT	7-1	BALLAST (AUF WUNSCH).....	8-4
3-PUNKT ANKOPPLUNGSSYSTEM	7-2	VORDERES GEGENGEWICHT.....	8-4
HYDRAULISCHE REGELUNG	7-2	RÜCKWÄRTIGE GEWICHTE	8-5
ZUGKONTROLLHEBEL (WENN INSTALLIERT)	7-3	STÜTZLAST(EN) UND REIFEN.....	8-7
SENKUNGSGESCHWINDIGKEIT DER		WARTUNG	9-1
3-PUNKT KOPPLUNG	7-3	WARTUNGSHÄUFIGKEIT	9-2
HYDRAULIK-AUSGANGSBLOCK	7-4	SCHMIERMITTEL	9-4
HILFS-ÖLANSCHLÜSSE	7-5	WARTUNGSHÄUFIGKEIT.....	10-1
JOYSTICK MANIPULATOR	7-5	DAS ÖFFNEN DER KÜHLERHAUBE.....	10-3
STEUERHEBEL DER HINTEREN ÖLANSCHLÜSSE	7-6	KÜHLERHAUBE.....	10-3
LÖSEN UND VERBINDEN DES KOPPLERS	7-7	MOTORRAUM.....	10-3
REIFEN SPURWEITE BALLAST	8-1	TÄGLICHE PRÜFUNG.....	10-4
REIFEN	8-2		



KAPITEL

MOTORÖLSTAND PRÜFEN	10-4	ALLE 50 STUNDEN	10-15
GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN	10-5	FETTSCHMIERUNG VON SCHMIERSTELLEN	10-15
TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN	10-5	DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN	10-16
KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN	10-7	ALLE 100 STUNDEN	10-16
BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN	10-8	MOTORÖL WECHSELN	10-16
SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES KÜHLUNGSNETZES UND DES ÖLKÜHLERGITTERS...	10-8	BREMSPEDAL NACHSTELLEN	10-16
ANZEIGER, MESSUHREN UND SCHNELL-KONTROLLEN PRÜFEN	10-9	SÄUBERN DES TREIBSTOFFFILTERS	10-17
SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN	10-9	TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN	10-17
SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN	10-9	REINIGUNG DES RIMÄRELEMENTES DES LUFTREINIGERS	10-18
NACH DEN ERSTEN 50 BETRIEBSSTUNDEN	10-9	BREMSPEDAL NACHSTELLEN	10-19
MOTORÖLWECHSEL	10-9	HANDBREMSE VERSTELLEN	10-21
MOTORÖL FILTERWECHSEL	10-10	BATTERIE	10-22
KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN(MANUAL)	10-11	BATTERIE	10-22
ÖLFILTERWECHSEL DER HYDRAULIK & DES GETRIEBES	10-12	EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG	10-23
GETRIEBEÖLWECHSEL	10-13	SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN	10-24
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE	10-14	ALLE 200 STUNDEN	10-24
		MOTORÖLFILTER WECHSELN	10-24



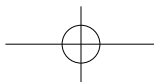
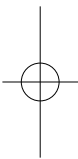
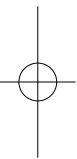
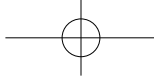
KAPITEL

GETRIEBEÖLFILTER & HYDRAULIKÖLFILTER		
WECHSELN	10-24	
KÜHLWASSERSCHLAUCH	10-25	
UND -KLEMME PRÜFEN	10-25	
HST ÖLLEITUNG & DIE LEITUNG DER		
SERVOLENKUNG PRÜFEN	10-26	
VORSPUR NACHSTELLEN	10-26	
ALLE 300 STUNDEN	10-27	
REPLACING FUEL FILTER ELEMENT	10-27	
ALLE 400 STUNDEN	10-28	
GETRIEBEÖL WECHSELN	10-28	
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE	10-28	
ALLE 600 STUNDEN	10-28	
DREHZAPFEN DER VORDERACHSE		
NACHSTELLEN	10-28	
ALLE 800 STUNDEN	10-28	
MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN	10-28	
1 X JÄHRLICH	10-28	
LUFTREINIGUNGSELEMENT WECHSELN	10-28	
ALLE 2 JAHRE	10-29	
KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL		
ERNEUERN	10-29	
FROSTSCHUTZMITTEL	10-30	
KÜHLWASSERSCHLAUCH AUSWECHSELN		
(WASSERSCHLÄUCHE)	10-31	
SCHLAUCH DER SERVOLENKUNG AUSTAUSCHEN ..	10-31	
HST ÖLLEITUNG WECHSELN	10-31	
TREIBSTOFFLEITUNG AUSWECHSELN	10-32	
WARTUNG BEI BEDARF	10-32	
TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN	10-32	
LUFT MUSS ENTFERNT WERDEN:	10-32	
KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN	10-33	
SICHERUNG AUSWECHSELN	10-33	
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN	10-35	
LAGERUNG	11-1	



KAPITEL

LAGERUNG DES TRAKTORS	11-2
INBETRIEBNAHME NACH LAGERUNG	11-3
PROBLEM-BESEITIGUNG.....	12-1
PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPRBLEMEN	12-2
OPTIONEN - AUFWUNSCH	13-1
OPTIONEN	13-2
INHALTSVERZEICHNISS.....	14-2





SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

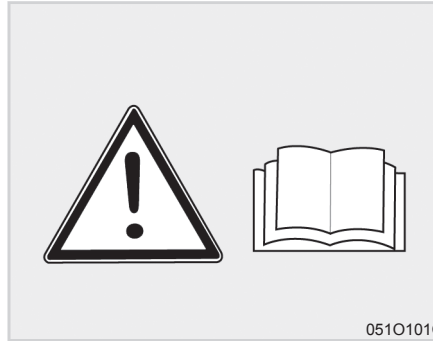
VOR BENUTZUNG DES TRAKTORS.....	1-2
OPERATING THE TRACTOR.....	1-6
BENUTZUNG DES TRAKTORS.....	1-6
FAHREN DES TRAKTORS	1-11
PARKEN DES TRAKTORS	1-13
BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.....	1-14
GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG	1-15
WARTUNG DES TRAKTORS.....	1-16
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS.	1-20
SICHERHEITSAUFKLEBER DES TRAKTORS.....	1-23
AUFKLEBERWARTUNG.....	1-26

1



VOR BENUTZUNG DES TRAKTORS

Ein vorsichtiger Fahrer ist der beste Fahrer. Die meisten Unfälle können vermieden werden, wenn bestimmte Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Um Unfälle zu vermeiden, richten Sie sich bitte nach diesen Sicherheitshinweisen und konzentrieren sich auf die auszuführenden Arbeiten. Wenn Sie in der Lage sind, einen Unfall zu verhüten, haben Sie ein gutes Werk vollbracht.



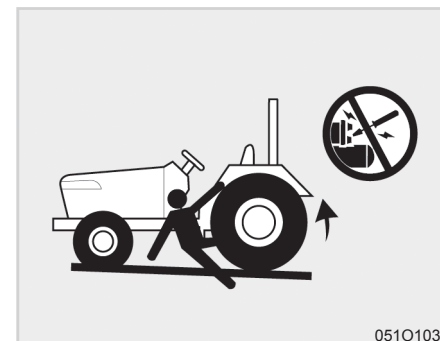
4. Erneuern Sie alle Aufkleber, die verloren gegangen oder die beschädigt sind, sowie es möglich ist. Eine Liste der vorhandenen Abziehbilder ist auf den Seiten 1-23~1-25 abgebildet.

1. Wir empfehlen, das gesamte Handbuch zu lesen und zu verstehen, bevor Sie Ihren neuen Traktor benutzen. Sollten Sie dies nicht tun, können sich Unfälle und Verletzungen ergeben.
2. Es dürfen nur Personen, die die notwendigen Voraussetzungen mitbringen, den Traktor fahren.
3. Lesen und befolgen Sie alle Warnaufkleber und Abziehbilder, die auf dem Traktor angebracht sind.



7. Wenn Sie Ihren Traktor starten, vergewissern Sie sich, dass sich keine Person in der Fahrtrichtung befindet, um Schäden oder Unfälle durch plötzliche Bewegungen zu vermeiden.

8. Bevor Sie Ihren Traktor rückwärts fahren, vergewissern Sie sich, dass niemand in Ihrem Weg steht.



1

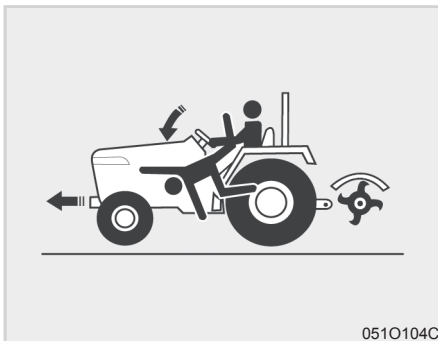
5. Halten Sie die Sicherheitsaufkleber sauber und frei von Verschmutzungen.

6. Schauen Sie immer genau in die Fahrtrichtung, so dass Sie jegliche Hindernisse vermeiden können, die Ihren Traktor beschädigen oder Personen verletzen könnten.

9. Fahren Sie den Traktor niemals, wenn Sie unter Alkohol oder Drogeneinfluss stehen, oder Sie übermüdet sind.

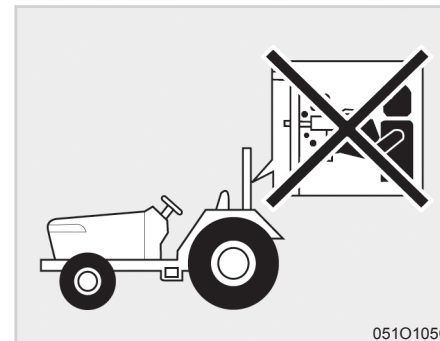
10. Wenn Sie mit anderen Traktoren zusammen arbeiten, machen Sie immer deutlich klar, was Sie in jedem Augenblick vorhaben.

11. Starten Sie den Traktor niemals, indem Sie ihn kurz schließen.



12. Starten Sie den Traktor niemals, wenn Sie sich noch außerhalb, d. h. nicht in der Kabine befinden.
13. Nur der Fahrer sollte in der Kabine sein, es sei denn, es ist ein Beifahrersitz montiert. Halten Sie Personen vom Traktor fern, wenn Sie ihn fahren.

14. Wenn Sie in den oder aus dem Traktor steigen, sollten immer die Handgriffe und Trittbretter benutzt werden. Dies hilft, ungewolltes Ausrutschen und Hinfallen zu vermeiden.
15. Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Erde oder Lehm unter Ihren Schuhen haben, wenn Sie in den Traktor steigen.



16. Alle Personen, die den Traktor benutzen, sollten genau Bescheid wissen, wie er funktioniert und sollten dieses Handbuch sorgfältig gelesen haben.
17. Verlassen Sie den Traktor nie, ohne die Parkbremse gezogen, das Gerät auf den Boden gesenkt und den Traktor abgeschaltet zu haben.
18. Es dürfen keine Änderungen an Ihrem **KIOTI** Traktor gemacht werden.



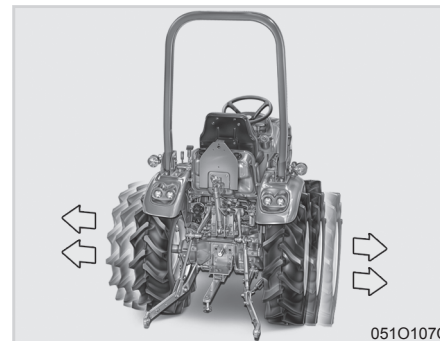
051O106C

19. Bevor Sie den Traktor starten, treten Sie die Kupplung durch und vergewissern Sie sich, dass alle Gänge im Leerlauf sind und die Parkbremse angezogen ist.
20. Für Ihre eigene Sicherheit empfehlen wir Ihnen, für alle Arbeiten die **ROPS** Überrollstruktur mit Sicherheitsgurt zu benutzen.

ANMERKUNG

- Benutzen Sie immer den Sicherheitsgurt, wenn der Traktor mit einer Überrollstruktur ausgestattet ist. Benutzen Sie den Sicherheitsgurt nicht, wenn der Traktor keine ROPS installiert hat.

Eine Überrollstruktur sollte nie durch Schweißen, Schleifen oder Schneiden geändert werden, da dies die Überrollstruktur Struktur schwächen könnte. Sollte irgendein Teil der Überrollstruktur Struktur zerstört sein, muss es ausgetauscht werden. Wenn die Überrollstruktur aus irgendeinem Grunde entfernt oder gelockert worden ist, sollten die Teile wieder in ihre ursprüngliche Position zurückgebracht werden und alle Schrauben mit dem jeweiligen Drehmoment nachgezogen werden.

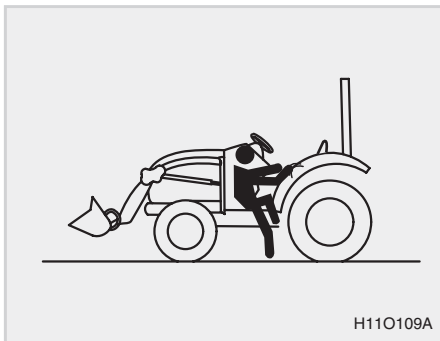


051O107C

21. Wenn Sie einen Traktor mit schmaler Radspurweite fahren, sollten Sie besonders vorsichtig sein. Für bessere Stabilität sollten Sie Ihre Hinterradspurweite anpassen, siehe S.8-3.



OPERATING THE TRACTOR

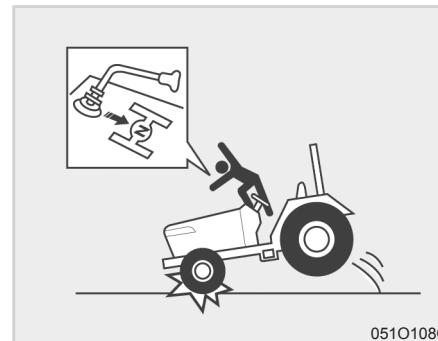


1. Besteigen oder verlassen Sie den Traktor auf der linken Seite, indem Sie sich am Handlauf am Kotflügel festhalten.

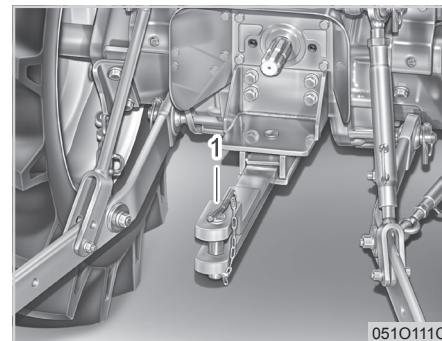
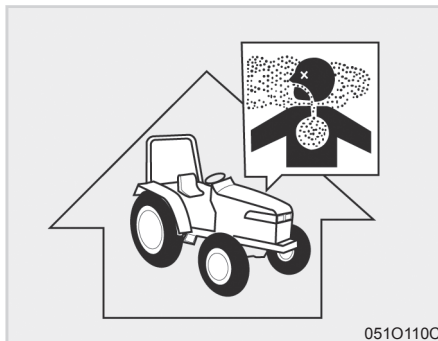
! WARNUNG

- *Springen Sie nicht auf oder vom Traktor. Das kann Verletzungen verursachen. Stehen Sie immer dem Traktor zugewandt, benutzen Sie den Handlauf und die Tritte und steigen Sie langsam auf oder ab. Halten Sie mindestens an drei Punkten Kontakt, um ein Herunterfallen zu vermeiden. (Beide Hände am Handlauf und ein Fuß auf dem Tritt oder eine Hand am Handlauf und beide Füße auf den Tritten)*

BENUTZUNG DES TRAKTOR- RS



2. Vermeiden Sie zufällige Berührung mit dem Schaltknüppel, während der Motor läuft. Unerwartete Traktorbewegungen können schwere körperliche Verletzungen zur Folge haben.



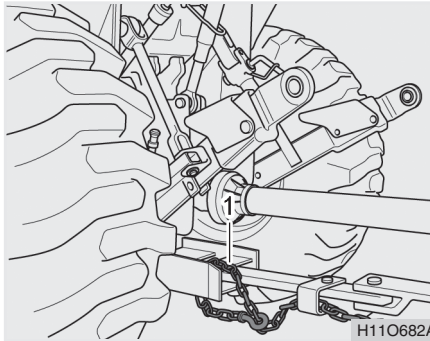
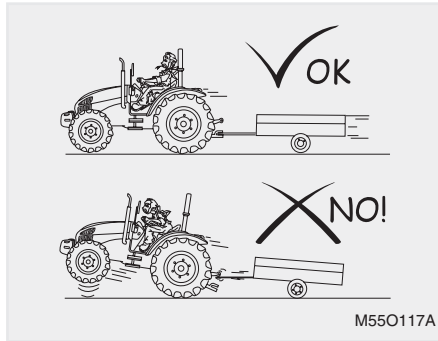
(1) Zugstange

3. Parken Sie Ihren Traktor nicht auf einer abfallenden Neigung. Vergessen Sie nicht, den Motor und den PTO [Zapfwellenantrieb] abzustellen, bevor Sie den Traktor verlassen.

4. Lassen Sie den Motor Ihres Traktors nicht innerhalb eines Gebäudes laufen, wenn es nicht über die entsprechende Ventilation verfügt. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid und können schwere gesundheitliche Schäden hervorrufen oder sogar den Tod verursachen.

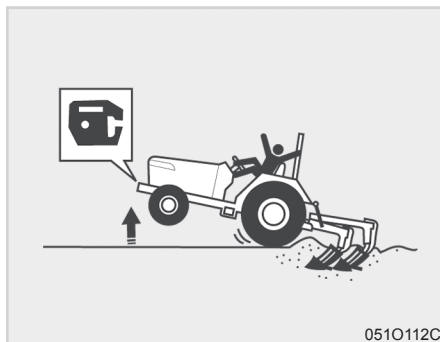
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Druckleitungen unter Druck stehen, bevor Sie den Traktor starten.

6. Ziehen Sie nur mit der Zugstange. Befestigen Sie niemals etwas an der Achse oder an irgendeinem anderen Teil des Traktors, außer der Zugstange. Wenn Sie mit einem anderen Teil des Traktors ziehen, kann dies Menschen in Verletzungs- oder Todesgefahr bringen.

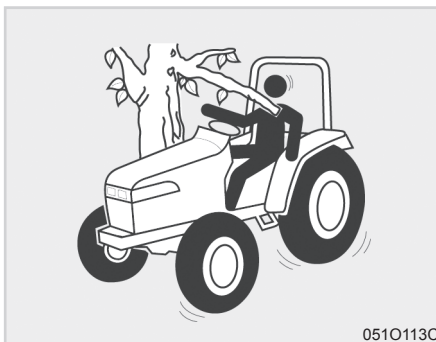


gezogene Zusatzgerät zu steuern, sollte es versehentlich von der Zugstange während des Transports getrennt werden. Befestigen Sie die Kette mithilfe der entsprechenden Adapter an der Zugstangenabstützung des Traktors oder an einem anderen angegebenen Befestigungspunkt. Sorgen Sie für ein ausreichendes Durchhängen der Kette, um ein Abbiegen zu ermöglichen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bezüglich einer Kette mit einer Belastbarkeit, die gleich oder größer als das Bruttogewicht der Zugmaschine ist.

7. Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.
8. Überlasten Sie weder Zusatzgeräte noch abgeschleppte Maschinen. Verwenden Sie entsprechende Gegengewichte, um die Traktorstabilität aufrecht zu erhalten. Koppeln Sie schwere Lasten nur an die Zugstange an.
9. Prüfen Sie auf korrekte Kopplung zwischen dem Zughaken und dem Anhänger. Siehe Kapitel Zug-Zusatzgeräte
10. Verwenden Sie Gegengewichte wie empfohlen. Fügen Sie nie mehr Gegengewicht zu, um eine höhere Last auszugleichen, als zulässig. Verringern Sie die Last aus Sicherheitsgründen.
11. Eine Sicherheitskette hilft das



12. Wenn das Vorderteil des Traktors die Tendenz hat sich anzuheben, wenn Sie an der 3-Punkt Koppplungsvorrichtung schwere Geräte befestigt haben, sollten die Gewichte am Traktor angebracht werden. Benutzen Sie den Traktor nicht mit einem zu leichten Vorderteil.



13. Benutzen Sie immer die entsprechenden Gewichte an Ihrem Traktor, wenn Sie Geräte angehängt haben.
14. Bitte nach vorne und hinten nach Hinderlichkeiten Ausschau halten, sowie am Ende des Feldes, in der Nähe von Bäumen und anderen Hemmnissen.

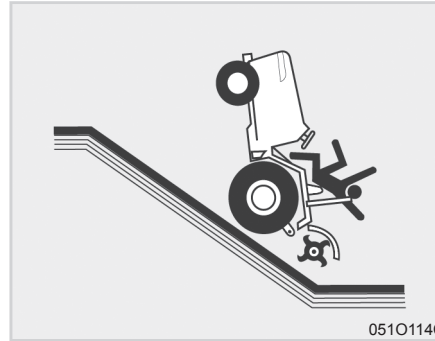
⚠ WARNUNG

- *Fahren Sie vorsichtig, um Verletzungen durch das seitliche Eindringen von Gegenständen zu vermeiden, da dieser Traktor OPS nicht entspricht.*

15. Lassen Sie keine Geräte in angehobener Stellung, wenn das Fahrzeug im Ruhestand oder unbemannt ist.
16. Wenn Sie Geräte oder Anhänger mit Ihrem Traktor benutzen, sollten Sie zuerst das Handbuch des Herstellers der betreffenden Teile lesen. Sie sollten immer die sichere Benutzung dieser Teile im Sinn haben.
17. Sie sollten genau wissen, wie Ihre Geräte funktionieren und welche Grenzen ihnen gesetzt sind.



18. Wenn Ihr Traktor unsachgemäß oder inkorrekt gehandhabt wird, kann er zu einer Gefahr für Sie und Personen in der Nähe werden. Den Traktor zu überladen oder ein unpassendes Zusatzteil zu benutzen kann auch gefährlich sein und sollte vermieden werden. Bitte lesen Sie im Kapitel "Hinweise zu den Gerätegrenzen" mehr über die Höchstlast für sichere Arbeit mit dem Traktor.



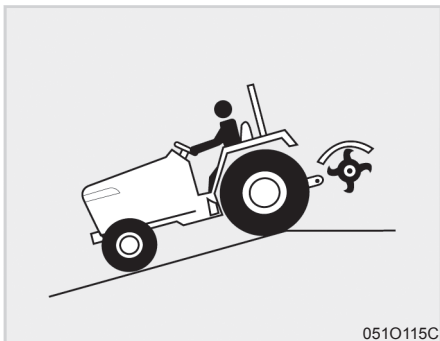
te doppelt vorsichtig sein. Sie sollten genau wissen, wie Ihre Geräte funktionieren und welche Grenzen ihnen gesetzt sind.

20. Versuchen Sie nie auf oder von einem fahrenden Traktor zu springen.

19. Wenn Sie vorwärts aus einem Graben oder einen steilen Abhang hinauffahren wollen, besteht die Gefahr, dass der Traktor nach hinten überschlägt. Um dies zu vermeiden, sollten Sie rückwärts aus dieser Position hinausfahren. Traktoren mit 4-Radantrieb geben das falsche Gefühl von Sicherheit, dass der Traktor bestimmt aus dieser Position herauskommt, also bit-



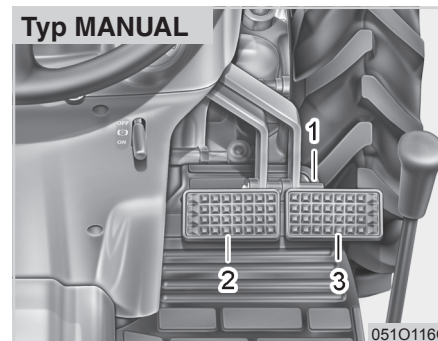
FAHREN DES TRAKTORS



051O115C

21. Wenn Sie in Gruppen arbeiten, lassen Sie die anderen immer vorher wissen, was Sie tun werden, bevor Sie es wirklich tun.
22. Fahren Sie nie einen Abhang ohne Gang hinunter. Wenn Sie die Kupplung durchtreten oder den Gang in Leerlauf legen, während Sie einen Abhang hinunterfahren, haben Sie keine Kontrolle über das Fahrzeug.

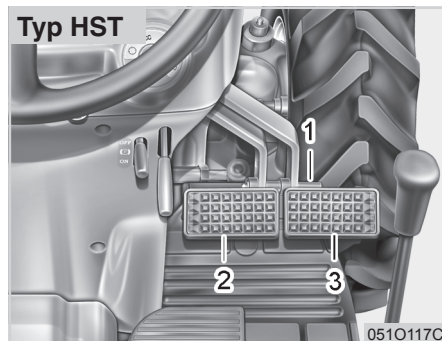
23. Arbeiten Sie nicht zu dicht an Gräben, Erdlöchern, Böschungen oder ähnlichen landschaftlichen Eigenschaften, die unter dem Gewicht des Traktors zusammenbrechen könnten. Das Risiko, dass der Traktor umfallen könnte, ist sogar noch größer, wenn der Boden nass oder nicht fest ist.



051O116C

(1) Bremsverriegelung (2) Bremspedal (L)
(3) Bremspedal (R)

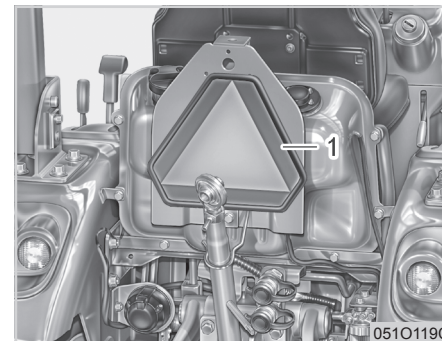
1. Wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren, verbinden und verschließen Sie die beiden Bremspedale mit der Bremsverriegelung miteinander. Bremsen Sie gleichzeitig mit beiden Rädern, wenn Sie eine Not-Bremse durchführen müssen. Ungleichmäßiges Bremsen bei Straßengeschwindigkeiten kann den Traktor zum Umfallen bringen.



(1) Bremsverriegelung (2) Bremspedal (L)
(3) Bremspedal (R)



2. Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit des Traktors bevor Sie abbiegen. Wenn Sie mit zu viel Geschwindigkeit abbiegen, besteht die Gefahr, dass der Traktor umfällt oder der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.



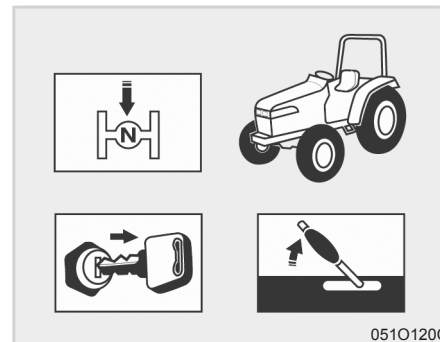
(1) SMV Zeichen "Langsames Fahrzeug"

3. Vergewissern Sie sich, dass das Zeichen "Langsames Fahrzeug" sauber und gut lesbar ist. Benutzen Sie die Warnblinkanlage, wenn dies vorgeschrieben ist.



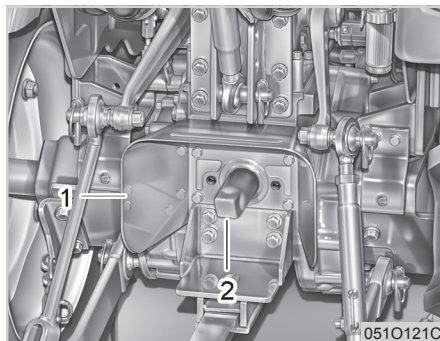
PARKEN DES TRAKTORS

4. Richten Sie sich nach den örtlichen Verkehrs- und Sicherheitsbestimmungen.
5. Schalten Sie die Lichter an. Schalten Sie das Abblendlicht ein, wenn Ihnen ein anderes Fahrzeug entgegen kommt.
6. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die Sie gut kontrollieren können.
7. Benutzen Sie die Ausgleichsperre nicht, wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren. Die Lenkung des Traktors könnte ausfallen oder es könnte schwierig sein, ihn zu kontrollieren.
8. Vermeiden Sie brusche Bewegungen mit dem Lenkrad, da man sonst leicht die Kontrolle über den Traktor verlieren kann. Das Risiko ist besonders groß, wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren.
9. Nehmen Sie kein Gerät in Betrieb, wenn Sie auf einer Straße fahren. Sichern Sie die 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung, indem Sie sie in die hohe Position fahren.
10. Wenn Sie eine Maschine abschleppen, benutzen Sie eine Kette und befestigen Sie ein "Langsames Fahrzeug" Zeichen an ihm.



1. Lösen Sie die Verbindung zum Zapfwellenantrieb [P.T.O.], senken Sie das Gerät, legen Sie alle Kontrollhebel in die Leerlaufposition, ziehen Sie die Parkbremse an, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.



(1) Zapfwellenabdeckung
(2) Zapfwellendeckel

1. Vergewissern Sie sich, dass der Traktor vollständig angehalten hat, der Gang in der Leerlaufposition ist und dass alle beweglichen Teile im Ruhestand sind, bevor Sie jegliche Geräte, die Zapfwellenantrieb haben, verbinden, lösen, neu einstellen, säubern oder warten.
2. Lassen Sie die Wellenabdeckung immer an ihrem Ort. Wenn die Welle nicht in Benutzung ist, set-

zen Sie die Zapfwellenkappe wieder auf.

3. Bevor Sie Zapfwellen angetriebene Geräte montieren oder benutzen, lesen Sie die Anleitungen des Herstellers genau durch und kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber auf den Geräten.

! WARNUNG

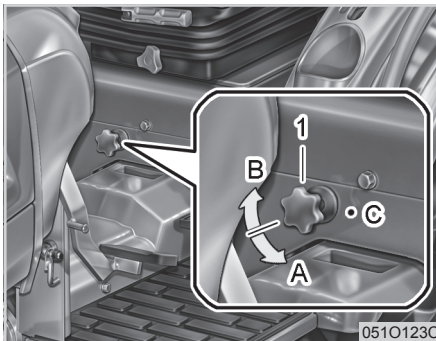
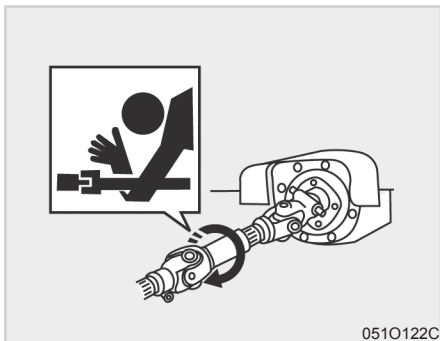
- **Bevor Sie ein Gerät über die Zapfwelle betreiben, stellen Sie stets sicher, dass alle Umstehenden weit genug vom Traktor entfernt stehen.**
- **Bei Verwendung des Zapfwellenantriebs bei einem stehenden Traktor ist stets sicherzustellen, dass der Gang in Leerlaufposition und die Feststellbremse eingelegt ist.**

! WARNUNG

- **Bevor Sie ein zapfwellenge-triebenes Gerät in Betrieb nehmen, das an die Dreipunkt-Verbindung angekoppelt ist, heben Sie das Gerät auf seine volle Höhe an und prüfen Sie, ob mindestens $\frac{1}{4}$ der Gesamtlänge des Teleskopteils der Antriebswelle eingerastet ist.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Geräte und Zusatzgeräte ordnungsgemäß installiert sind und dass der Traktor und die Zapfwelldrehzahl des Geräts übereinstimmen.**



GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG



3. Wenn Sie ein solches Gerät auf der Straße transportieren, bewegen Sie den Kontrollmechanismus zum Herabsenken des Gerätes in die "LOCK" [SPERRE] Position, um das Gerät in gehobenem Zustand zu halten.

1

4. Wenn Sie stehende Geräte mit Zapfwellenantrieb handhaben, ziehen Sie immer die Parkbremse an, und legen Sie Blöcke vor und hinter die Hinterräder. Vorsicht vor beweglichen Teilen.
5. Benutzen Sie keine Geräte mit Zapfwellenantrieb, deren Achsenabdeckungen beschädigt sind oder fehlen. Es ist sehr leicht, sich in drehenden Achsenschaften zu verhaken oder eingefangen zu werden.

(1) Wahlrad der Absenkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung
(A) "SCHNELL" (B) "LANGSAM"
(C) "SPERRE"

1. Benutzen Sie die 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung nur für Geräte, die ein entsprechendes Koppelungsteil besitzen.
2. Wenn Sie ein Gerät mit dem 3-Punkt Anhängerkopplungsteil benutzen, vergewissern Sie sich, dass Sie das entsprechende Gegengewicht auf dem Vorderteil des Traktors angebracht haben.



WARTUNG DES TRAKTORS



Um Ihren Traktor warten zu können, parken Sie ihn auf einer ebenen Oberfläche, ziehen Sie die Parkbremse an, legen Sie den Schaltknüppel in die Leerlaufposition und schalten Sie den Motor aus.

1. Rauchen Sie nicht, wenn Sie mit der Batterie arbeiten oder wenn Sie tanken. Halten Sie offenes Feuer und Funken fern von der Batterie und dem Tank. Die Batterie ist leicht entzündbar, denn sie gibt Wasser- und Sauerstoff ab, ganz besonders wenn sie aufgeladen wird.

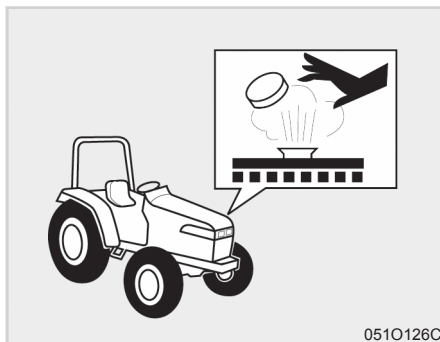


2. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie mit der Wartung jeglicher Teile beginnen, die heiß gelaufen sein könnten, während der Traktormotor in Betrieb war.

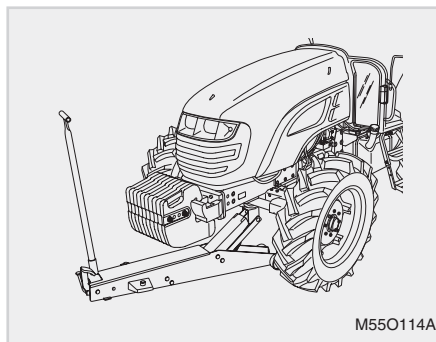
3. Schalten Sie immer den Motor ab, wenn Sie tanken. Vermeiden Sie es den Tank zu voll zu haben, oder den Tank überlaufen zu lassen.

4. Wenn Ihre Batterie leer ist und Sie den Traktor mit Hilfe einer anderen geladenen Batterie starten wollen, lesen und befolgen Sie die Anweisungen genauestens.

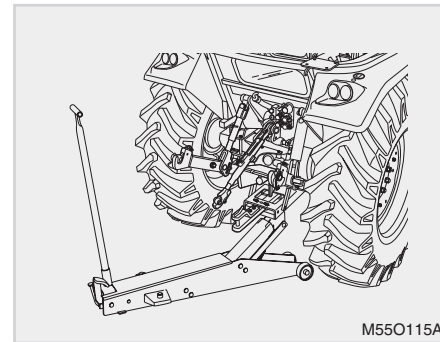
5. Wir empfehlen, immer einen Verbandskasten und einen Feuerlöscher griffbereit zu haben.



6. Schrauben Sie den Deckel des Kühlers nicht ab, wenn die Kühlflüssigkeit noch warm ist. Wenn sie abgekühlt ist, drehen Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung und lassen Sie den überschüssigen Druck entweichen. Wenn dies geschehen ist, können Sie den Deckel ganz abschrauben. Wenn Ihr Traktor einen Reservetank für Kühlflüssigkeit hat, gießen Sie die Kühlflüssigkeit dort hinein, statt in den Kühler selbst.



7. Falls der Traktor aus Wartungsgründen angehoben werden muss, bringen Sie ihn zu einer entsprechend ausgestatteten Werkstatt.
8. Führen Sie vor einem Betrieb des Traktors die folgenden Tätigkeiten aus: Legen Sie den Allradantrieb, den ersten Gang und die Feststellbremse ein und legen Sie Bremsklötze an die Räder, die Bodenkontakt haben.
9. Bevor Sie den Traktor anheben, vermeiden Sie, dass er schwingt, indem Sie Holzkeile an der Vorderachse anbringen.

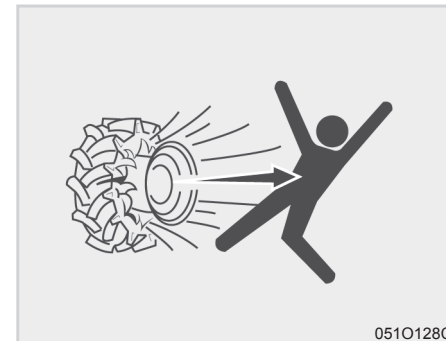
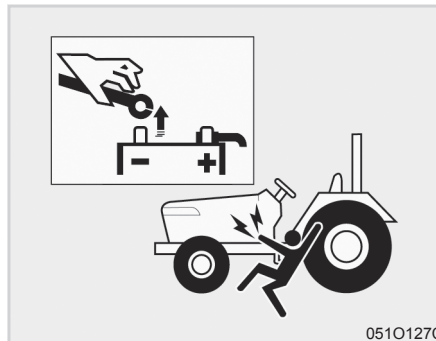


10. Benutzen Sie einen Hubwagen mit ausreichender Kapazität und setzen Sie ihn in der Mitte der Vorder- und Hinterachsen an und achten Sie auf die Gewichtsverteilung.
11. Am Traktor sind keine Aufkleber für die Aufnahmepunkte angebracht, da es zu schwierig wäre diese an den verfügbaren Stellen zu befestigen und diese sich während des normalen Betriebs des Traktors leicht lösen könnten.



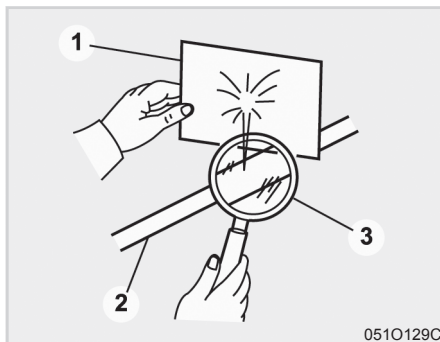
ANMERKUNG

- Setzen Sie den Hubwagen an den Aufnahmepunkten gemäß des Betriebstyps und im Anschluss an die zuvor erteilten Sicherheitsverfahren an.



12. Wenn Sie mit den elektrischen Komponenten Ihres Traktors arbeiten, müssen Sie zuerst die Batteriekabel lösen.
13. Um sicher zu gehen, dass sich keine Unfälle durch eventuell entstehende Funken ergeben können, lösen Sie zuerst das negative Batteriekabel.

14. Reifen sollten nur von qualifizierten Fachkräften mit entsprechender Ausrüstung aufgezo-gen werden.
15. Es ist wichtig, dass die Reifen Ihres Traktors immer den richtigen Luftdruck haben, es verlängert das Leben der Reifen. Pumpen Sie nicht mehr Luft in die Reifen, als der im Handbuch oder auf dem Reifen empfohlene Druck.
16. Sichern Sie den Traktor, wenn Sie einen Reifen wechseln oder die Reifenspurweite verändern.



- (1) Karton
(2) Hydraulische Leitung
(3) Vergrößerungsglass

17. Vergewissern Sie sich, dass die Reifenmuttern so fest nachgezogen sind, wie in den technischen Daten angegeben.
18. Leckende hydraulische Flüssigkeit ist schädigend für die Haut und kann schwerwiegende Verletzungen hervorrufen. Bevor Sie die hydraulischen Leitungen lösen, vergewissern Sie sich, dass zuerst der Druck abgelassen werden muss. Bevor Sie wie-

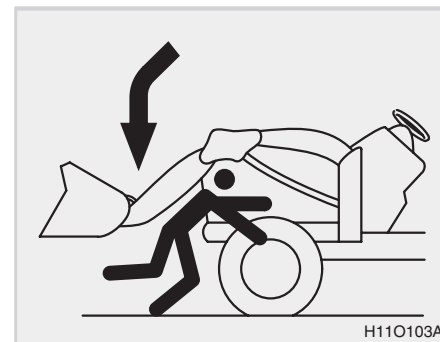
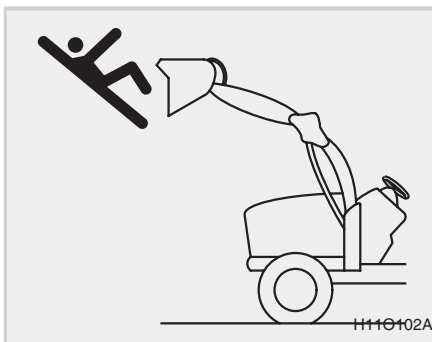
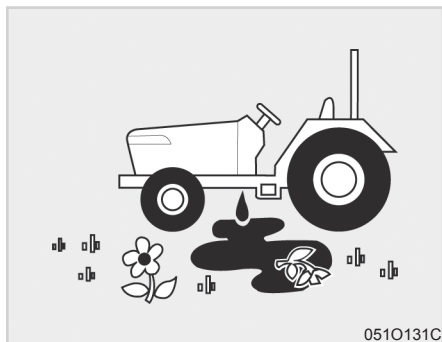
der Druck in die hydraulischen Leitungen einlassen, prüfen Sie, ob alle Verbindungen fest sind und ob alle Leitungen, Rohre und Schläuche leckfrei sind.



19. Flüssigkeiten können aus Stecknadel großen Löchern quellen. Fühlen Sie deshalb nicht mit der Hand nach vermuteten Lecks. Benutzen Sie stattdessen ein Stück Karton oder Holz. Es ist auch empfehlenswert, eine Sicherheitsbrille oder einen anderen Augenschutz zu tragen. Sollten Sie durch entweichende Flüssigkeit Schaden getragen haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Die Flüssigkeit kann Faulbrand und/oder schwerwiegende allergische Reaktionen hervorrufen.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS

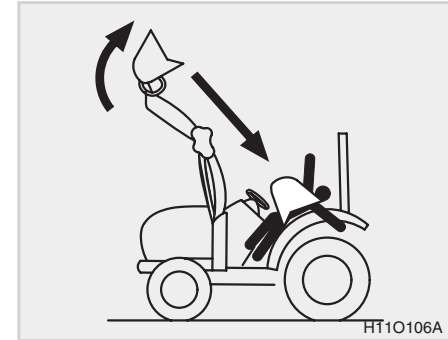
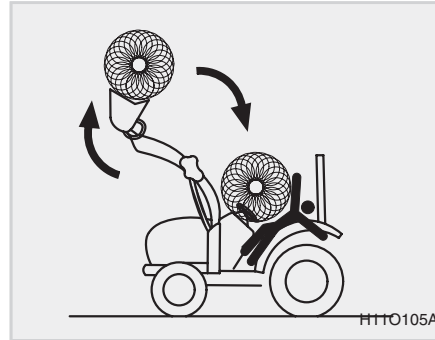
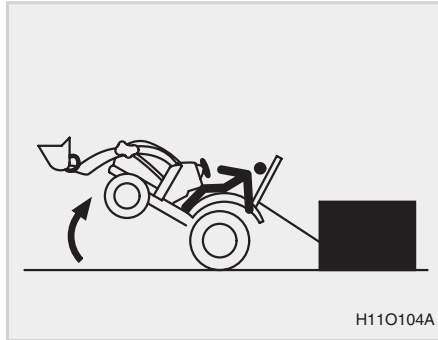


20. Beachten Sie bitte den Umweltschutz. Wenn Sie Kühlflüssigkeit oder Öl wechseln, entsorgen Sie es bitte auf angemessene Art.

Bitte beachten Sie die gültigen Normen für die Entsorgung von Maschinen- und Getriebeöl, Treibstoff, Kühlflüssigkeit, Filtern oder der Batterie.

1. Ein Aufenthalt von Personen im Lader oder die Nutzung des Laders als Arbeitsoberfläche ist nicht gestattet. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

2. Sorgen Sie dafür, dass sich keine Personen in der Nähe oder unter dem angehobenen Lader befinden. Senken Sie den Ladearm auf dem Boden ab, bevor Sie den Traktor verlassen. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

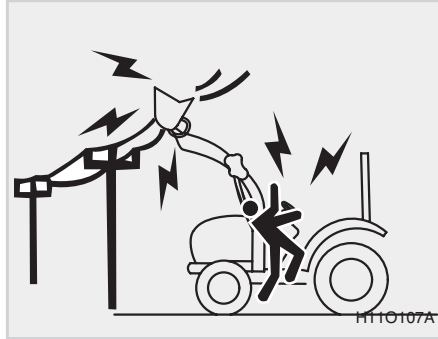


1

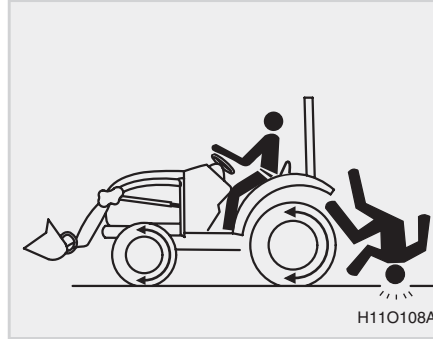
3. Der Traktor kann umkippen, wenn die Zugstange falsch belastet wird. Verwenden Sie eine Zugstange, die auf den Unterlenker der Dreipunktaufhängung ausgerichtet ist. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

4. Befördern Sie nie einen großen Gegenstand in den Lader, wenn nicht ein entsprechendes Arbeitsgerät angebracht wurde. Halten Sie ein Objekt während des Fahrens auf niedriger Höhe. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

5. Bringen Sie bei der Montage oder Demontage des Laders alle Teile fest an, die an der Ladeschaukel und am Ausleger angebracht sind. Ladeschaukel und Ausleger können anderenfalls herunterstürzen. Hierbei kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



6. Weder Ladearm noch Anbauten dürfen mit Stromleitungen in Berührung kommen. Anderenfalls kann es durch Stromschläge zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

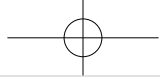


7. Sorgen Sie dafür, dass Zuschauer einen sicheren Abstand einhalten. Mitfahren ist nicht gestattet..

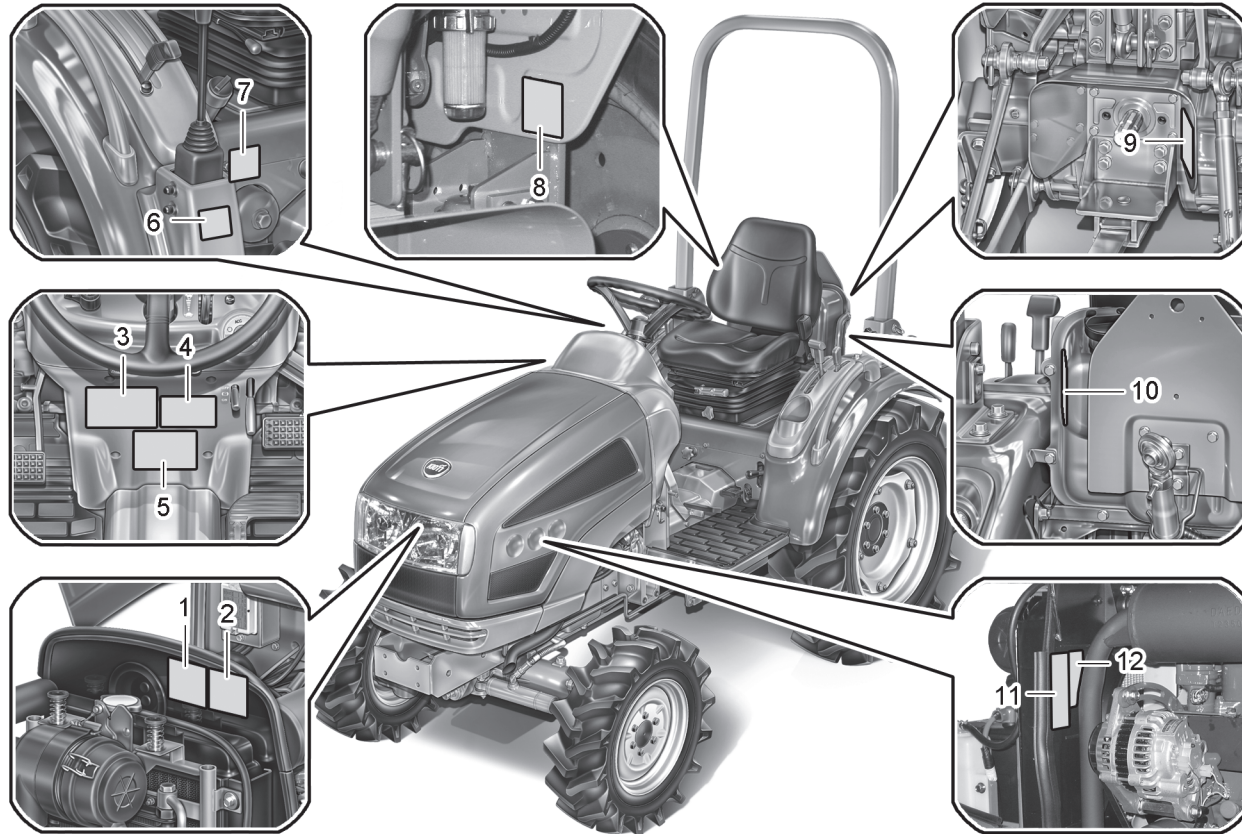


⊕ WICHTIG

- **ROPS (Überrollstruktur), Sonnenverdeck oder Kabine gehören nicht zu einem FOPS (Schutzaufbauten gegen herabfallende Gegenstände).** Es kann den Fahrer niemals vor herabfallenden Gegenständen schützen. Vermeiden Sie es das Fahrzeug in einem gefährlichen Bereich wie beispielsweise Steinschlag zu fahren .



SICHERHEITSaufkleber des Traktors



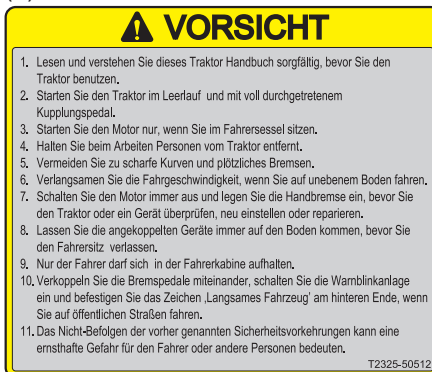
1

0510132C

(1) Part No. : T2615-53561



(3) Part No. : T2325-50512



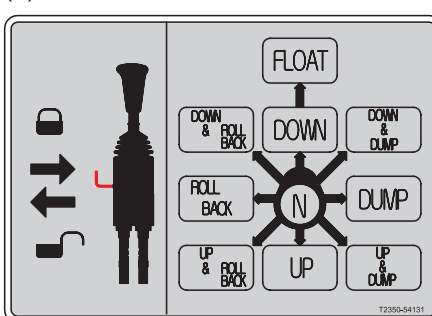
(5) Part No. : T2445-50724



(2) Part No. : T2615-55111



(4) Part No. : T2350-54131



(6) Part No. : T2350-54141



(7) Part No. : T2350-53141

GETRIEBE ÖLFILTER WECHSELN

1. Wechseln Sie die Ölfilterpatrone nach den ersten 50 Betriebsstunden und danach alle 200 Stunden.
2. Tragen Sie eine dünne Ölschicht auf die Patronendichtung auf.
3. Befestigen Sie die neue Filterpatrone nur handfest. Ein zu festes Anziehen kann ein Verformen der Gummidichtung verursachen.

T2350-53141

(9) Part No. : T2325-50743



(11) Part No. : T4625-52351



(8) Part No. : T2325-50192

ERINNERUNG

1. Im Filter dürfen sich nicht zu viel Wasser oder Ablagerungen absetzen.
2. Das Papierelement ist alle 100 Betriebsstunden zu ersetzen.
3. Das Element ist zu ersetzen, wenn es beschädigt ist.
4. Nur den angegebenen Kraftstoff tanken.

T2325-50192

(10) Part No. : T2615-54112



(12) Part No. : T4625-52361





AUFKLEBERWARTUNG

Um einen sicheren Betrieb zu unterstützen, sind Sicherheitsaufkleber auf dem Traktor angebracht. Befolgen Sie die Anweisungen auf den Aufklebern und folgende Anweisungen:

VORSICHT

- Die Aufkleber sollten sauber und intakt gehalten werden. Reinigen Sie einen verschmutzten Aufkleber mit Wasser und Seife und trocknen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie nie ein Lösungsmittel, wie Verdünner oder Azeton, da dies den Aufkleber beschädigen könnte.
- Spritzen Sie nie Wasser mit Hochdruck auf die Aufkleber. Anderenfalls könnte sich der Aufkleber lösen.

WICHTIG

- Wenden Sie sich bei einem beschädigten oder verloren gegangenen Aufkleber an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um den Aufkleber umgehend ersetzen zu lassen.
- Bringen Sie den neuen Aufkleber an der richtigen Stelle ohne Blasenbildung an, nachdem Sie die Montageoberfläche gereinigt haben.
- Wenn ein Aufkleber auf einer Komponente angebracht ist, die ersetzt werden soll, muss auch der Aufkleber ersetzt werden.



WARTUNG DES TRAKTORS

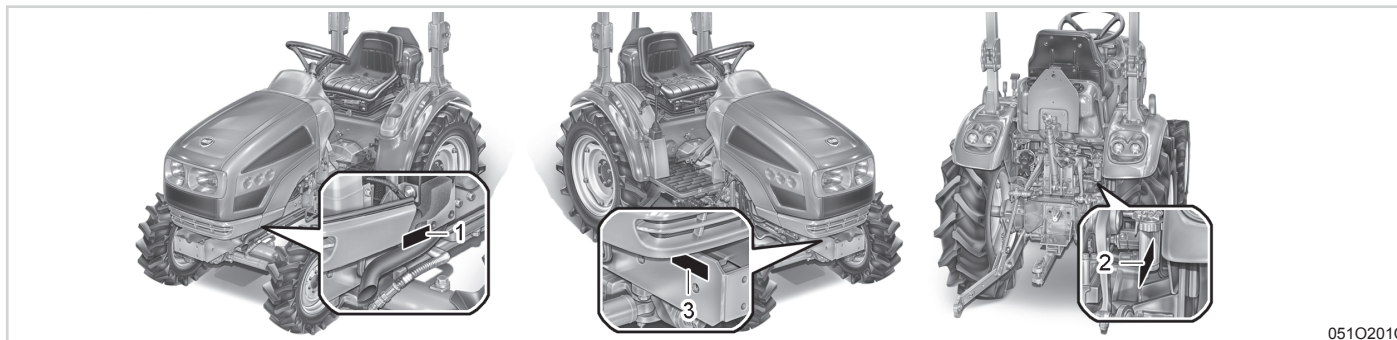
WARTUNG.....2-2

2

2



WARTUNG



(1) Plakette mit Serien Nr.

(2) Getriebe Serien Nr.

(3) Motor Serien Nr.

Ihr Händler hat großes Interesse daran, dass Sie sich mit Ihrem neuen Traktor wohlfühlen und ist stets bereit, Ihnen dabei zu helfen, das Beste aus Ihrem Traktor herauszuholen. Nachdem Sie das Buch sorgfältig gelesen und verstanden haben, werden Sie bemerken, dass Sie in der Lage sein werden, einige, regelmäßig wiederkehrende Wartungsarbeiten selbst zu erledigen.

Wenn Sie jedoch Garantieforderungen

haben, oder Ersatzteile oder eine große Inspektion benötigen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung. Für Wartungsarbeiten setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie den Traktor gekauft haben oder mit dem autorisierten **KIOTI** Vertragshändler Ihrer Gegend. Wenn Sie Ersatzteile benötigen, haben Sie immer die Traktor- und Getriebeummer griffbereit.

Die Seriennummer des Traktors befindet sich auf der Vorderachsenabstützung auf der linken Seite des Traktors. Die Seriennummer des Motors ist auf der oberen Seite des Motorgehäuses. Die Getriebeummer ist im hinteren Teil des Traktors und des Getriebegehäuses, oberhalb der Zapfwellenabdeckung. Wir raten Ihnen, die erwähnten Seriennummern jetzt herauszusuchen und in die dafür vorgesehenen Kästchen



einzutragen.

Bevor Sie Geräte oder Zusätze benutzen, die **NICHT** von **KIOTI** als kombinierbar akzeptiert wurden, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung, um die Kompatibilität mit Ihrem Traktor und die Sicherheit zu klären.

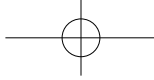
• **S/N Traktor Serien Nr.**

• **Motor Serien Nr.**

• **Getriebe Serien Nr.**

• **Tag des Kaufes.**

Vom Händler auszufüllen



MEMO





SPEZIFIKATIONEN

TECHNISCHE DATEN 3-2

GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN ..3-4
VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS
(AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN).....3-4

GERÄTEGRENZEN 3-6

FAHRGESCHWINDIGKEIT 3-7

3

3



3-2 CK22

TECHNISCHE DATEN

Modell			CK22	
			SCHALTGETRIEBE	HYDROSTAT
Motor	Model		3C100LWB	
	Typ		Flüssigkeitskühlung – 3 Zylinder Diesel	
	Brutto-Motorleistung	PS (kW)	22 (16,4)	
	Leistung Zapfwelle	PS (kW)	17,5 (12,8)/2800	16,5 (12,1)/2800
	Motorhubraum	cc(cu.in)	1.007 (61,45)	
	Nominaldrehzahl	min ⁻¹	2.800	
	Fassungsvermögen Kraftstofftank	ℓ (gal.)	20(5,28)	
Schaltgruppen	Kupplung		Trocken – einfache Stufe	
	Getriebe		Synchronisiert / konstant	Hydrostatisch
	Gänge		6AV 2AR	INF.2
	Differentialsperre		Standard	
	Bremse		Eingetauchte Scheibe	
	Zapfwellenabtrieb		mechanisch	Live continuous
	Hinten	(min ⁻¹)	1 Gang (540 min ⁻¹ bei 2.646 min ⁻¹ des Motors)	
Hydrauliksystem	Mitte	(min ⁻¹)	1 Gang (2.000 min ⁻¹ bei 2.706 min ⁻¹ des Motors)	
	Pumpenleistung (Max. Förderleistung)	ℓ/min (gpm)	29(7,66)	
	Dreipunkt-Kupplung		Kat, I	
	Maximales Hebevermögen (61 cm hinter dem Kupplungskopf)	kg(lbs)	503(1.109)	
	Steuersystem des hydraulischen Krafthebers		Positionskontrolle	
	Lenkung		Hydrostatisch	



Modell		CK22	
		SCHALTGETRIEBE	HYDROSTAT
Standardgrößen der Berßigung	Vorn (A/S, RASEN)	6 - 12 (23 x 8,50 - 12, 23 x 8,50 - 12)	
	Hinten (A/S, RASEN)	9,5 - 16 (33 x12,5 - 16,5, 12 - 16,5)	
Fahrge- schwindigkeit	Vorwärts (bei nominaler Drehzahl) km/h(mph)	1,10 ~ 16,24 (0,68 ~ 10,09)	0 ~ 14,97 (0 ~ 9,30)
	Rückwärts (bei nominaler Drehzahl) km/h(mph)	1,36 ~ 6,31 (0,85 ~ 3,92)	0 ~ 9,37 (0 ~ 5,82)
Abmessungen	Gesamtlänge (mit Kupplung)	mm(in.)	2.684(105,7)
	Gesamtbreite (minimale Spur)	mm(in.)	1.121 (44,1)
	Gesamthöhe (Höhe des Überrollbügels)	mm(in.)	2.085 (82,09)
	Radstand	mm(in.)	1.470 (57,9)
	Minimale Bodenfreiheit	mm(in.)	310 (12,2)
	Spur	Vorn mm(in.)	910 (35,8)
		Hinten mm(in.)	890 - 935 (35,0 ~ 36,8)
	Minimaler Wenderadius (mit Bremse)	m(Ft.)	2,3 (7,5)
	Gewicht (mit Überrollbügel)	kg(lbs.)	890 (1.962) 904 (1.993)

ANMERKUNG :Die technischen Daten können in Hinblick auf Verbesserungen durch den Hersteller ohne Vorankündi-
gung verändert werden.



GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Geräuschpegelwerte an, gemessen vom Fahrersitz bei momentanen Voraussetzungen in Übereinstimmung mit den Normen EEC 77/31 (dBA) - Anhang II (ohne Last) - und während der Fahrt in Übereinstimmung mit der Norm EEC 74/151 (dBA).

Traktoren ohne Kabine			
Model	Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates	Geräuschpegel am Ohr des Fahrers gemäß 2009/76/EG	Geräuschpegel bei Bewegung gemäß 2009/63/EG
CK22	2003/37/EC	Weniger als 88,4 dB(A)	Weniger als 80,5 dB(A)

※ Hinweis: Vom Lieferant bereitgestellte Daten, Zulassungswerte sind anhängig.

VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)

WARNUNG

- *Der auf den gesamten Körper übertragene Vibrationspegel ist abhängig von verschiedenen Parametern; einige davon beziehen sich auf den Traktor, einige auf das Gelände und viele spezifische auf den Fahrer. Die vorherrschenden Parameter entsprechen den folgenden Typen: Gelände oder Arbeitsfläche und Fahrgeschwindigkeit.*
- *Vibrationen verursachen dem Fahrer Unbehagen, und in einigen Fällen ist seine Gesundheit und Sicherheit gefährdet.*
- *Stellen Sie sicher, dass der Traktor in einwandfreiem Zustand ist und dass sämtliche Routinewartungsarbeiten korrekt und regelmäßig ausgeführt werden.*
- *Prüfen Sie den Reifendruck und die Lenk- und Bremssysteme.*
- *Prüfen Sie, ob der Fahrersitz und die Einstellsysteme in einwandfreiem Zustand sind, stellen Sie dann den Sitz auf das Gewicht und die Größe des Fahrers ein.*

**⊕ WICHTIG**

- Weitere Informationen bezüglich der Ganzkörper-Vibration (WBV) bei landwirtschaftlichen Zugfahrzeugen können spezifischeren Publikationen entnommen und die zugehörigen Risiken können in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Landes einkalkuliert werden. Um die statistischen Werte basierend auf Ihrer täglichen Arbeit am Traktor korrekt einzuschätzen, ist ein spezifisches Messinstrument erforderlich, wie beispielsweise ein am Sitz angebrachter dreiachsiger Beschleunigungsmesser.

3

In Übereinstimmung mit der EU Richtlinie 78/764/EG zeigt die nachfolgende Tabelle die an den Sitzen gemessenen Vibrationspegel in AWS an.

Vibrationspegel des Fahrers			
Sitztyp	Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates	Leichtgewichtiger Fahrer	Schwergewichtiger Fahrer
W08SSS	78/764/EEC	Less than 1.25 m/s ²	Less than 1.25 m/s ²

* aws = korrekt gewogener Wert der Vibrationsbeschleunigung (m/s²)

GERÄTEGRENZEN

Dieser KIOTI Traktor wurde ausgiebig auf gutes Funktionieren mit Geräten getestet, die von **KIOTI** akzeptiert worden sind. Der Gebrauch von Geräten, die nicht von **KIOTI** abgenommen wurden, oder die nicht die unten aufgeführten maximalen technischen Anforderungen erfüllen, oder die aus sonstigen Gründen nicht mit dem KIOTI Traktor kompatibel sind, kann den Traktor ernsthaft beschädigen oder beeinträchtigen und dies kann zu einer Gefahr für Fremdeigentum und für die Gesundheit des Bedieners oder der anderer Personen führen. [Jegliches Fehlverhalten oder jeglicher Ausfall des Traktors, bedingt durch den Gebrauch von nicht geeigneten Geräten ist nicht durch die Garantie gedeckt.

Modell	Ausrüstung	Spurweite (Max. Weite)		Hubkapazität max. Ladegewicht (24 in. hinter Kopplg.)
		Vorne	Hinten	
CK22		910 mm (35,8 in.)	935 mm (36,8 in.)	530 Kg (1.109 lbs.)
CK22H				

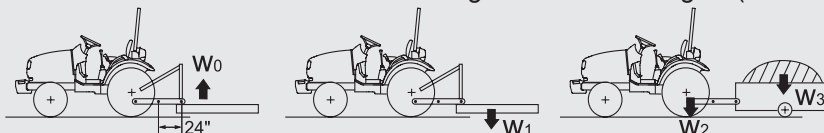
Modell	Ausrüstung	Aktuelle Ziffern		Anhänger Ladegewicht W3 Max. Kapazität
		Gerätegewicht W1 und /oder Größe	Max. Ladung der Ziehstange W2	
CK22		Wie in nachstehender Tabelle (s. nächste Seite)	250 kg (551 lbs.)	812 Kg (1.792 lbs.)
CK22H				

Hubkapazität max. Ladegewicht.....Das maximale, erlaubte Gewicht, das auf das Gerät geladen werden darf, das sich 24-Inches hinter der Kopplung befindet: W0

GerätegewichtDas Gewicht des Gerätes, das mit dem unteren Lenker verbunden ist: W1

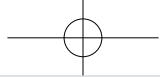
Maximale Ladung der ZugstangeW2

Anhänger Ladegewicht.....Das maximale Ladegewicht des Anhängers (ohne das Gewicht des Anhängers) : W3



0510301C

ANMERKUNG : Die Größe des Gerätes kann je nach Bodenbeschaffenheit oder Feldbedingungen unterschiedlich sein.



FAHRGESCHWINDIGKEIT

* BEMESSTER MOTOR RPM MIT STANDARD REIFEN.

CK22

km/h(mile/h)

Hoch-langs.	Haupt		Geschwindigkeit
Langsam	Vorwärts	1	1,10 (0,680)
		2	1,70 (1,056)
		3	3,50 (2,170)
	Rückwärts		1,36 (0,845)
Hoch	Vorwärts	1	5,11 (3,175)
		2	7,88 (4,896)
		3	16,24 (10,091)
	Rückwärts		6,31 (3,920)

3

CK22H

km/h(mile/h)

Hoch-langs.	Haupt	Geschwindigkeit
Langsam	Vorwärts	0 ~ 5,80 (0 ~ 3,604)
	Rückwärts	0 ~ 3,62 (0 ~ 2,249)
Hoch	Vorwärts	0 ~ 14,17 (0 ~ 8,805)
	Rückwärts	0 ~ 9,37 (0 ~ 5,822)



3-8 CK22

GERÄT	BEMERKUNG	CK22	CK22H	BEMERKUNG
Lader	Max. Schaufelbreite mm(in)	1219,2(48),1371,6(54)		Max. Last 300 kg(660lbs)
Löffelbagger mit Unterrahmen	Max. Baggertiefe mm(ft.in)	1955,8(6,5) und kleiner		Löffeltiefbagger nicht an Dreipunkt-Kupplung verwenden
Zwischenachse Mähwerk	Max. Schnittbreite mm(in)	1524(60) und kleiner		
Ackerfräse	Max. Schnittbreite mm(in)	1193,8(47) und kleiner		
Kultivator	Max. Schnittbreite mm(in)	1219,2(48) und kleiner		
Stechhacke	Max. Schnittbreite mm(in)	1524(60) und kleiner		
Rotary Cutter-Pflanzenzerkleinerer	Max. Schnittbreite mm(in)	1320,8(52),1524(60)		
Riemenschutz	Max. Schnittbreite mm(in)	1320,8(52),1524(60)		
Kettenschutz	Max. Schnittbreite mm(in)	1320,8(52),1524(60)		
Ballenverlader	Max. Breite mm(in)	1219,2(48) und kleiner		
Zahnbelüfter	Max. Breite mm(in)	1219,2(48),1524(60)		



BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS

AUSSENANSICHT..... 4-2

INSTRUMENTENPANEL UND SCHALTER..... 4-4

HAND- UND FUSSKONTROLLEN..... 4-5

4

4



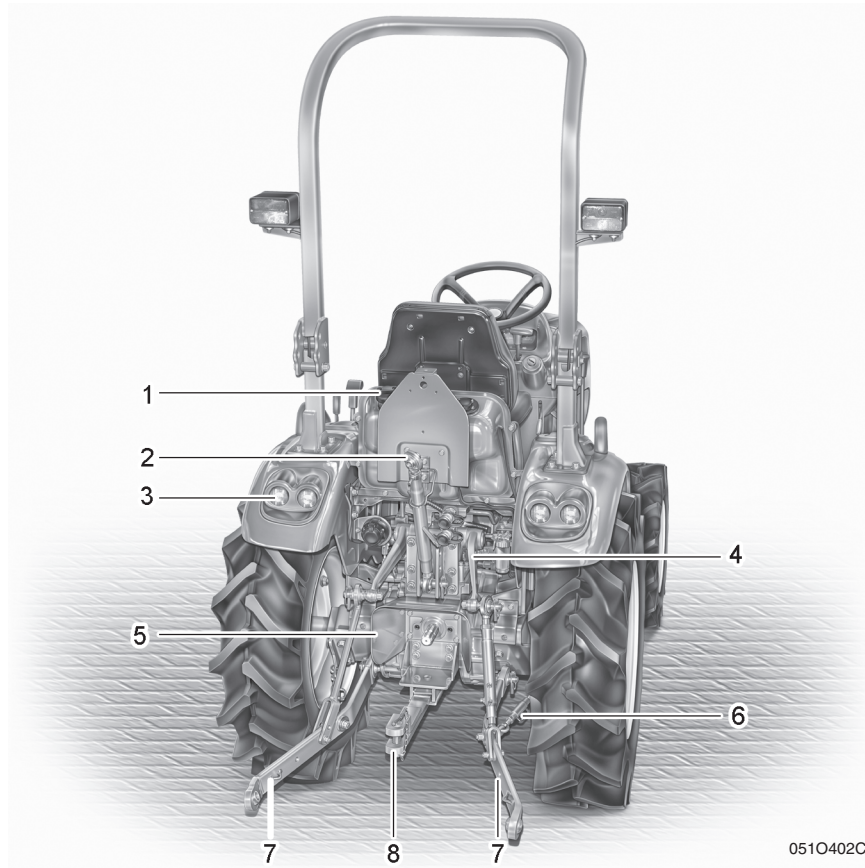
4-2 CK22

AUSSENANSICHT



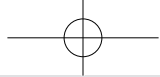
- (1) *Fahrsitz*
- (2) *Lenkrad*
- (3) *Kühlerhaube*
- (4) *Scheinwerfer*
- (5) *Überrollstruktur ROPS*
- (6) *Fahrtrichtungsanzeiger*
- (7) *Kotflügel*
- (8) *Seite Cover*

0510401C



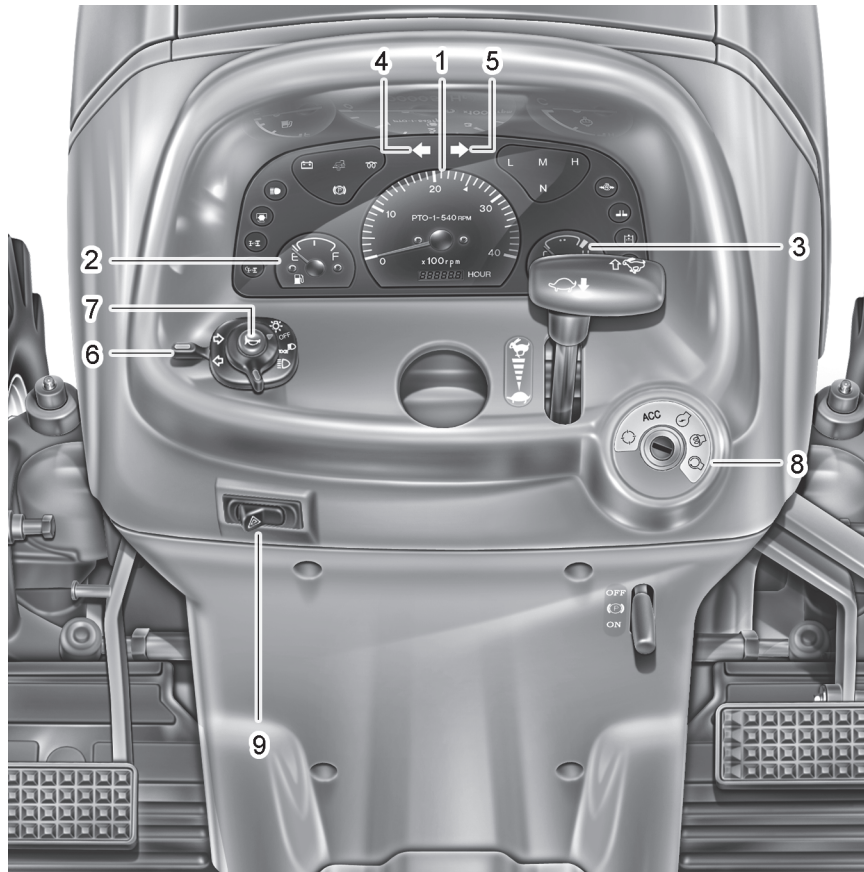
051O402C

- (1) Tankverschlussdeckel
- (2) Oberer Lenker
- (3) Halt Lampe
- (4) Hubstrebe
- (5) Zapfwellen Schutzabdeckung
- (6) Drehstabilisator
- (7) Unterer Lenker
- (8) Zugstange



4-4 CK22

INSTRUMENTENPANEL UND SCHALTER

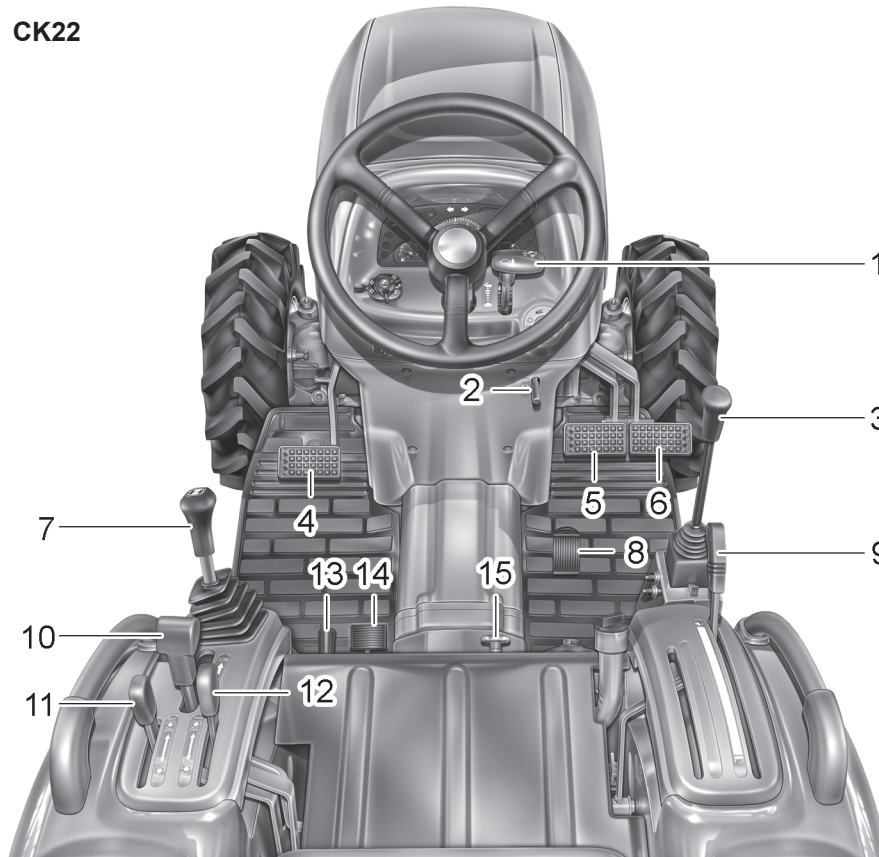


- (1) Tachometer
- (2) Treibstoffanzeige
- (3) Kühlmittelanzeige
- (4) Fahrtrichtungsanzeiger links
- (5) Fahrtrichtungsanzeiger rechts
- (6) Schalter Fahrtrichtungsanzeiger & Schalter Scheinwerfer
- (7) Hupeschalter
- (8) Zündschloss
- (9) Warnlichtschalter

051O403C



HAND- UND FUSSKONTROLLEN

CK22

- (1) Handgas
- (2) Joystick
- (3) Kupplungspedal
- (4) Bremspedal (l)
- (5) Bremspedal (r)
- (6) Hauptgangschaltung
- (7) Fußgaspedal
- (8) Hebungskontroll-Schalthebel
- (9) Gangschaltung Betriebsart (Hoch-Langsam)
- (10) Gangschaltung der Zapfwelle Mitte
- (11) Hinteres PTO Schalthebel
- (12) Vorderrad Ansteuerung
- (13) Pedal Ausgleichssperre
- (14) Wahldrehknopf für die Senkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Kopplung
- (15) Parkbremse

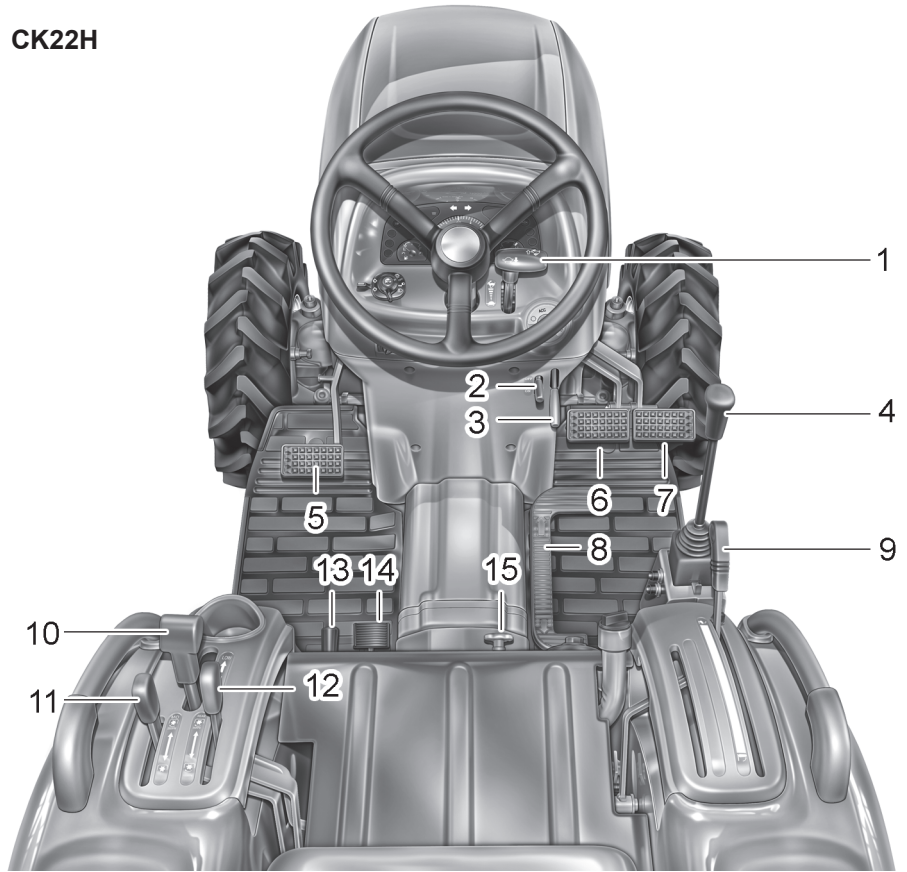
4

ANMERKUNG: Der Rückspiegel und der Fahrersitz unterliegen der EU Spezifikation.

051O404C



CK22H



- (1) Handgas
- (2) Hebel der Parkbremsverriegelung
- (3) Sperrhebel der Tempomat
- (4) Joystick
- (5) Kupplungspedal
- (6) Bremspedal (l)
- (7) Bremspedal (r)
- (8) Vorwärts-/Rückwärtsfahrpedal
- (9) Hebungskontroll-Schalthebel
- (10) Gangschaltung Betriebsart (Hoch-Langsam)
- (11) Gangschaltung der Zapfwelle Mitte
- (12) Hinteres PTO Schalthebel
- (13) Vorderrad Ansteuerung
- (14) Pedal Ausgleichssperre
- (15) Wahldrehknopf für die Senkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Kopplung

0510405C



HANDHABUNG

VOR DER IN-BETRIEBNAHME

TÄGLICHE KONTROLLE 5-2

HANDHABUNG EINES NEUEN

TRAKTORS..... 5-3

ÖLWECHSEL BEIM NEUEN TRAKTOR 5-3

HANDHABUNG DES MOTORS 5-4

STARTEN DES MOTORS 5-4

MOTOR AUSSCHALTEN 5-9

VORHEIZEN..... 5-10

STARTHILFE DURCH FREMDSTARTEN .. 5-11

HANDHABUNG DES TRAKTORS 5-12

AUF- UND ABBAU DER
ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS) 5-12

AUFKLAPPEN DER
ÜBERROLLSTRUKTUR IN
DIE AUFRECHTE POSITION..... 5-13

STARTEN 5-14

SEAT..... 5-15

ANHALTEN..... 5-27

HUPE..... 5-27

KONTROLLE WÄHREND DER FAHRT 5-28

ARMATURENBRETT 5-29

TACHOMETER..... 5-30

TREIBSTOFFANZEIGER 5-30

KÜHLMITTEL TEMPERATURANZEIGE 5-30

MOTORÖLDRUCK WARNLICHT..... 5-31

BATTERIELADEKONTROLLE WARNLICHT... 5-31

ABBLEND-FERNLICHTANZEIGE 5-32

FAHRTRICHTUNGSANZEIGER 5-32

GLÜHKERZENANZEIGER..... 5-32

PARKBREMSLICHT 5-33

PARKBREMSE 5-33

ARBEITSTECHNIKEN..... 5-35

BETÄTIGUNG DES
ZAPFWELLENANTRIEBS..... 5-37

5

5



VOR DER IN-BETRIEBNAHME TÄGLICHE KONTROLLE

Es ist eine gute Routine, vor dem Start den Zustand Ihres Traktors zu prüfen. Sie sollten diese Routinekontrollen immer durchführen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

VORSICHT

Um Personenschäden zu vermeiden:

- **Kontrollieren und überprüfen Sie den Traktor auf einer ebenen Grundfläche bei ausgeschaltetem Motor und angezogener Parkbremse.**
- **Befolgen Sie die Hinweise zum Tanken, die in dem Abschnitt "TÄGLICHE KONTROLLE" im Wartungskapitel enthalten sind.**
- **Lesen Sie alle Gefahr-, Warn- und Vorsicht Aufkleber. Sorgen Sie dafür, dass sie immer an ihrem richtigen Ort sind und in gut leserlicher Form.**

CHECKLISTE

- Gehen Sie einmal um den Traktor herum und inspizieren Sie ihn.
- Prüfen Sie den Ölstand.
- Prüfen Sie den Ölstand des Getriebes.
- Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels.
- Säubern Sie den Kühlergrill und die Abdeckung.
- Prüfen Sie die Luftreiniger und das Luftausgangsventil.
- Prüfen Sie die Bremspedale und deren gemeinsame Verriegelung
- Prüfen Sie alle Anzeigeleuchten am Armaturenbrett.
- Prüfen Sie Scheinwerfer und Rücklichter, sowie alle Arbeitslampen.
- Prüfen Sie, dass das sichtbare Kabelnetz keine Schäden aufweist.
- Prüfen Sie die Sicherheitsgurte und die Überrollstruktur auf Schäden.
- Tanken Sie (Vgl. "TÄGLICHE KONTROLLE" im Wartungskapitel)
- Prüfen Sie alle Warnungs- und Gefahrenaufkleber.



HANDHABUNG EINES NEUEN TRAKTORS

Die Lebensdauer eines Traktors hängt davon ab, wie er gehandhabt und gepflegt wird.

Ein neuer Traktor, der gerade aus der Fabrik kommt, ist natürlich gut kontrolliert und getestet worden, aber die verschiedenen Teile sind noch nicht an einander gewöhnt. Es ist daher ratsam, den Traktor während der ersten 50 Betriebsstunden bei einer langsameren Geschwindigkeit arbeiten zu lassen und besonders schwere Arbeitsaufgaben oder -operationen vorerst zu vermeiden, bis die verschiedenen Teile eingearbeitet sind. Die Form, wie der Traktor während der ersten Zeit des Einarbeitens eingesetzt wird, entscheidet weitgehend über die Lebensdauer Ihres Traktors. Es ist daher von äußerster Wichtigkeit für die Länge des Lebens und die Arbeitsqualität, dass der Traktor angemessen eingearbeitet wird.

Bei der Bedienung Ihres neuen Traktors sollten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Sie sollten den Traktor in den ersten fünfzig Stunden nicht mit voller Geschwindigkeit fahren.
- Vermeiden Sie ruckhafte Anfahrten und scharfes Anhalten.
- Bei kaltem Wetter sollte sich der Motor erst im Stand warmlaufen.
- Fahren Sie den Traktor nicht schneller als notwendig.
- Fahren Sie mit der notwendigen Vorsicht, wenn Sie sich auf ungepflasterten Straßen oder unebenem Boden befinden.

Die vorher genannten Vorsichtsmaßnahmen sind nicht nur für neue Traktoren gültig, sondern für die Bedienung von Traktoren allgemein, wie alt sie auch sein mögen.

ÖLWECHSEL BEIM NEUEN TRAKTOR

Besondere Aufmerksamkeit sollte dem Ölwechsel Ihres neuen Traktors geschenkt werden. Der Traktor besteht aus neuen Teilen, die sich noch nicht angemessen eingearbeitet haben. Kleine Metallteile können in dem Öl enden, wenn sich die neuen Teile „einarbeiten“, und wenn Sie zu lange mit demselben, verschmutzten Öl fahren, kann dies Schaden anrichten.

Sie sollten deshalb das Öl nach der Einfahrzeit unbedingt wechseln.

Für weitere Empfehlungen zu Ölwechseln und Wartungszeitplänen bitte das Kapitel "Wartung" ansehen.



HANDHABUNG DES MOTORS

⚠ VORSICHT

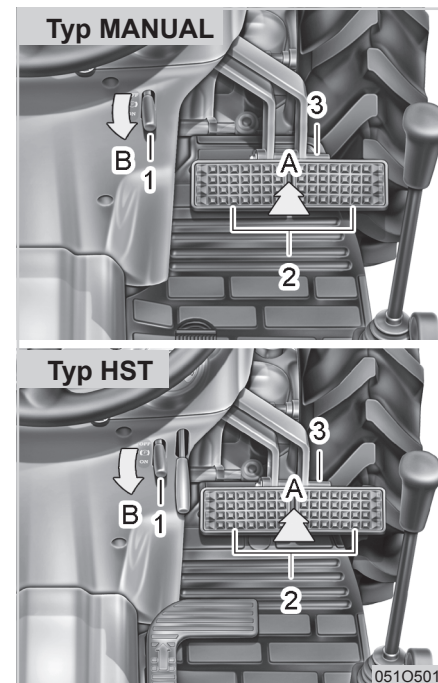
Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Lesen und verstehen Sie die Warnungsaufkleber Ihres Traktors.
- Wenn Sie den Motor des Traktors in einem Gebäude oder einem geschlossenen Raum laufen lassen, achten Sie darauf, dass dieser über genügend Frischluftzufuhr verfügt. Bedenken Sie, dass Abgase tödlich sein können.
- Starten Sie den Motor des Traktors niemals, wenn Sie sich noch außerhalb, auf dem Boden befinden. Sie können damit unerwartete, schwere Unfälle vermeiden.

⊕ WICHTIG

- Benutzen Sie keine Startflüssigkeit oder Äther um den Motor zu starten. Dies würde den Motor beschädigen und die Garantie würde erlöschen.
- Um Schäden am Starter und der Batterie zu vermeiden, sollten Sie den Traktor niemals länger als 10 Sekunden lang ununterbrochen versuchen zu starten.

STARTEN DES MOTORS



- (1) Parkbremshebel
(2) Bremspedale
(3) Feststellbremse
(A) Durchtreten
(B) Nach unten schieben



1. VERGEWISSRN SIE SICH, DASS DIE PARKBREMSE BETÄTIGT IST

- (1) Zur Betätigung der Parkbremse:
- 1) Verbinden Sie die beiden Bremspedale mit der Verriegelung
 - 2) Treten Sie die Bremspedale durch.
 - 3) Klinken Sie die Bremspedale mit dem Parkbremshebel ein. (Vergewissern Sie sich, dass das Kontrolllicht der Parkbremse auf dem Armaturenbrett aufleuchtet.)
- (2) Um die Parkbremse wieder zu lösen, treten Sie sie erneut durch.

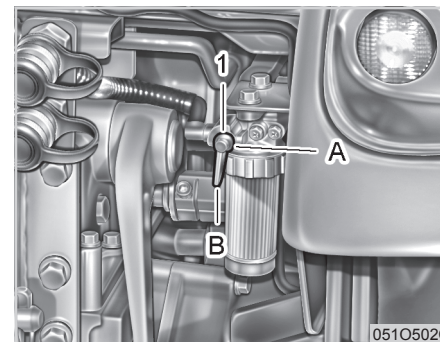
⊕ WICHTIG

- Vergewissern Sie sich, dass die Parkbremspedale voll durchgetreten sind, bevor Sie den Parkbremshebel anziehen.



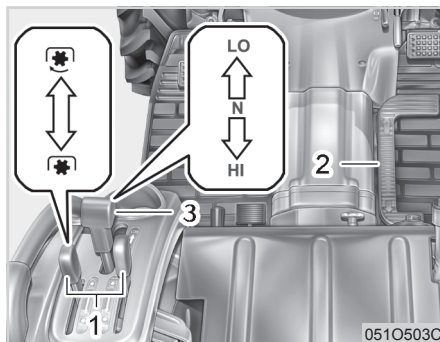
ANMERKUNG

- Wenn die Parkbremse betätigt ist, leuchtet das Kontrolllicht auf dem Armaturenbrett auf. Wenn die Parkbremse gelöst wird, schaltet sie sich aus.



(1) Treibstoffhahn (A) Geschlossen
(B) Offen

2. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH DER TREIBSTOFFHAHN IN DER "OFFEN" POSITION BEFINDET.



(1) Kupplungshebel der Zapfwellenabtriebe
(2) Vorwärts-Fahrpedal
(3) Schaltgruppenhebel (langsam/schnell)

"aktiviert"

"deaktiviert"

"HI" schnell

(N) "Neutralposition"

"Lo" langsam

3. BEWEGEN SIE DEN ZAPFWELLENKUPPLUNGSSCHALTER IN DIE "OFF" POSITION.

4. BEWEGEN SIE DAS GESCHWINDIGKEITSKONTROLLPEDAL IN DIE "NEUTRAL" POSITION. (TYP HST)

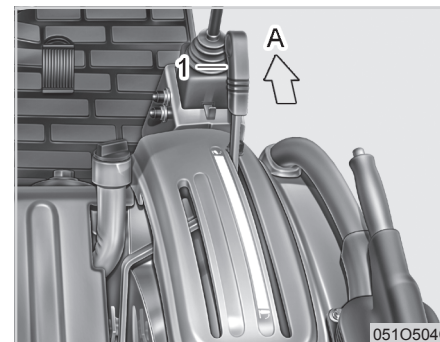
5. BEWEGEN SIE DEN VORWÄRTS/RÜCKWÄRTS HEBEL IN DIE NEUTRALE POSITION (TYP MANUAL).

6. BEWEGEN SIE DEN BEREICHSSCHALTHEBEL (HOCH-LANGSAM) IN DIE "NEUTRAL" POSITION.



ANMERKUNG

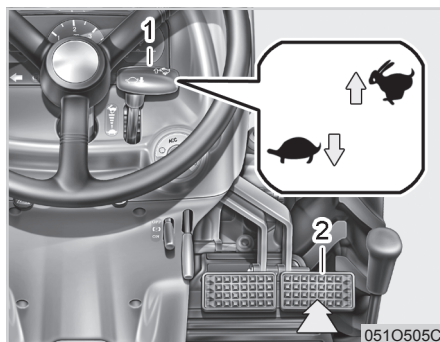
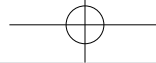
- Das Geschwindigkeitskontrollpedal kehrt automatisch in die neutrale Position zurück, wenn der Fuß des Bedieners vom Pedal genommen wird.



(1) Positionskontrollhebel
(A) UNTEN

7. BEWEGEN SIE DEN POSITIONS-KONTROLLHEBEL

Um das Gerät zu senken, bewegen Sie den Positionskontrollhebel nach vorn.



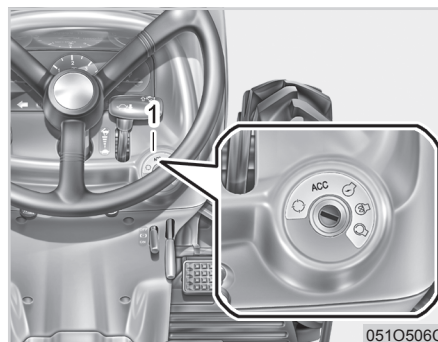
(1) Handgashebel

(2) Bremspedal (r)

"BESCHLEUNIGEN"

"VERRINGERN"

8. BEWEGEN SIE DEN GASHEBEL IN DIE "VERRINGERN" POSITION



(1) Zündschloss

() Off

(ACC) Zusatzgerät

() On (autom. Vorwärm.)

() Vorwärm. Manuell

() Starten

9. STECKEN SIE DEN SCHLÜSSEL IN DAS ZÜNDSCHLOSS UND DREHEN SIE IHN IN "ON" RICHTUNG. HALTEN SIE IHN SO LANGE IN DER POSITION, BIS DAS VORWÄRMKONTROLL-LICHT ERLISCHT. (CA. 8 SEK.)

1. Lassen Sie den Anlassermotor nicht länger als 10 Sekunden, da er eine große Menge Strom verbraucht.

2. Wenn der Traktor nach 10 Sekunden noch nicht gestartet hat, betätigen Sie den Anlasser nicht länger, warten Sie 30 Sekunden und versuchen Sie es erneut.

3. Bevor Sie erneut versuchen zu starten, vergewissern Sie sich, dass das Schwungrad des Anlassers zum völligen Stillstand gekommen ist.

4. Wenn Sie manuell vorheizen möchten, drehen Sie den Schlüssel von der "On" Position weiter in die Vorwärmposition.



⊕ WICHTIG

Ein Sicherheitsanlassersystem ist eingebaut. (Für EU Modelle):

- **Startbedingung (HST):** Fahrer im Sitz + Durchtreten des Bremspedals. (HST Pedal, Zapfwelle und mittlerer Zapfwellenhebel sollten sich in Leerlaufposition befinden)
- **Betriebsdauerbedingung,** sobald der Fahrer den Sitz verlässt: Bei eingelegter Feststellbremse befinden sich die mittlere Zapfwelle und der Schalthebel in Leerlaufposition. Unter jeder anderen Bedingung stoppt der Traktor den Betrieb selbst nach 2 Sek. Verzögerung.

10. DREHEN SIE DEN ZÜNDSCHLÜSSEL IN DIE "ON" POSITION UND LASSEN SIE IHN LOS, WENN DER MOTOR ANSPRINGT.



ANMERKUNG

- Der Motor kann nur gestartet werden, wenn das Bremspedal betätigt ist und der Bereichsschalthebel in neutraler Position. (HST)
- Der Motor kann auch nur gestartet werden, wenn sich der Schalthebel in neutraler Position befindet. (Manual)



- (1) Warnleuchte für Batteriestand
- (2) Parkbremse
- (3) Glühkerzenanzeige
- (4) Warnleuchte für Motoröldruck

11. VERGEWISSEN SIE SICH, DASS ALLE KONTROLLLICHTER AM ARMATURENBRETT ERLÖSCHEN.



Sollte noch irgendein Kontrolllicht erleuchtet sein, schalten Sie den Motor sofort aus und finden Sie heraus, was die Ursache ist.

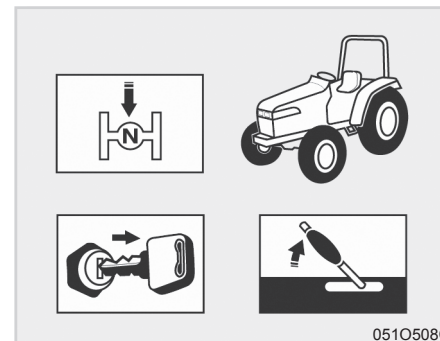
[PRÜFEN SIE DIE LICHTER DER EASY-CHECKLISTE]

1. Wenn der Zündschlüssel in die "On" Position gedreht wird, müssen die Lichter aufleuchten. Sollte es irgendein Problem an irgendeiner Stelle des Traktors geben, so entzündet sich das entsprechende Kontrolllicht.
2. Die Glühkerze entzündet sich auch, wenn der Zündschlüssel in die "On" Position gedreht wird, um den Motor vorzuheizen und geht automatisch aus, sowie das Vorheizen beendet ist.
3. Das Parkbremskontrolllicht entzündet sich, wenn die Parkbremse betätigt wird, und es geht aus, wenn die Parkbremse gelöst wird.

⊕ WICHTIG

- **Tägliche Kontrollen nur mit der Easy-Checkliste sind nicht ausreichend. Prüfen Sie immer sehr sorgfältig, was auf der Täglichen Wartungsliste steht. (Vgl. TÄGLICHE WARTUNG im Kapitel 10)**

MOTOR AUSSCHALTEN



5

1. Verlangsamen Sie die Maschine bis sie im Leerlauf ist, und stellen Sie sie dann ab.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.



VORSICHT

- **Wenn sich der Motor nicht abstellen lässt, fragen Sie Ihren KIOTI Händler.**

VORHEIZEN

VORSICHT

- **Vergewissern Sie sich, dass die Parkbremse während des Vorheizens eingelegt ist.**
- **Vergewissern Sie sich auch, dass sich alle Schalthebel in der neutralen Position befinden.**

Nachdem Sie den Traktor gestartet haben, lassen Sie den Motor 5 Minuten warm laufen, bevor Sie anfangen zu arbeiten. Wenn Sie schwere Lasten mit einem kalten Motor befördern wollen, kann dies dem Traktor ernsthaften Schaden zufügen, wie zu frühe oder ‚fressende‘ Abnutzung oder Bruch einzelner Teile.

VORHEIZEN UND GETRIEBEÖL IN DEN UNTEREN TEMPERATURBEREICHEN

- Hydraulisches Öl wird als Getriebeflüssigkeit benutzt, um bewegliche Teile zu schützen und zu schmieren. Diese Flüssigkeit wird auch in dem hydraulischen System benutzt, um Funktionen wie Lenken, 3-Punkt-Anhängekopplung und andere Funktionen zu ermöglichen. Bei kaltem Wetter ist das Öl mit zunehmender Viskosität auch kalt. Dies bewirkt, dass die Zufuhr von Öl nach dem Anlassen des Motors verspätet erfolgt, oder dass der hydraulische Druck äußerst niedrig ist. Dies wiederum kann Probleme im hydraulischen System bewirken. Um dies zu vermeiden, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen:
- Das Vorheizen des Motors sollte gemäß der nachstehenden Tabelle erfolgen:

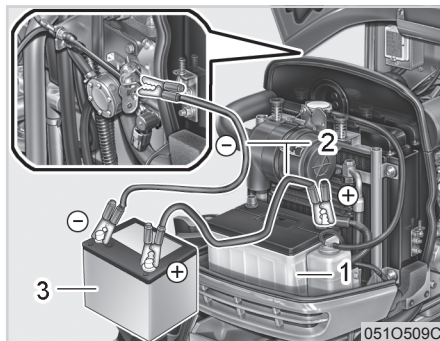
Außentemp.	Notwendige Vorwärmzeit
0 ~ -10 ° C (32 ~ 14 ° F)	mindestens 5 min.
über 0 ° C (32 ° F)	5 ~ 10 minuten
unter -20 ° C (-4 ° F)	10 ~ 20 minutes
-10 ~ -20 ° C (14 ~ -4 ° F)	Länger als 20 min.

WICHTIG

- **Betätigen Sie den Traktor nicht mit voller Last vor Ablauf der Vorwärmzeit.**



STARTHILFE DURCH FREMDSTARTEN



- (1) Entladene Batterie
(2) Starthilfekabel
(3) Geladene Batterie



VORSICHT

- Halten Sie Funken, offene Flammen und Zigaretten etc. von der Batterie entfernt.
- Wenn die Batterie gefroren ist, darf keine Starthilfe geleistet werden.
- Verbinden Sie nicht das (-) Starthilfekabel mit dem (-) Pol der leeren Batterie.
- Halten Sie sich in sicherer Entfernung der Batterie auf.

Wenn Sie den Motor fremd starten müssen, befolgen Sie bitte nachstehende Anweisungen.

1. Benutzen Sie eine Batterie, die dieselbe Voltstärke wie Ihr Traktor hat, um diesen zu starten. Stellen Sie die geladene Batterie an einem sicheren Ort auf, an den die Starthilfekabel gelangen können.
2. Legen Sie die Parkbremse des Traktors ein, und vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel in neutraler Position ist.
3. Setzen Sie eine Sicherheitsbrille auf und ziehen Sie Gummihandschuhe an.
4. Befestigen Sie die rote Klemme an dem positiven Pol der ungeladenen Batterie und das andere Ende an dem positiven Pol der geladenen Batterie.
5. Befestigen Sie die schwarze Klemme an dem Motorhaken oder an einem anderen, geerdeten Teil, und das andere Ende an dem ne-

gativen Pol der geladenen Batterie.

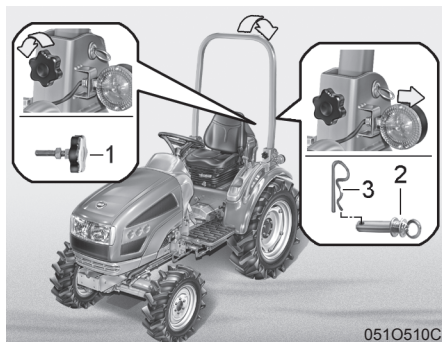
6. Wenn sich die geladene Batterie in einem anderen Fahrzeug befindet, vergewissern Sie sich, dass sich die beiden Fahrzeuge nicht berühren.

Lassen Sie den Motor des helfenden Fahrzeugs an, nachdem Sie die Starthilfekabel befestigt haben und lassen Sie den Motor eine kurze Zeit laufen. Schalten Sie alle zuschätzlichen Funktionen an beiden Fahrzeugen aus. Starten Sie dann den Traktor.

7. Entfernen Sie die Starthilfekabel von den Batterien, in der umgekehrten Reihenfolge, wie Sie sie befestigt haben.

HANDHABUNG DES TRAKTORS

AUF- UND ABBAU DER ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS)

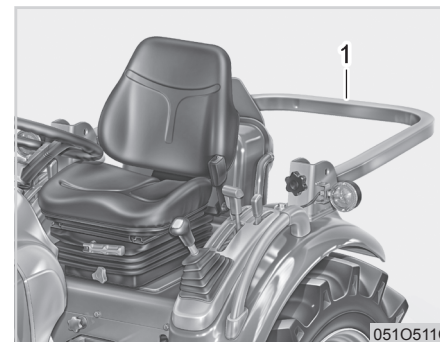


(1) Schraubrad (2) Befestigungsstift
(3) Nadelkluppe

1. Entfernen Sie die Nadelkluppe und den Befestigungsstift.

⚠ VORSICHT

- Stellen Sie immer den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel heraus und legen Sie die Parkbremse ein, bevor Sie die Überrollstruktur auf- oder zusammenklappen.
- Tätigen Sie diese Arbeit immer in einer sicheren Position vom hinteren Ende des Traktors.
- Sie sollten die Überrollstruktur nur zusammenklappen, wenn dies unbedingt notwendig ist, und Sie sollten sie so schnell wie möglich wieder aufbauen.



(1) Überrollstruktur (ROPS)

2. Schrauben Sie das Schraubrad lose und klappen Sie den Bügel der Überrollstruktur hinunter.

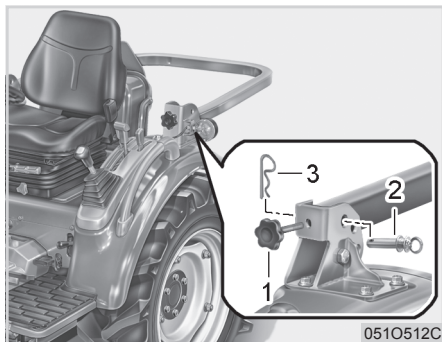
⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Halten Sie den Bügel der Struktur fest mit beiden Händen an und klappen Sie ihn dann langsam und sorgfältig hinunter.



AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN DIE AUFRECHTE POSITION



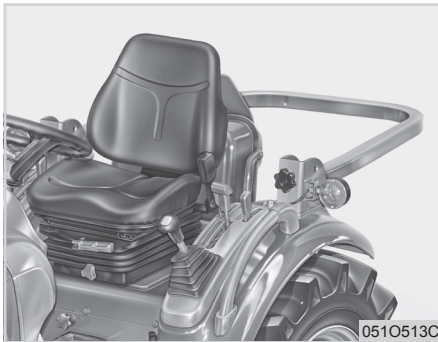
- (1) Schraubrad (2) Befestigungsstift
(3) Nadelkluppe

3. Schieben Sie die Teile so ineinander, bis die Löcher genau übereinander liegen, schieben Sie dann den Befestigungsstift durch und sichern Sie ihn mit der Nadelkluppe.

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Vergewissern Sie sich, dass die Stifte korrekt durchgeschoben und befestigt sind.

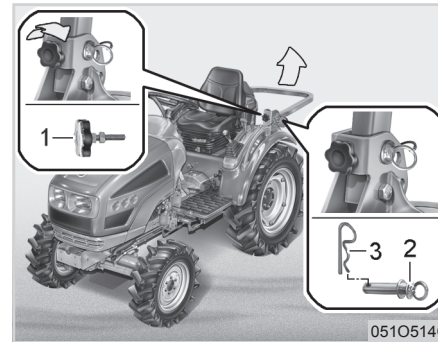


1. Ziehen Sie die beiden Schraubräder heraus, sowie die Befestigungsstifte und die Nadelkluppen.
2. Entfalten Sie die Überrollstruktur in die aufrechte Position.

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Der Bügel der Struktur muss langsam und sorgfältig hochgeklappt werden.



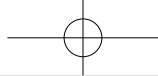
- (1) Schraubrad (2) Befestigungsstift
(3) Nadelkluppe

3. Schieben Sie die Teile so ineinander, bis die Löcher genau übereinander liegen, schieben Sie dann den Befestigungsstift durch und sichern Sie ihn mit der Nadelkluppe.
4. Befestigen Sie die **ROPS** Struktur mit dem Schraubrad.

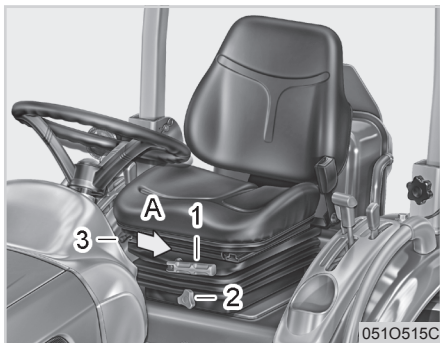
! VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Vergewissern Sie sich, dass die Stifte korrekt durchgeschoben und befestigt sind.



STARTEN



(1) Gewichtverstellung (2) Höhenverstellhebel
(3) Höhenverstellung

1. EINSTELLUNG DER BEDIENER- POSITION

(1) BEDIENERSITZ

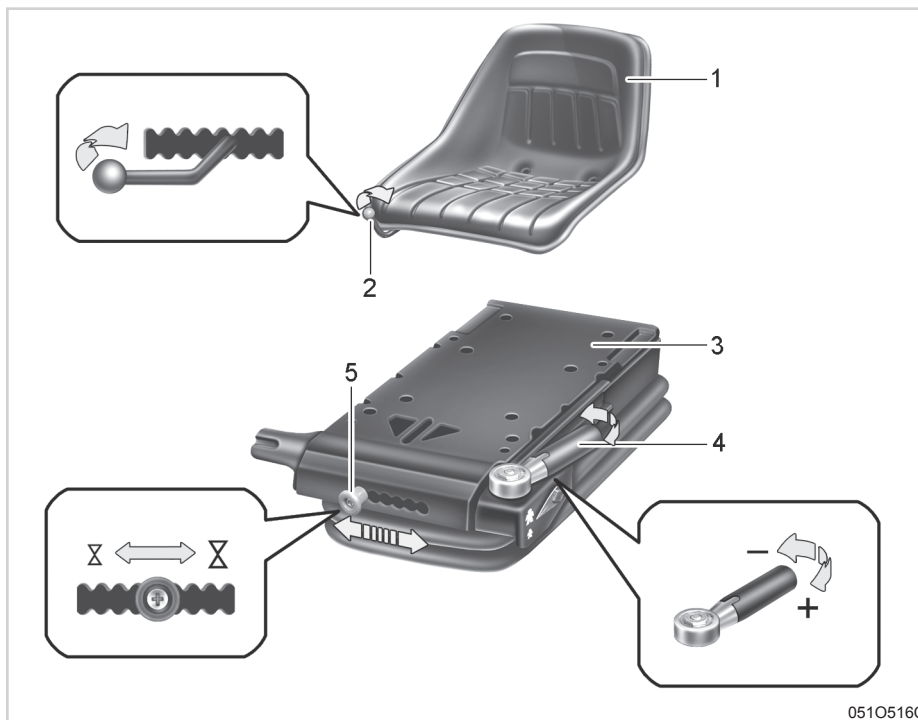
VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz nach jeder Neueinstellung gut eingerastet und sicher ist.
- Während der Fahrt darf sich nur der Fahrer auf dem Traktor befinden, keine weitere Person.



SEAT



0510516C

- (1) Sitz
(2) Sitz Federrung(XH2)
(3) Seitlich Einstellung(Slide rails)

- (4) Hohe Einstellung
(5) Gewicht Einstellung

Wenn die Ser Sitz, der auf Ihrem Schlepper ist, hat eine komplette Palette von Einstellungen.

Bevor man der Schlepper verwendet, ist es wichtig dem Sitz auf der richtige Position einzustellen.

1. Höhe Einstellung durch hebel (her-auf oder hinten)
2. Wenn die Sitz Position ändern, Ziehen Sie den Hebel hoch und drücken oder ziehen Sie den Sitz zu vorderen oder hinteren Richtung
3. Wenn die Sitz Federung ändern, ziehen Sie den Hebel vorne und verschieben Sie das Hebel Recht oder Links.

**VORSICHT**

- Nur für 1 Person geeignet
- Bitte Sitz nicht einstellen wenn Schlepper ist im Kraft
- Wartung soll nur durch autorisiertes und kompetentes Personal durchgeführt werden.



(2) FAHRT-UND GEWICHTEINSTELLUNG

Ziehen Sie den Positionsverstellhebel heraus und rutschen Sie vorwärts und rückwärts mit dem Sitz, bis die richtige Position erreicht ist.

⊕ WICHTIG

- Nachdem Sie die richtige Position gefunden haben, vergewissern Sie sich, dass der Sitz eingerastet und sicher ist.



(1) Sicherheitsgurt

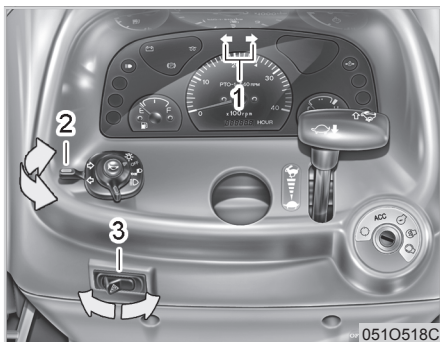
Stellen Sie den Sicherheitsgurt so ein, dass er fest sitzt und schließen Sie die Schnalle. Der Sicherheitsgurt zieht sich automatisch zurück und blockiert in der richtigen Position.

(3) SICHERHEITSGURT

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Benutzen Sie immer den Sicherheitsgurt, wenn die Überrollstruktur in Benutzung ist.
- Wenn Ihr Traktor keine Überrollstruktur besitzt, oder wenn sie entfernt worden ist, benutzen Sie den Sicherheitsgurt nicht.



- (1) Warnblinkanlage/ Fahrtrichtungsanzeiger
(2) Lichtschalter des Fahrtrichtungsanzeigers
(3) Lichtschalter der Warnblinkanlage

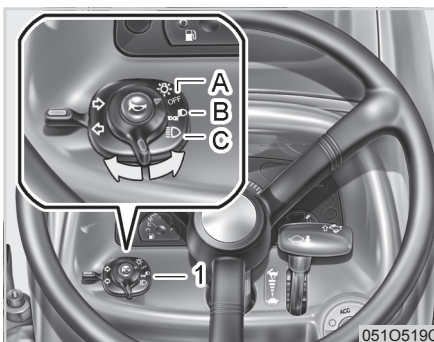
2. WAHLSCHALTER LICHTSCHALTER

(1) LICHTSCHALTER WARNBLink-ANLAGE

Wenn Sie den Warnblinkschalter "On" gedrückt haben, blinkt die Anlage, ebenso wie die Kontrollanzeige auf dem Armaturenbrett. Zum Ausschalten in die "Off" Position schalten.

(2) SCHALTER FAHRTRICHTUNGSANZEIGER

Wenn Sie nach rechts abbiegen wollen, nach vorne schieben, zum links abbiegen nach hinten.



- (1) Lichtschalter Scheinwerfer (A) "OFF"
(B) "ON" (ABBLENDLICHT)
(C) "ON" (FERNLICHT)

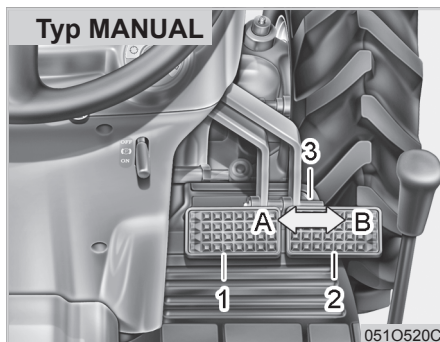
Wenn Sie den linken oder rechten Fahrtrichtungsanzeiger betätigt haben, blinken die entsprechenden Anzeiger, während die anderen ausgeschaltet bleiben.

ANMERKUNG

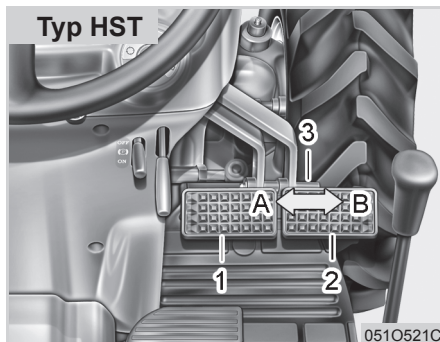
- Vergewissern Sie sich, dass Sie nach dem Abbiegen den Fahrtrichtungsanzeiger wieder in die mittlere, neutrale Position bringen.

(3) SCHEINWERFER SCHALTER

- (A): Scheinwerfer OFF
(B): Scheinwerfer – Abblendlicht ON
(C): Scheinwerfer – Fernlicht ON



- (1) Bremspedal (l) (A) Verriegelt
 (2) Bremspedal (r) (B) Geöffnet
 (3) Feststellbremse/Verriegelung



- (1) Bremspedal (l) (A) Geöffnet
 (2) Bremspedal (r) (B) Verriegelt
 (3) Feststellbremse/Verriegelung

3. BREMSPEDALE PRÜFEN

- (1) BREMSPEDALE (RECHTS UND LINKS)

! WARNUNG

Zur Vermeidung von Personenschaden:

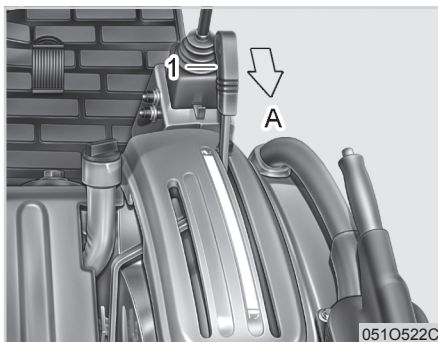
- Wenn Sie nur eine Hinterradbremse benutzen, kann der Traktor bei größerer Geschwindigkeit ins Schleudern geraten und sich überschlagen.

1. Bevor Sie den Traktor auf öffentlichen Straßen in Betrieb nehmen, oder bevor Sie die Parkbremse betätigen, verriegeln Sie die beiden Bremspedale miteinander, siehe Abbildung.
2. Benutzen Sie die Einzelbremsen, um bei scharfen Kurven und langsamer Geschwindigkeit zu helfen. (Nur bei Feldarbeiten)

Lösen Sie die Feststellbremse und

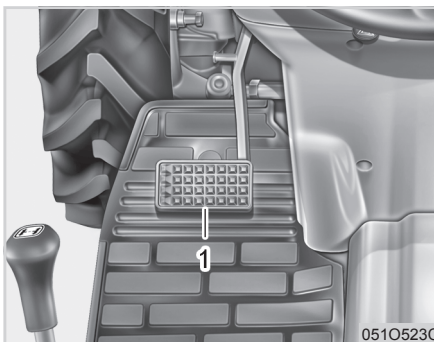
benutzen Sie nur ein Bremspedal.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen gleichmäßig eingestellt sind, wenn Sie sie miteinander verriegelt benutzen.



(1) Positionskontrollhebel
(A) OBEN

4. GERÄT ANHEBEN



(1) Kupplungspedal

5. KUPPLUNGSPEDAL DURCH- TRETEN

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Lassen Sie die Kupplung nicht zu schnell kommen, es könnte den Traktor nach vorne schnellen lassen.

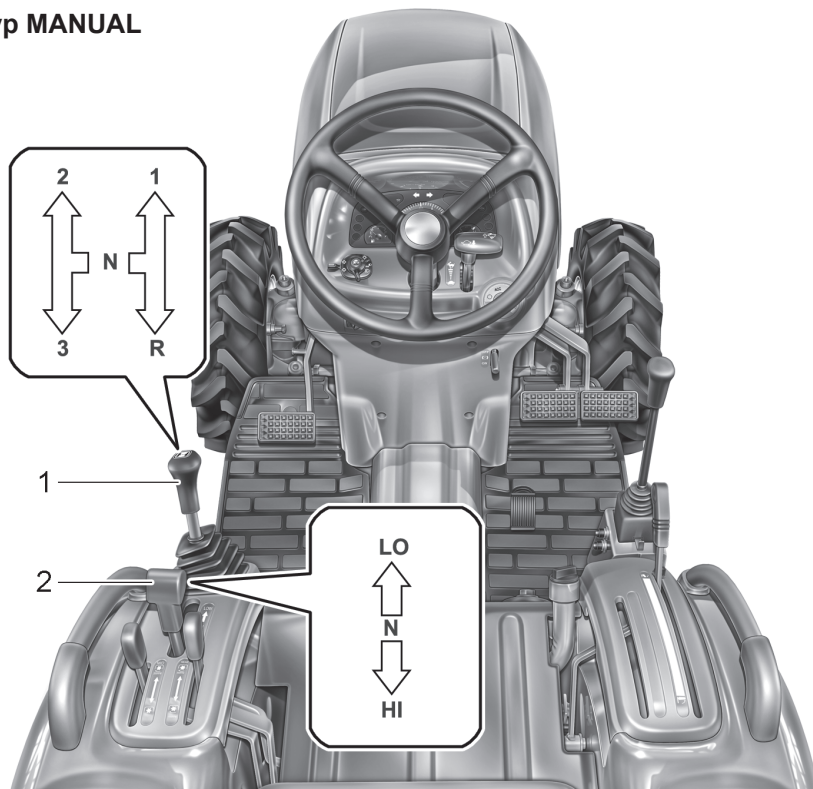
Die Kupplung ist nicht betätigt, wenn das Kupplungspedal voll durchgetreten ist.

⊕ WICHTIG

Zur Vermeidung von vorzeitiger Kupplungsabnutzung:

- Das Kupplungspedal muss schnell durchgetreten und langsam gelöst werden.
- Lassen Sie Ihren Fuß während der Fahrt nicht auf dem Kupplungspedal ruhen.
- Wählen Sie den für die anstehende Arbeit angemessenen Gang und Motor geschwindigkeit.

Typ MANUAL



(1) Hauptschalthebel
(2) Schalthebel Betriebsart(Hoch-Langsam)

(N) Neutralpunkt
HI - HOCH
LO - LANGSAM

0510524C

6. WAHLDER FAHRTGESCHWINDIGKEIT (Typ MANUAL)

(1) HAUPTGANGHEBEL

Der Hauptgang verwendet ein Synchron- und ein Konstantgetriebe.

Die Drehkraft, die vom Motor zur Getriebewelle über die Kupplung übertragen wird, wird auf drei Arten durch Betätigung des Hauptganghebels zum Umschalten der Gangschaltung gewechselt, und sie überträgt zur Vorgelegewelle.



(2) SCHALTHEBEL BETRIEBSART (HOCH-LANGSAM)

Die Position des Schalthebels für die Betriebsart kann nur geändert werden, wenn der Traktor zum völligen Stillstand gekommen ist und die Kupplung durchgetreten ist. Sollte es schwierig sein den Schalthebel zu bewegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Schalthebel der Betriebsart in neutraler Position befindet.
2. Lassen Sie das Kupplungspedal langsam kommen oder treten Sie leicht auf das Geschwindigkeitskontrollpedal, um die Gänge im Getriebe ein wenig zum Drehen zu bringen. Beim HST Modell bringen Sie das Geschwindigkeitskontrollpedal in die neutrale Position.
3. Treten Sie das Kupplungspedal durch (Typ Manual) und legen Sie die gewünschte Betriebsart ein.

⊕ WICHTIG

- **Zur Vermeidung von Getriebebeschäden, treten Sie das Kupplungspedal voll durch, halten Sie den Traktor an und legen Sie erst dann die neue Betriebsart ein.**

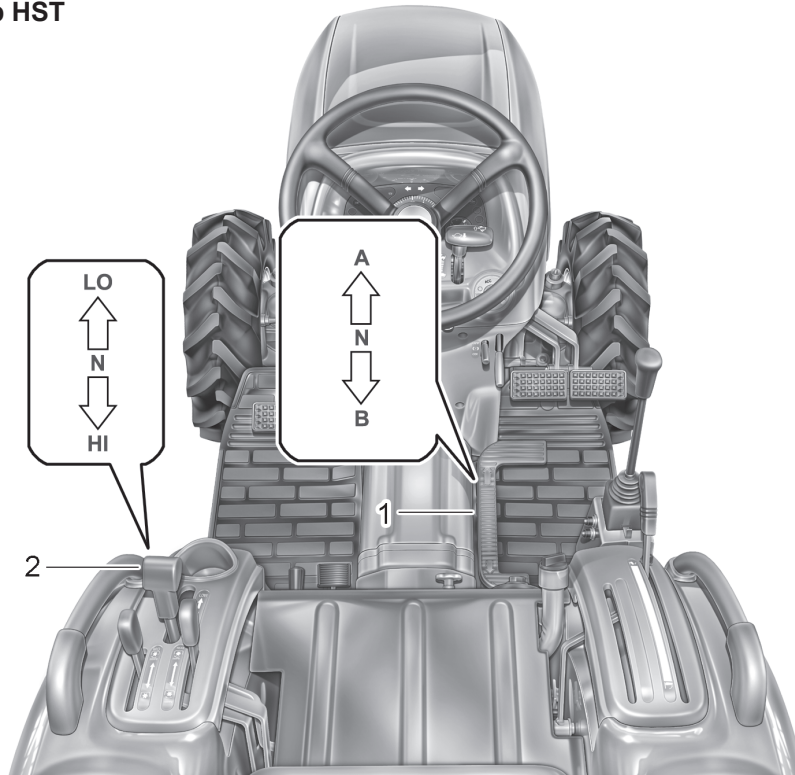
⚠ VORSICHT

- **Wenn der Traktor in hoher Betriebsart und mit geringer Umdrehungszahl fährt, kann es leicht geschehen, dass der Motor ungewollt zum Stillstand kommt.**



5-22 CK22

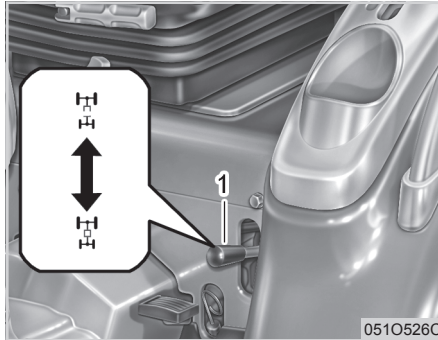
Typ HST



- (1) Pedal für Vorwärtsgeschwindigkeit
(2) Gangschaltung Betriebsart (Hoch-Langsam)
(A) VORWÄRTS
(B) RÜCKWÄRTS

- (N) Neutralpunkt
HI - HOCH
LO - LANGSAM

0510525C



(1) Schalter Vorderradantrieb



"EINGESCHALTET"

"AUSGESCHALTET"

(3) SPERRHEBEL FÜR VORDER-ACHSBRÜCKE

Die Achse darf nur eingerückt werden, wenn der Traktor steht. Verschieben Sie den Hebel auf die Position "ON" (Vierradantrieb), um die Vorderachse einzurücken.

VORDERRADANTRIEB SOLLTE BEI FOLGENDEN ARBEITEN VERWENDET WERDEN:

1. Wenn große Zugkraft benötigt wird, wie beispielsweise bei Arbeiten in einem nassen Feld, wenn ein Anhänger gezogen wird oder wenn Sie mit dem Vorderlader arbeiten.
2. Bei Arbeiten in sandigem Boden.
3. Wenn auf hartem Boden gearbeitet wird, auf dem eine Rotorfräse den Traktor vorwärts schieben könnte.

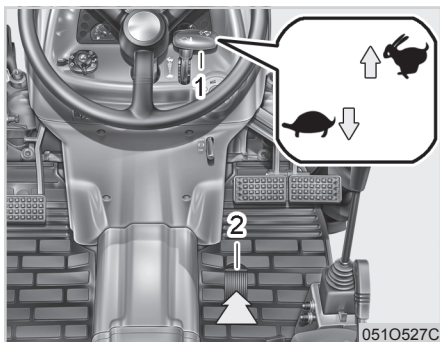
⊕ WICHTIG

Zur Vermeidung von Personenschäden

- Sie sollten den Vorderradantrieb nicht benutzen, wenn Sie auf öffentlichen Straßen fahren. Ihr Traktor könnte plötzlich und unerwartet anhalten.

⚠ VORSICHT

- Schalten Sie den Vorderradantrieb nur ein, wenn der Motor ausgeschaltet ist, niemals bei laufendem Motor.
- Wenn der Vorderradantrieb auf öffentlichen Straßen (mit Asphalt oder ähnlichem Belag) benutzt wird, ist der Radverschleiß sehr groß.
- Auch der Triebwerkblock nimmt Schaden, wenn der Traktor auf Straßen oder gepflasterten Oberflächen mit Vorderradantrieb gefahren wird.



(1) Handgashebel (2) Fußgaspedal
 ZUNEHMEND ABNEHMEND

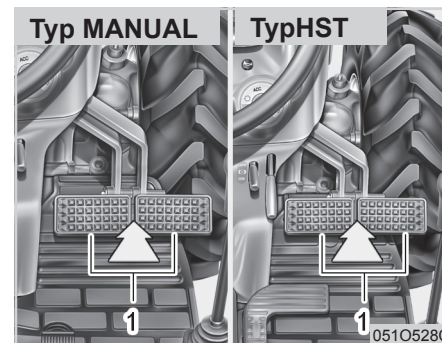
7. MOTOR BESCHLEUNIGEN

(1) HANDGASHEBEL

Wenn Sie den Handgashebel nach vorne drücken, wird die Geschwindigkeit verringert, wenn Sie ihn zu sich hin ziehen, nimmt sie zu.

(2) FUßGASPEDAL (TYP MANUAL)

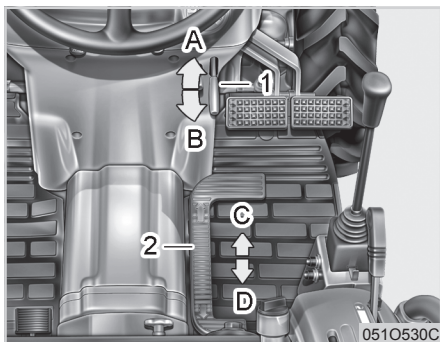
Wenn Sie auf öffentlichen Straßen fahren, benutzen Sie das Fußpedal. Treten sie es stärker durch, nimmt die Geschwindigkeit zu. Das Fußpedal ist mit dem Handgashebel verbunden; wenn Sie das Fußpedal benutzen, lassen Sie den Handgashebel in Leerlaufposition.



(1) Bremspedale

8. DESAKTIVIEREN SIE DIE FESTSTELLBREMSE UND LASSEN SIE DAS KUPPLUNGSPEDAL LANGSAM KOMMEN.

Zum Entriegeln der Feststellbremse, treten Sie einfach auf die Bremspedale. Wenn die Feststellbremse gelöst ist, erlischt das Kontrolllicht auf dem Armaturenbrett.



- (1) Tempomat
(2) Pedal für Fahrgeschwindigkeit
(A) Aktiviert (C) Vorwärts
(B) Desaktiviert (D) Rückwärts

9. TRETEN SIE AUF DAS GESCHWINDIGKEITSKONTROLLPEDAL (HST TYP)

(1) GESCHWINDIGKEITSKONTROLLPEDAL

⚠ WARNUNG

Zum Vermeiden von Personenschäden:

- **Wenn sich Ihr Traktor auf ebenem Boden bewegt, obwohl Ihr Fuß das Kontrollpedal nicht mehr betätigt, starten Sie den Motor nicht.**
- **Setzen Sie sich sofort mit Ihrem KIOTI Händler in Verbindung.**

1. VORWÄRTSGANG

Drücken Sie mit Ihrer rechten Fußspitze auf das Pedal, um vorwärts zu fahren.

2. RÜCKWÄRTSGANG

Drücken Sie mit der Ferse Ihres rechten Fußes auf das Pedal, um rückwärts zu fahren.

⊕ WICHTIG

- **Um ernsthafte Schäden an Ihrem HST zu vermeiden, stellen Sie niemals die Stopperbolzen neu ein.**



(2) DAUERGESCHWINDIGKEIT

Die Dauergeschwindigkeit ist für bequemes und effektiveres Arbeiten eingerichtet worden. Diese Vorrichtung ermöglicht es, mit einer konstanten Vorwärtsgeschwindigkeit zu fahren, indem man das Geschwindigkeitskontrollpedal mechanisch auf der gewählten Position beibehält.

[Aktivierung der Dauergeschwindigkeit]

1. Beschleunigen Sie mit dem Vorwärtspedal bis Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben, und schalten Sie dann den Kontrollschalter der Dauergeschwindigkeit in die "ON" Position.
2. Nehmen Sie den Fuss vom Vorwärtspedal und die gewünschte Geschwindigkeit wird beibehalten.

[Ausrücken des Tempomat]

1. Bringen Sie den Hebel nach oben zurück.

ANMERKUNG

- Stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher, dass der Hebel des Tempomat auf der Position "deaktiviert" steht.
- Bringen Sie vor dem Anhalten des Traktors immer den Hebel des Tempomat in die Position "deaktiviert".
- Der Tempomat funktioniert nicht im Rückwärtsgang.
- Der Tempomat kann sich deaktivieren, wenn eine zu große Last dem Motor abgefordert wird.

WICHTIG

- **Zur Vermeidung von Schäden beim Dauergeschwindigkeitsmechanismus:**
- **Wenn dieser aktiviert ist, treten Sie nicht auf das Rückwärtspedal.**

VORSICHT

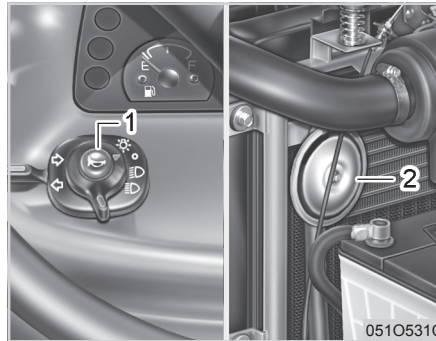
- **Zur Vermeidung von Personenschäden und um immer die Kontrolle über den Traktor zu haben, dürfen Sie keinesfalls die Dauergeschwindigkeit benutzen, wenn Sie schnell fahren oder wenn Sie öffentliche Straßen benutzen.**



ANHALTEN

1. Verlangsamen Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf.
2. Treten Sie auf das Kupplungs- und das Bremspedal (Typ MANUAL)
3. Wenn der Traktor angehalten hat, deaktivieren Sie den zapfwellenantrieb, senken Sie das Gerät, legen Sie den Schalthebel in die neutrale Position, lassen Sie die Kupplung kommen und legen Sie die Parkbremse ein.

HUPE



(1) Hupeschalter
(2) Hupe

The diagram shows the instrument cluster for the PTO-1-540 RPM. It features a central tachometer with a scale from 0 to 40 (x100 rpm) and a needle pointing to approximately 12. The tachometer is flanked by two smaller gauges: a fuel gauge on the left and a battery charge gauge on the right. The fuel gauge has a scale from E (Empty) to F (Full) and a needle pointing to about 3/4 full. The battery gauge has a scale from C (Charged) to H (High) and a needle pointing to about 3/4 full. The instrument cluster also includes various indicator lights and buttons, such as a headlight switch, a parking brake indicator, and a battery indicator. The central tachometer has a digital display showing '888888' and the word 'HOUR'.

Numbered callouts point to the following components:

- 1: Battery indicator light (battery symbol)
- 2: Headlight switch (left and right arrow symbols)
- 3: Battery indicator light (battery symbol)
- 4: Fuel gauge needle and scale (E to F)
- 5: Battery gauge needle and scale (C to H)

- der Motor plötzlich von sich aus schneller oder langsamer läuft.
- Sie ungewöhnliche Geräusche hören.
- die Abgase dunkel werden.

 ANMERKUNG

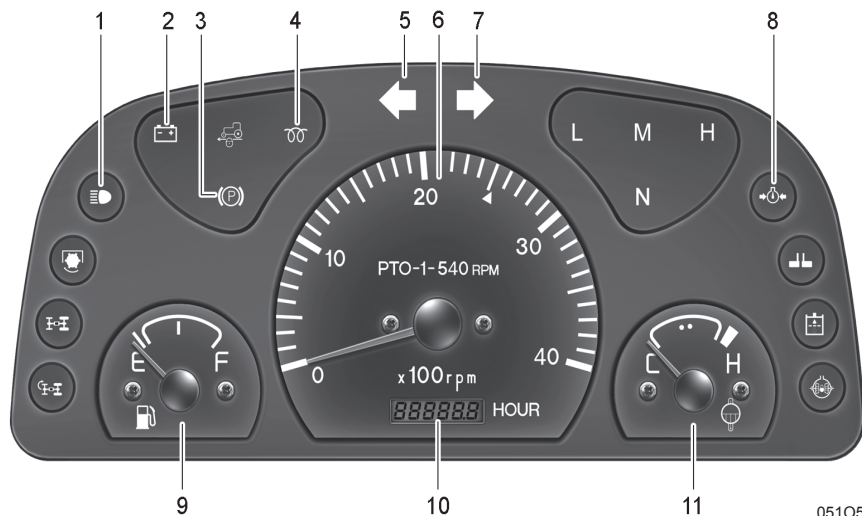
- Kontrollieren Sie hin und wieder, dass alle Anzeigelichter funktionieren.

- (1) Batterieladekontrolle
- (2) Tachometer
- (3) Motoröldruck Warnlicht

(4) Treibstoffanzeiger
(5) Kühlmittel Temperaturanzeige



ARMATURENBRETT



051O533C

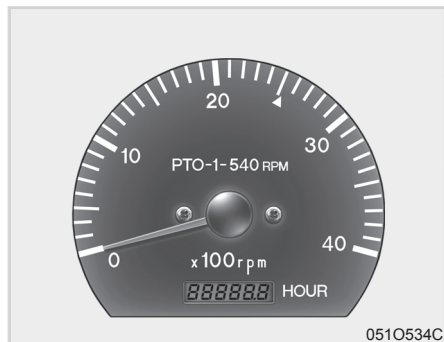
- (1) Abblend-Fernlichtanzeige
- (2) Batterieladekontrolle
- (3) Parkbremslicht
- (4) Glühkerzenanzeige
- (5) Fahrtrichtungsanzeige links
- (6) Tachometer

- (7) Fahrtrichtungsanzeige rechts
- (8) Motoröldruck Warnlicht
- (9) Treibstoffanzeiger
- (10) Betriebsstundenzähler
- (11) Kühlmittel Temperaturanzeige

Wenn Warnlichter aufleuchten, während der Motor läuft, stoppen Sie ihn sofort und suchen Sie die Fehlerursache.

Arbeiten Sie nicht mit dem Traktor, wenn Warnlichter brennen.

TACHOMETER

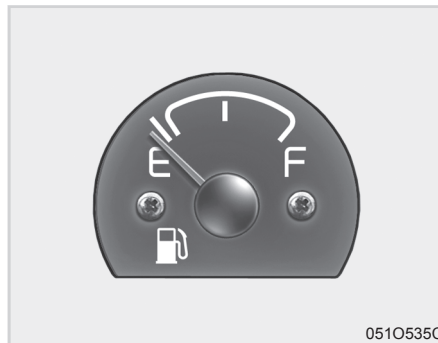


051O534C

Der Tachometer zeigt an, mit welcher Geschwindigkeit der Traktor fährt, sowie die Arbeitsgeschwindigkeit des Zapfwellenantriebs von 540 U/Min.

Der Betriebsstundenzähler zeigt in 5 Ziffern an, wie viele Stunden der Traktor in Betrieb gewesen ist.

TREIBSTOFFANZEIGER



051O535C

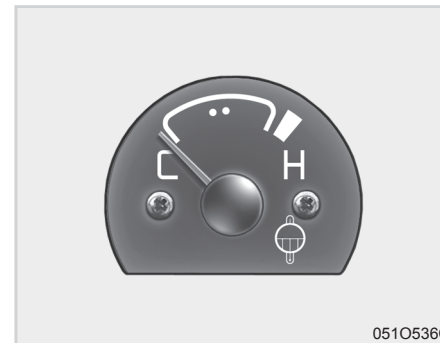
*"E" LEER**"F" VOLL*

Wenn der Zündschlüssel im Schloss steckt und nach rechts gedreht ist, zeigt der Treibstoffanzeiger an, wie viel Treibstoff im Tank vorhanden ist.

Passen Sie auf, dass der Tank niemals vollständig geleert ist, sonst kann Luft in das Treibstoffsystem gelangen.

Wenn dies jedoch geschehen ist, muss das System entlüftet werden (vgl. Treibstoffsystem entleeren in dem Kapitel 'Regelmäßige Wartung').

KÜHLMITTEL TEMPERATURANZEIGE



051O536C

*"C" KALT**"H" HEIß*

Wenn der Zündschlüssel in der ON Position ist, zeigt dieser Kontrollanzeiger die Temperatur des Kühlmittels an. "C" bedeutet kalt, und "H" heiß.



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

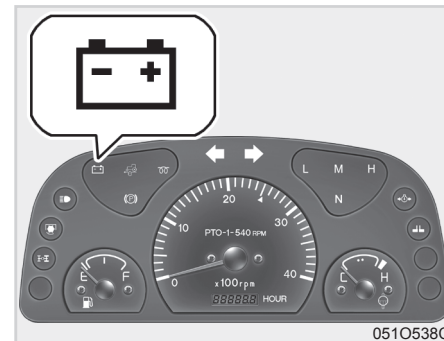
- **Entfernen Sie den Deckel des Kühlmitteltanks nicht, bevor die Flüssigkeit nicht abgekühlt ist und gut unterhalb des Siedepunktes liegt.**
- **Drehen Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung, um jeglichen, noch vorhandenen Druck abzulassen, bevor sie den Deckel vollständig abschrauben.**

MOTORÖLDRUCK WARNLICHT



Wenn der Öldruck des Traktormotors unter die festgelegte Grenze fällt, wird das Warnlicht aufleuchten.

BATTERIELADEKONTROLLE WARNLICHT

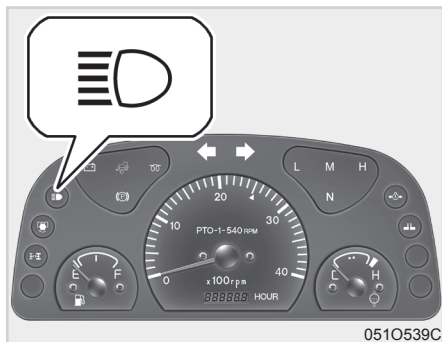


Wenn die Batterie nicht vollständig geladen ist, leuchtet das Warnlicht auf dem Armaturenbrett auf. (Es ist normal, dass es sich entzündet, wenn der Zündschlüssel in der "ON" Position ist, aber der Motor noch nicht angelassen worden ist.)

ANMERKUNG

- Sollte ein Warnlicht aufleuchten, wenn der Traktor in Betrieb ist, stellen Sie den Motor sofort ab und fragen Sie Ihren **KIOTI** Händler.

ABBLEND-FERNLICHTANZEIGE



Wenn die Scheinwerfer auf Fernlicht gestellt sind, zeigt dies ein Anzeigelicht am Armaturenbrett an.

FAHRTRICHTUNGSANZEIGER



Wenn der Fahrtrichtungsanzeiger nach rechts oder links betätigt wurde, leuchtet das entsprechende Licht grün auf.

GLÜHKERZENANZEIGER

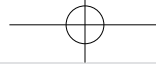


Wenn der Zündschlüssel in die "ON" Position gedreht wurde, leuchtet der Glühkerzenanzeiger auf.



ANMERKUNG

- Der Betrieb der Glühkerzen wird durch die Motorwassertemperatur kontrolliert. Der Glühkerzenanzeiger leuchtet nur auf, wenn die Temperatur unterhalb von 60° C (140°F) sinkt.

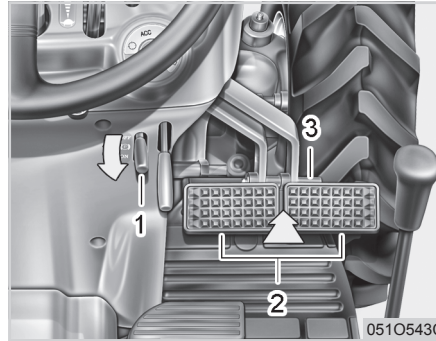


PARKBREMSLICHT



Wenn der Parkbremshebel eingelegt ist, leuchtet das entsprechende Anzeigelicht rot auf.

PARKBREMSE



- (1) Parkbremshebel
- (2) Bremspedale
- (3) Pedalverriegelung
- (A) DUCHTRETEN
- (B) NACH "UNTEN" SCHIEBEN

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Ziehen Sie immer die Parkbremse an und stellen den Motor aus, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Wenn Sie bergauf an einem Abhang parken, sollten Sie den Schalthebel in den 1. Gang, Langsam - Vorwärts legen und in den 1. Gang, LangsamRückwärts, wenn Sie bergab parken. Ziehen Sie die Parkbremse an und legen Sie Blöcke unter die Räder.

5

! VORSICHT

HST TYP

- Das Getriebe mit eingelegtem Gang zu parken, wenn der Motor ausgeschaltet worden ist, verhindert das Rollen des Traktors nicht. Wann immer möglich, parken Sie auf ebenem Boden.
- Betätigen Sie immer die Feststellbremse.



1. Wenn Sie parken, vergewissern Sie sich, dass Sie die Feststellbremse eingelegt haben.

Zum Einlegen der Feststellbremse:

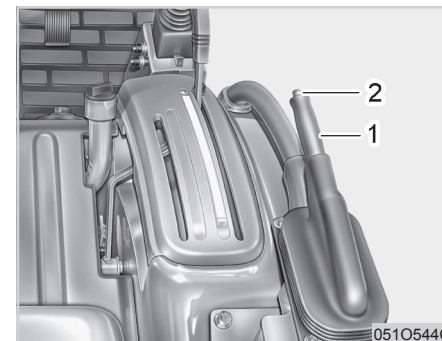
- 1) Verriegeln Sie die Bremspedale.
- 2) Treten Sie die Pedale durch.
- 3) Verbinden Sie die Bremspedale mit dem Hebel der Feststellbremse.

⊕ WICHTIG

- **Um Schäden am Parkbremshebel zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die Bremspedale vollständig durchgetreten sind, bevor Sie den Hebel einlegen.**

2. Bevor Sie den Traktor verlassen, deaktivieren Sie den Zapfwellenantrieb, senken Sie alle Geräte, bringen Sie alle Kontrollhebel in die neutrale Position, ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

ONLY EU TYP MANUAL



(1) Handbrake

(2) Stosstaste

Ein standard Parkbremse Hebel (1) ist am rechten Seite des Fahrers gesetzt.

Um Parkbremse zu stellen, bitte Hebel ziehen.

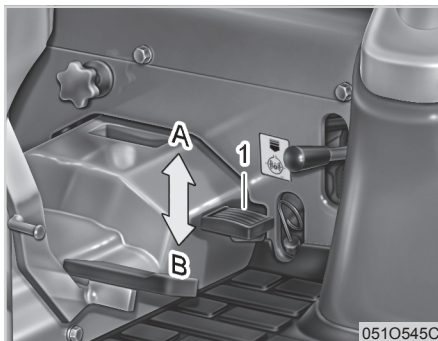
Um Parkbremse ausstellen, bitte auf der Stosstaste unterstützen (2) und Hebel voll anziehen.

⊕ WICHTIG

- **Bitte achten vor fahren, dass Parkbremse aus ist.**



ARBEITSTECHNIKEN AUSGLEICHSSPERRE [DIFFERENTIALSPERRE]



(1) Differentialsperrpedal

(A) Loslassen zum "DESAKTIVIEREN"

(B) Nach unten drücken zum "AKTIVIEREN"

WARNUNG

Zur Vermeidung von Personenschäden durch Kontrollverlust beim Lenken.

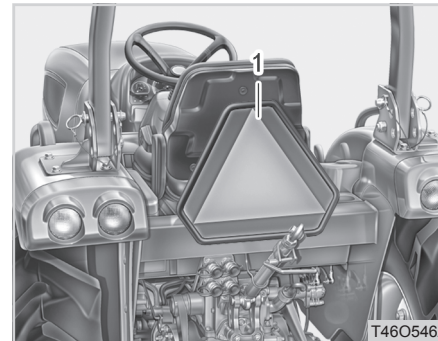
- **Fahren Sie den Traktor nicht mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie die Differentialsperre aktiviert haben.**
- **Versuchen Sie nicht mit aktivierter Differentialsperre zu wenden oder abzubiegen.**

Sollte eines der Hinterräder rutschen, benutzen Sie die Ausgleichs- oder Differentialsperre. Dies wird dazu führen, dass sich beide Räder zusammen drehen. Die Differentialsperre ist nur aktiviert, wenn das Pedal vollständig nach unten durchgetreten ist.

WICHTIG

- **Wenn Sie die Differentialsperre benutzen, verlangsamen Sie immer die Motorgeschwindigkeit und treten Sie das Differentialsperrpedal vollständig durch.**
- **Wenn Sie die Differentialsperre nicht in der obengenannten Art lösen können, treten Sie statt dessen leicht auf die Bremspedale.**

BENUTZUNG DES TRAKTORS AUF OFFENER STRASSE



(1) Schild: Langsames Fahrzeug

5

VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Um sicher zu sein, dass der Traktor nicht ins Schleudern gerät und dass Sie den Traktor gradlinig bremsen können, wenn Sie auf offener Straße fahren, verriegeln Sie die Bremspedale miteinander. Unregelmäßiges Bremsen bei Straßengeschwindigkeit, kann den Traktor zum Überschlagen bringen.**

 **VORSICHT**

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Wenn Sie auf offener Straße fahren und ein Gerät mit der 3-Punkt Kopplung angehängt haben, vergewissern Sie sich, dass Sie genügend Vordergewicht haben, um den Traktor sicher lenken zu können.

Vergewissern Sie sich, dass die Warnlampen und das Schild ‚Langsames Fahrzeug‘ sauber und gut sichtbar sind. Wenn Sie Geräte hinten angehängt haben, müssen diese mit Warnlampen und dem Schild ‚Langsames Fahrzeug‘ ausgestattet sein.

ARBEITEN AN ABHÄNGEN UND AUF UNEBENEM BODEN **VORSICHT**

Zur Vermeidung von Personenschäden:

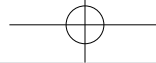
- Wenn Sie einen steilen Abhang hinauffahren, tun Sie dies immer im Rückwärtsgang. Wenn Sie im Vorwärtsgang fahren, könnte dies zum Überschlagen des Traktors nach hinten führen. Sie sollten nicht an zu steilen Hügeln oder Abhängen mit dem Traktor arbeiten.
- Wenn Sie einen Abhang hinauf- oder hinunterfahren, vermeiden Sie es, den Gang am Hang zu wechseln.
- Wenn Sie an einem Hang arbeiten, kuppeln Sie den Traktor niemals aus oder lassen den Schalthebel in neutraler Position. Sie könnten dann zu leicht die Kontrolle über den Traktor verlieren.

 VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Fahren Sie nicht zu dicht an Ränder von Gräben oder Abhängen heran, sie könnten unter dem Gewicht des Traktors zusammenbrechen. Dies ganz besonders, wenn der Boden sehr lose oder feucht ist.

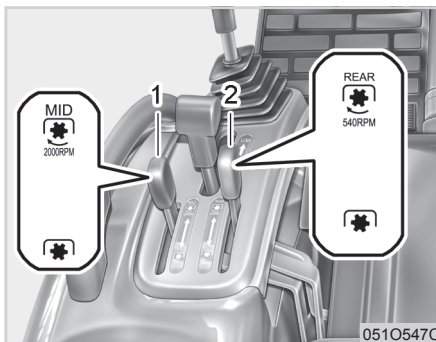
1. Vergewissern Sie sich, dass die Räder so eingestellt sind, dass sie das größtmögliche Maß an Sicherheit bieten.
2. Wenn Sie auf unebenen Straßen fahren, an Abhängen oder in scharfen Kurven, verlangsamen Sie Ihre Geschwindigkeit. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie schwere Geräte oder Ausstattung am hinteren Ende des Traktors angehängt haben.
3. Benutzen Sie den für den Abhang erforderlichen Gang, und vermeiden Sie es, die Bremse zu benutzen.



ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH DER SERVLENKUNG

1. Die Servolenkung ist nur aktiviert, wenn der Motor angelassen ist. Bei langsamen Motorgeschwindigkeiten ist das Lenken schwerer. Wenn der Motor nicht angelassen ist, ist die Servolenkung außer Kraft gesetzt und der Traktor funktioniert genauso wie ein Traktor ohne Servolenkung.
2. Wenn das Lenkrad bis zum Anschlag gedreht ist, wird das Sicherheitsventil aktiviert. Halten Sie das Lenkrad nicht lange in dieser Stellung.
3. Um Reifenabnutzung und Schäden am Vorderende des Traktors zu vermeiden, sollten Sie das Lenkrad nur drehen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

BETÄTIGUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS GANGSCHALTUNG DES HINTEREN ZAPFWELLENANTRIEBS



(1) Mid PTO Gear Shift Lever
(2) Rear PTO Gear Shift Lever

⚙️ AUSGERÜCKT ⚙️ EINGERÜCKT

⚠️ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Entkoppeln Sie die Zapfwelle, schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis alle beweglichen Teil zum vollständigen Stillstand gekommen sind, bevor Sie jegliche Geräte mit Zapfwellenantrieb verbinden, lösen, nachstellen oder säubern.

1. Der Traktor ist auf eine Geschwindigkeit von 540 U/Min eingestellt.
2. Wenn Sie den elektrischen/hydraulischen Gang des Zapfwellenantriebs ändern möchten, muss die Kupplung eingelegt werden. Treten Sie das Kupplungspedal vollständig durch, um jegliche Bewegung des Traktors oder der Geräte mit Zapfwellenantrieb zu verhindern, während Sie die Zapfwellen Gangschaltung betätigen.

⚡ WICHTIG

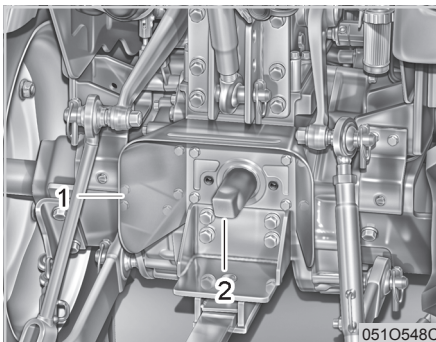
- Um Stöße im Zapfwellenantrieb zu vermeiden, vermindern Sie die Drehzahl des Motors, bevor die Zapfwelle eingerückt wird, und beschleunigen Sie dann vollständig bis zur empfohlenen Drehzahl.
- Um Beschädigungen am Getriebe zu vermeiden, drücken Sie, bevor Sie den Hebel des Zapfwellenantriebes betätigen, das Kupplungspedal ganz durch.

Modell	CK22
Motordrehzahl min ⁻¹ (rpm)	2,646
Welle	6-Rillen
Zapfwelldrehzahl min ⁻¹ (rpm)	540

ANMERKUNG

- Es gibt eine Markierung, welche die Zapfwelldrehzahl (540 min⁻¹) auf dem Drehzahlmesser angibt.
- Tractor engine will not start if PTO gear shift lever is in the engaged "ON" position.

ZAPFWELLEN SCHUTZ UND ACHSENABDECKUNG

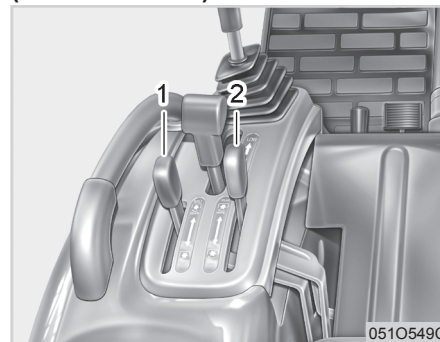


- (1) Zapfwellen Schutz
(2) Zapfwellen Achsenabdeckung

Das Schild rotiert aufwärts und ermöglicht ein leichtes Umsetzen des P.T.O Wellenstumpfes.

Der Zapfwellen Schutz sollte niemals entfernt werden und die Achsenabdeckung der Zapfwelle muss sofort wieder angebracht werden, wenn die Zapfwellen-Achse nicht mehr benutzt wird.

MITTLERER ZAPFWELLEN HEBEL (AUF WUNSCH)



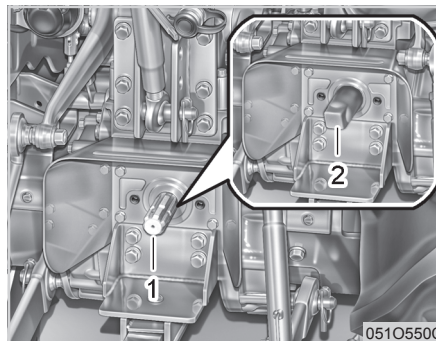
- (1) Mittlerer Zapfwellenhebel
(2) Rear PTO Lever

Um die mittlere Zapfwelle einzurücken, legen Sie den Hebel des Zapfwellenabtriebes und den Hebel des mittleren Zapfwellenabtriebes in die Position "eingerrückt". Diese Tätigkeit macht es erforderlich, mit dem Kupplungspedal auszukuppeln.

**⚠ WARNUNG**

Um Verletzungen zu vermeiden:

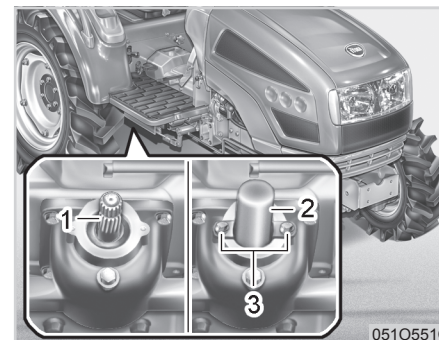
- *Vergewissern Sie sich, bevor Sie zu arbeiten beginnen, dass Sie den richtigen Hebel des Zapfwellenabtriebes (hinten/ Mitte) wählen.*
- *Benutzen Sie nicht gleichzeitig Zusatzgeräte, die von der hinteren Zapfwelle angetrieben werden, und Zusatzgeräte, die von der mittleren Zapfwelle angetrieben werden.*



(1) PTO (2) Zapfwellen Achsenabdeckung

**(1) HINTERE UND MITTLERE ZAPF-
WELLENGESCHWINDIGKEIT**

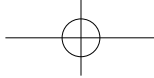
ZAPFWELLEN UMDREHUNGEN [mn-1 ⁻¹ (U/Min)]			
	HINTERE ZAPFWELLE		540
	MITTLERE ZAPFWELLE		2.000



(1) Mittlere Zapfwelle
(2) Mittlere Zapfwellenschaftabdeckung
(3) Bolzen

**(2) WELLENSCHUTZ DES MITTLEREN
ZAPFWELLENABTRIEBES**

Der mittlere Zapfwellenabtrieb gehört zur Standardausrüstung des **KIOTI** Traktors.



MEMO



daedong





3-PUNKT ANHÄNGEKOPPLUNG UND ZUGSTANGE

DREIPUNKT KOPPLUNG UND ZUGSTANGE 6-2

DREIPUNKT-KUPPLUNG 6-3

VORBEREITUNGEN ZUM ANKUPPELN DES WERKZEUGS ...6-3

ANKUPPELN UND ANORDNEN DER WERKZEUGE6-3

ZUGSTANGE 6-5

EINSTELLUNG DER LÄNGE DER ZUGPENDEL6-5

ANBRINGEN DER ZAPFWELLE6-6

BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER6-9

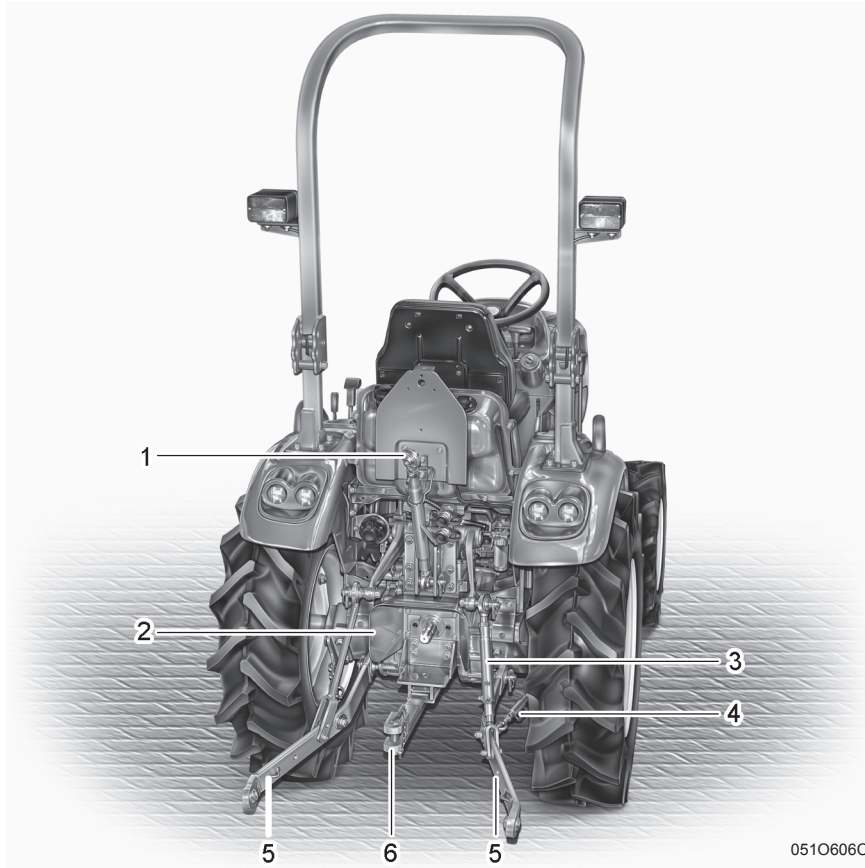
6

6



6-2 CK22

DREIPUNKT KOPPLUNG UND ZUGSTANGE

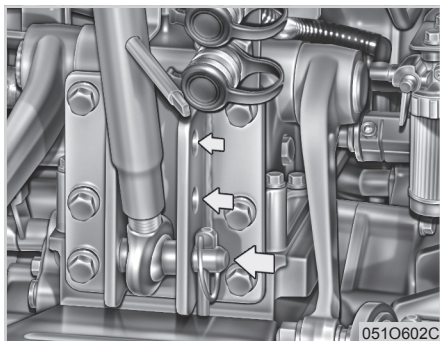


- (1) Oberer Lenker
- (2) Hubstange (links)
- (3) Hubstange (rechts)
- (4) Teleskop-Stabilisator
- (5) Unterer Lenker
- (6) Zugstange

0510606C



DREIPUNKT-KUPPLUNG VORBEREITUNGEN ZUM ANKUPPELN DES WERKZEUGS



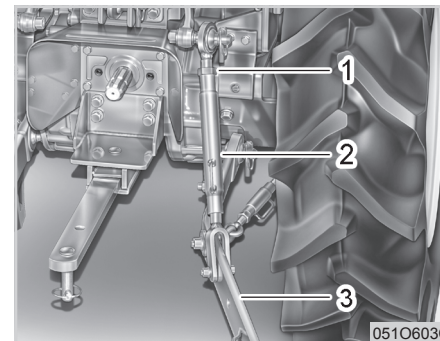
ZUGPENDEL

Nehmen Sie die Kupplungsstange ab, wenn die angekuppelten Zusatzgeräte sehr nah am Traktor sind.

AUSWAHL DES KUPPLUNG-SLOCHS DES OBERLENKER

1. Schaffen Sie den besten Winkel für die Position des anzukoppelnden Gerätes, indem Sie den Oberen Lenker verkürzen oder verlängern.
2. Es hängt von dem Gerätetyp ab, den Sie benutzen wollen, wie die Länge angepasst werden muss.

ANKUPPELN UND ANORDNEN DER WERKZEUGE



- (1) Mutter
(2) Verstellbare Strebe (rechts)
(3) Unterlenker

6



VORSICHT

Um Verletzungen zu vermeiden:

- Stellen Sie den Motor ganz ab. Bleiben Sie nicht zwischen dem Traktor und dem Werkzeug stehen, selbst wenn die Parkbremse angezogen ist.
- Stellen Sie vor dem Ankuppeln oder Anordnen des Werkzeuges den Traktor auf einer ebenen und stabilen Fläche ab.



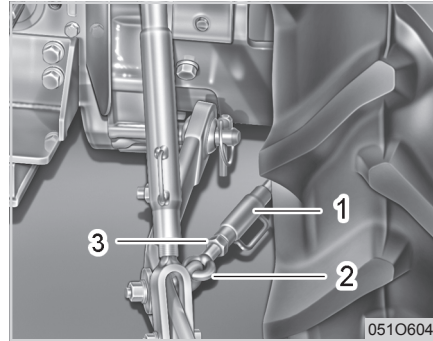
⚠ VORSICHT

Um Verletzungen zu vermeiden:

- Wenn ein Werkzeug oder ein anderes Zusatzgerät an die Dreipunkt-Kupplung angekuppelt wird, überprüfen Sie gut die Wellenverbindung des Zapfwellenabtriebs: Sie muss sich frei, weder mit Störung noch möglicher Trennung noch der Gefahr, sich zu verwinden, drehen können.

HUBSTANGE (RECHTS)

Drehen Sie den rechten Griff, um die Hubstange in eine horizontale Lage zu bringen. Im allgemeinen sind die meisten Geräte so konstruiert, dass sie horizontal eingestellt werden müssen. Nach Einstellen der Griffe in der gewünschten Position, stecken Sie den Befestigungsstift in das entsprechende Loch.



(1) Beweglicher Teil (3) Mutter
(2) Kettenspanner

ÜBERPRÜFEN SIE DIE KETTEN- SPANNER

Die Kettenspanner werden verwendet, um die seitliche Auslenkung des Zusatzgerätes im Einsatz einzustellen. Die Kettenspanner werden ebenfalls verwendet, um das Werkzeug am Traktor zu zentrieren.

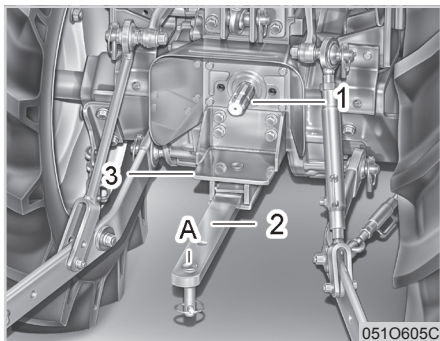
⚠ WARNUNG

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Teleskop-Drehstabilisator anpassen. Schwere Geräte können sich verschieben und Schaden anrichten.

Um die Kettenspanner einzustellen, lösen Sie die Kontermuttern und drehen die beweglichen Teile nach links und nach rechts, bis die gewünschte Auslenkung erzielt ist. Sichern Sie die Einstellung, indem Sie die Muttern gegen die beweglichen Teile kontern.



ZUGSTANGE EINSTELLUNG DER LÄNGE DER ZUGPENDEL



(1) Zapfwellen Schaft (2) Zugstangenstift
(3) Zugstange (A) Löcher

Die Last die der Zugstange zugemutet werden kann, ist in dem Kapitel "GERÄTEGRENZEN" aufgeführt.

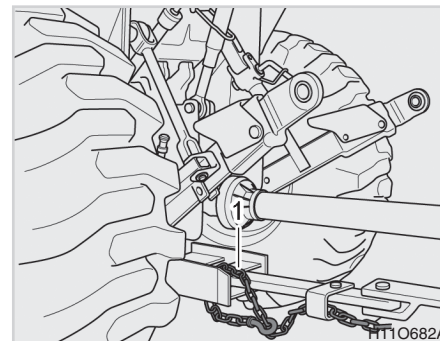
! VORSICHT

- Bei Verwendung eines Geräts, das an der Zugstange angehängt ist, wie beispielsweise einem Anhänger, prüfen Sie, ob die Zugvorrichtung sicher befestigt ist.

! WARNUNG

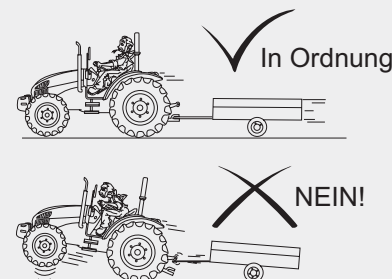
Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Ziehen Sie niemals vom Oberen Lenker, der Hinterachse oder irgendeinem Teil oberhalb der Zugstange. Wenn dies geschehen würde, besteht Gefahr, dass sich der Traktor nach hinten überschlägt und ernsthaften Personenschaden anrichten oder sogar den Tod herbeiführen kann.

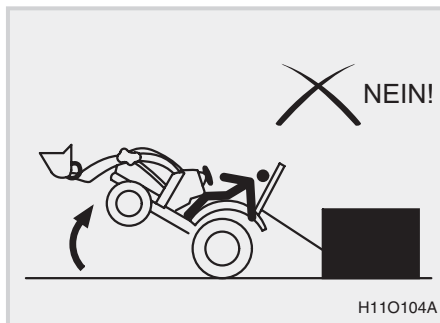


(1) Sicherheitskette

6



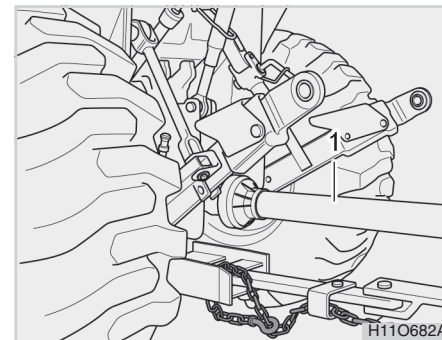
M55O117A



⚠️ WARNUNG

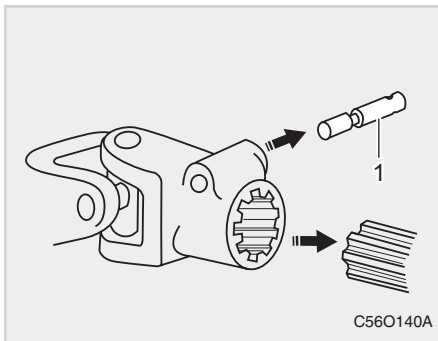
- **Verwenden Sie nie ein anderes Teil zum Ziehen außer der Zugstange. Das Ziehen mit dem oberen Lenker, der Überrollstruktur und so weiter hat tödliche Unfälle zur Folge.**
- **Montieren Sie die Hilfssicherheitskette bei Anbringung eines Anhängers.**
- **Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.**
- **Überlasten Sie kein Zusatzgerät oder eine abgeschleppte Maschine. Verwenden Sie entsprechende Gegengewichte, um die Traktorstabilität aufrecht zu erhalten. Koppeln Sie schwere Lasten nur an die Zugstange an.**

ANBRINGEN DER ZAPFWELLE

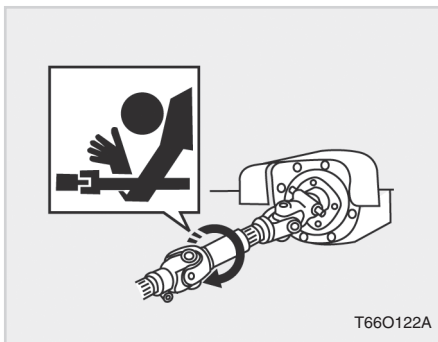


(1) Zapfwelle

1. Informationen über die Auswahl an Zapfwellen erhalten Sie von Ihrem KIOTI-Händler.
2. Bei der Auswahl einer Zapfwelle sicherstellen, dass sie weder zu kurz ist, da ansonsten an der höchsten Position die Verbindung mit den Wellen aufgehoben wird, noch zu lang, da hier in der tiefsten Position eine Kollision mit den Wellen auftreten könnte.
3. Bewegen Sie das Gelenkstück vor und zurück, um zu überprüfen, ob der Sperrstift richtig in der Nut der Zapfwelle liegt.



(1) Sperrstift

**! WARNUNG**

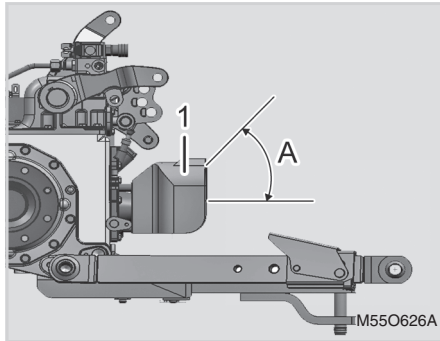
- Stellen Sie sicher, dass die Zapfwellenabdeckung in ihrer Position ist, bevor Sie die Zapfwelle betreiben.
- Die Zapfwelle des Traktors und die Zapfwelle dürfen nicht in Kontakt mit umgebenden Teilen kommen.
- Geraten Sie nicht zu nahe an die drehende Zapfwelle oder die Traktor-Zapfwelle. Dies kann zu schweren Unfällen führen.
- Bevor Sie ein Gerät über die Zapfwelle fahren, stellen Sie stets sicher, dass alle Umstehenden weit genug vom Traktor entfernt stehen.
- Bei Verwendung des Zapfwellenantriebs bei einem stehenden Traktor ist stets sicherzustellen, dass der Gang in Leerlaufposition und die Handbremse festgestellt ist.

! WARNUNG

- Bevor Sie ein zapfwellenangetriebenes Gerät in Betrieb nehmen, das an die Dreipunkt-Verbindung angekoppelt ist, heben Sie das Gerät auf seine volle Höhe an und prüfen Sie, ob mindestens 1/4 der Gesamtlänge des Teleskopteils der Antriebswelle eingerastet ist.



6-8 CK22



(1) Zapfwellenabdeckung

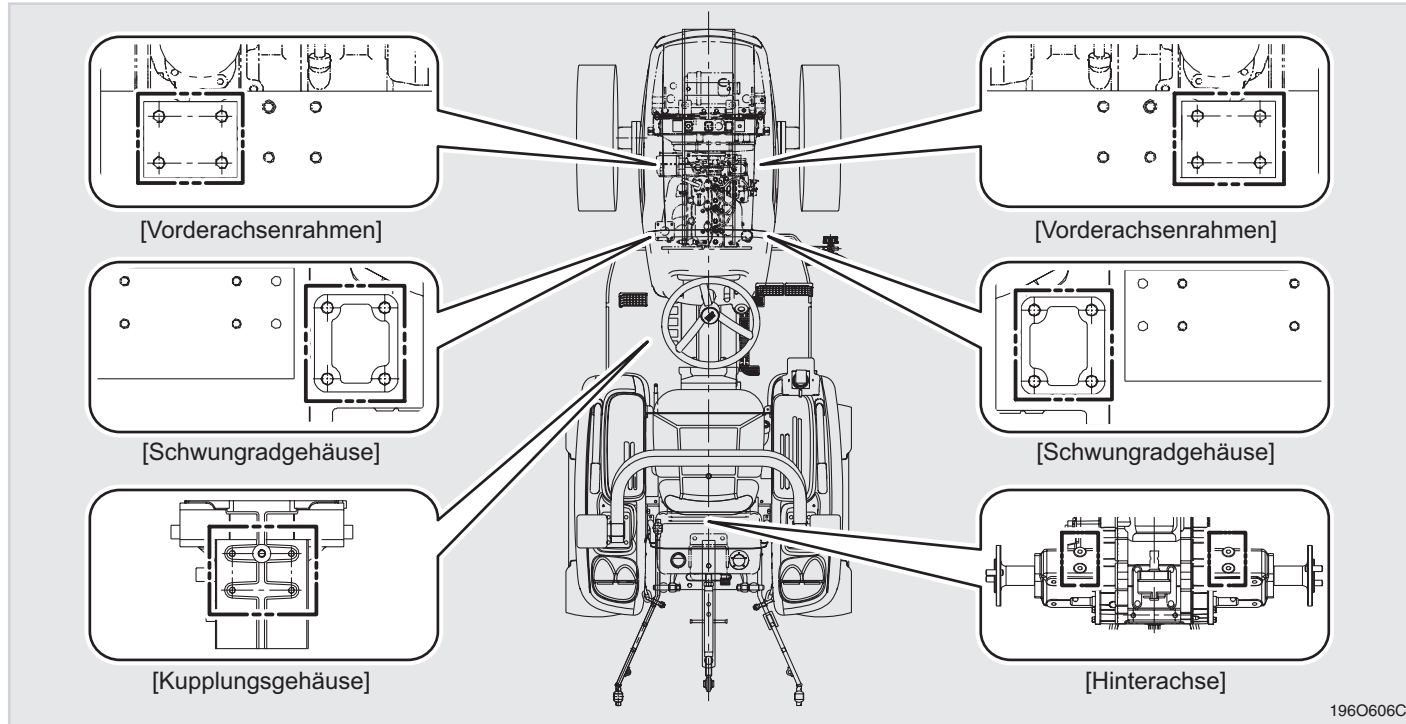
(A) Zulässiger Winkel des Gelenkstücks: 50°

Siehe nachfolgende Tabelle bezüglich der Installation eines Gelenkstücks.

Zapfwellentyp	Zulässiger Winkel des Gelenkstücks
SAE 1-3/8", 6 Nuten	50 Grad

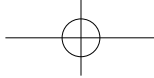


BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER



! WARNUNG

- Bei der Installation des Frontladers den Bolzen für die Montagehalterung am angegebenen Punkt sicher befestigen.



MEMO



daedong





HYDRAULISCHE EINHEIT

3-PUNKT ANKOPPLUNGSSYSTEM 7-2

HYDRAULISCHE REGELUNG 7-2

ZUGKONTROLLHEBEL (WENN INSTALLIERT) 7-3

SENKUNGSGESCHWINDIGKEIT DER 3-PUNKT KOPPLUNG .. 7-3

HYDRAULIK-AUSGANGSBLOCK 7-4

HILFS-ÖLANSCHLÜSSE 7-5

JOYSTICK MANIPULATOR 7-5

STEUERHEBEL DER HINTEREN ÖLANSCHLÜSSE 7-6

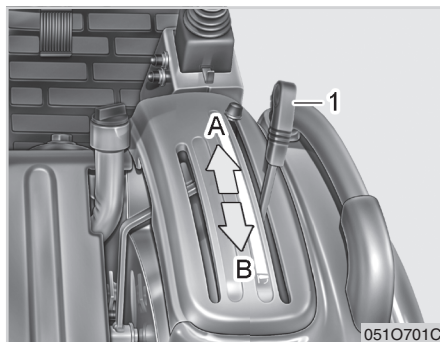
LÖSEN UND VERBINDEEN DES KOPPLERS 7-7

7

7



3-PUNKT ANKOPPLUNGSSYSTEM HYDRAULISCHE REGELUNG



(1) Positionskontrollhebel
(A) SENKEN
(B) HEBEN

Wenn der Positionskontrollhebel betätigt wird, aktiviert dieser den hydraulischen Arm, der dann das angekoppelte Gerät über das 3-Punkt Kopplungssystem kontrolliert.

⊕ WICHTIG

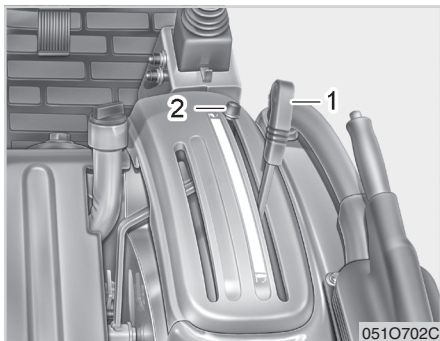
- Wenn das 3-Punkt Kopp-
lungssystem nicht über den
hydraulischen Kontrollhebel
in die “HEBEN” Position ange-
hoben werden kann, beispiels-
weise nach längerer Lagerung
oder Getriebeölwechsel, befol-
gen Sie nachstehende Punkte
zur Entlüftung des Systems:
- 1. Schalten Sie den Motor aus.
- 2. Bewegen Sie den hydrau-
lisch-en Kontrollhebel in
die “SENKEN”-Position und
lassen Sie dann den Motor
wieder an.
- 3. Lassen Sie den Motor min-
destens 30 Sekunden lang
bei geringer Umdrehungs-
zahl im Leerlauf laufen, so
dass jegliche Luft, die im
System vorhanden sein
könnte, entweichen kann.

⊕ WICHTIG

- Lassen Sie den Motor warm
laufen und fangen Sie erst
dann an zu arbeiten. Wenn
Sie zu früh anfangen und der
Motor noch kalt ist kann das
hydraulische System ernsthaft
beschädigt werden.
- Wenn nach dem Betätigen des
hydraulischen Kontrollhebels
beim Heben des Gerätes Ge-
räusche zu hören sind, ist der
hydraulische Mechanismus
nicht sachgemäß eingestellt
worden. Korrigieren Sie dies,
oder Sie werden die hydrau-
lische Einheit beschädigen.
Setzen Sie sich mit Ihrem KIO-
TI Händler zur korrekten Eins-
tellung in Verbindung.



ZUGKONTROLLHEBEL (WENN INSTALLIERT)



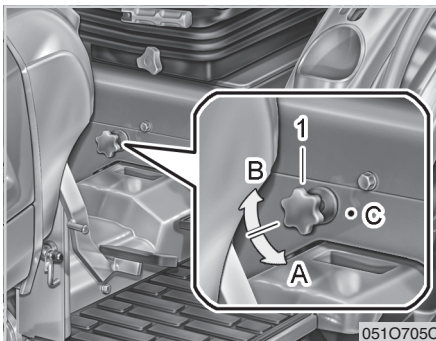
- (1) Steuerhebel der Ausheber
(2) Verriegelungsbolzen

Die Absenkgrenze des Werkzeugs kann verändert werden und wird durch die Position des Rastbolzens eingestellt.

UNTERE GRENZE

Die untere Grenze kann eingestellt werden, indem die Position des Rastbolzens verändert wird. Nach hinten Zurückführen dieses Bolzens erhöht die untere Grenze und ihn nach vorne Drücken setzt sie herab.

SENKUNGSGESCHWINDIGKEIT DER 3-PUNKT KOPPLUNG



- (1) Rad zum Einstellen der Senkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Kopplung
(A) SCHNELL
(B) LANGSAM
(C) FESTSTELLEN

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Wenn eine höhere Senkungsgeschwindigkeit benutzt wird, können sich leichter Schäden ergeben oder es besteht die Gefahr, jemanden zu verletzen. Die Geschwindigkeit sollte so eingestellt sein, dass mindestens 2 Sekunden, oder mehr, benötigt werden.

Die Senkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Kopplung kann in drei Positionen auf dem Knopf der Geschwindigkeitsregelung eingestellt werden.



HYDRAULIK-AUSGANGSBLOCK

Der Hydraulikblock ist für die Verwendung von zusätzlichen, hydraulisch gesteuerten Zusatzgeräten nützlich, wie: Frontlader, Schneeräumschild, usw.

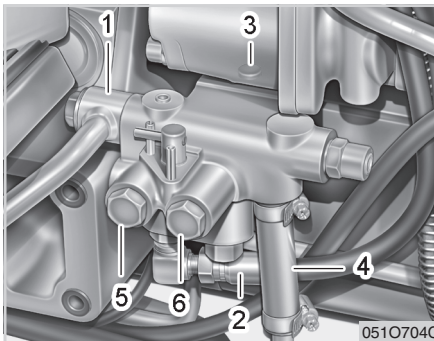
WENN DAS ZUSATZGERÄT EINMAL ANGEBAUT IST

1. Entfernen Sie die Deckel.
2. Führen Sie die Eingangs-/ Ausgangs-/Rücklauf-Schläuche des Zusatzgerätes wie es auf der Zeichnung angegeben ist.
3. Bringen Sie die Kontrollschraube in vertikaler Position an, wenn das Zusatzgerät einmal angebaut ist.

WICHTIG

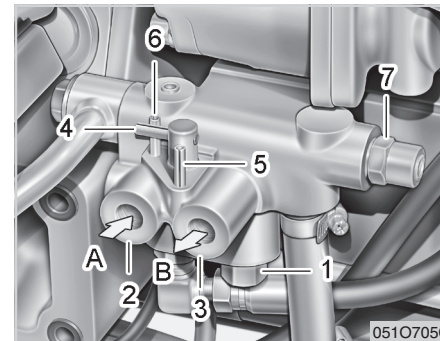
- **Vergewissern Sie sich, um eine Überhitzung und Schäden am Hydrauliksystem zu vermeiden, wenn ein Zusatzgerät angebaut ist, dass die Kontrollschraube korrekt in horizontale Position zurückgebracht ist.**

VOR DEM EINBAUEN DES ZUSATZGERÄTES



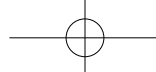
- (1) zum Ventil des Hydraulikventils (Dreipunkt-Kupplung)
- (2) zur Lenkhilfe (Modell mit Lenkhilfe)
- (3) Versorgung ab Pumpe
- (4) zur Hydraulikpumpe (Expansionsventil)
- (5) zum Zusatzgerät
- (6) zum Zusatzgerät

WENN DAS ZUSATZGERÄT EINMAL ANGEBAUT IST

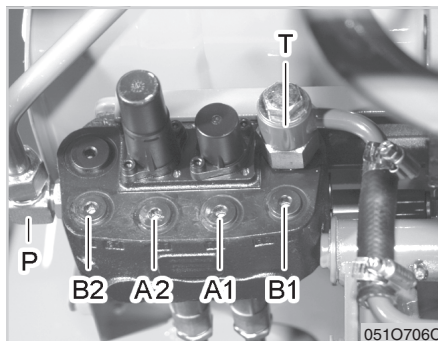


- (1) Deckel (PS 3/8")
 - (2) Vorrang- Flussventil
 - (3) Ausgang zum Zusatzgerät (PS 3/8")
 - (4) Eingang aus Richtung vom Zusatzgerät (PS 3/8")
 - (5) Richtungsventil
 - (6) Vorsteckstift (Position ohne eingebautes Zusatzgerät)
 - (7) Expansionsventil
- (A) Geschlossen
(B) Drehen Sie

Die Hauptbauelemente des Hydraulikblocks werden in der Zeichnung gezeigt. Der Hydraulikblock wird benutzt, um vom Traktor ausgehende hydraulische Kraft zu liefern, um hydraulisch gesteuerte Zusatzgeräte zu betreiben.



HILFS-ÖLANSCHLÜSSE JOYSTICK MANIPULATOR



(T) zum Tank (P) von der Pumpe

(A1) Steckanschluss A1

(A2) Steckanschluss A2

(B1) Steckanschluss B1

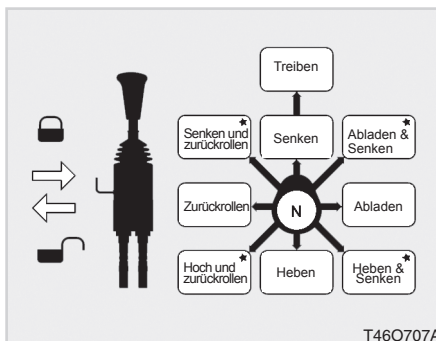
(B2) Steckanschluss B2

- Auslegerzylinder : A1, B1
- Schaufelzylinder : A2, B2



ANMERKUNG

- Wenn sich der Manipulator in einer durch * markierte Position befindet, arbeiten die Arm- und Schaufelzylinder gleichzeitig. Dennoch werden die durch den * gekennzeichneten Positionen zum Ausbaggern nicht empfohlen wegen eines Fehlens an Hubkraft.



Um den Arbeitsvorgang zu prüfen, bewegen Sie den Kontrollhebel leicht von der „N“ Position weg. Heben Sie den Beladerausleger gerade soweit, dass die Schaufel den Boden frei machen kann, wenn sie abgeladen wird. Probieren Sie die Ablade- und Zurückroll-Zyklen mehrmals.

⊕ WICHTIG

- Wenn der Ausleger oder die Schaufel nicht in der Richtung arbeiten, wie auf dem Aufkleber angegeben, senken Sie die Schaufel auf den Boden, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie den Druck aus dem hydraulischen System ab. Überprüfen Sie alle hydraulischen Verbindungen und korrigieren Sie, wo notwendig.

Dieser Steuerblock der Frontlader besitzt eine zweistufige Hebe- und Senkeposition. Die erste Position ist die normale Position, die erreicht wird, wenn der Hebel nach rechts geführt wird.

Die Kraft ist sehr groß und die Hubsteuerung sehr präzise. Diese Position muss für die Nutzung jedes anderen Zusatzgerätes mit dem Steuerblock der Frontlader verwendet werden.

Die zweite Position, die erreicht wird, wenn der Hebel noch weiter nach

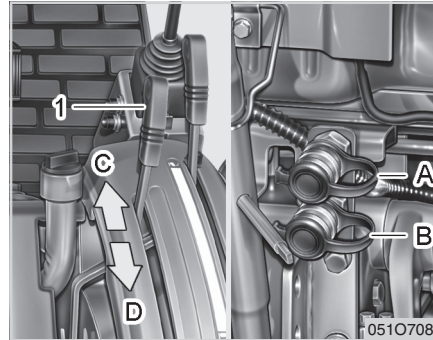


STEUERHEBEL DER HINTEREN ÖLANSCHLÜSSE

rechts gedrückt wird, erhöht die Hubgeschwindigkeit. Diese beiden Positionen werden von einem Neutralbereich getrennt.

⊕ WICHTIG

- **Bewegen Sie den Kontrollhebel nicht in die Position ‚Treiben‘, wenn die Schaufel nicht auf dem Boden ist.**



(1) Steuerhebel der Ölschlüsse
(A) Öffnung A (C) Drücken Sie
(B) Öffnung B (D) Ziehen Sie

Druck ➡ Zurück ←

Steckanschluss		Drücken	Ziehen
HEBEL 1	A	Aus ←	Ein ➡
	B	Ein ➡	Aus ←

KOPPLER GRÖSSE

Steckanschluss A, B, C, D	PT 1/2"
------------------------------	---------

Bewegen Sie den Hebel nach vorn oder hinten und halten Sie ihn fest. Dies veranlasst das Zusatzgerät zu steigen oder zu sinken.

⊕ WICHTIG

- **Den Hebel nicht in einer der Positionen „ziehen“ oder „drücken“ festhalten, wenn die Zylinderstangen ihren Stellweg beendet haben, da dies das Öl zwingt, durch das Sicherheitsventil zu strömen. Dieser erzwungene Öldurchfluss durch das Sicherheitsventil verursacht ein schnelles Aufwärmen.**
- **Wenn Sie das Hydrauliksystem des Traktors verwenden, um einen Frontlader zu steuern, betätigen Sie die Arm- und Schaufelzylinder nicht gleichzeitig.**



LÖSEN UND VERBINDEN DES KOPPLERS

VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Stellen Sie den Motor aus und lassen Sie den Druck aus allen Leitungen, bevor Sie diese verbinden oder lösen.**
- **Suchen Sie nicht mit der bloßen Hand nach undichten Stellen.**

VERBINDUNG HERSTELLEN

1. Säubern Sie die beiden Koppler.
2. Entfernen Sie Staubkappen oder -stöpsel.
3. Schieben Sie den Gerätekoppler in den hydraulischen Traktorkoppler.
4. Ziehen Sie leicht an dem Gerätekoppler, um sicher zu gehen, dass die beiden Koppler fest miteinander verbunden sind.

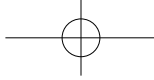
LÖSEN DER VERBINDUNG

1. Senken Sie zuerst das Gerät auf den Boden, um den hydraulischen Druck in den Leitungen entweichen zu lassen.
2. Säubern Sie die beiden Koppler.
3. Lassen Sie den vorhandenen Druck entweichen, indem Sie die hydraulischen Kontrollhebel bei abgestelltem Motor bewegen. Ziehen Sie die Leitung vom hydraulischen Koppler herunter, um die Leitungen zu entleeren.
4. Entfernen Sie Öl und Verschmutzungen von den Kopplern und platzieren Sie die Staubkappen oder -stöpsel wieder.



ANMERKUNG

- Ihr örtlicher **KIOTI** Händler kann Ihnen Adapter liefern, um Koppler an hydraulische Leitungen anzupassen.



MEMO



daedong





REIFEN SPURWEITE BALLAST

REIFEN 8-2

REIFENDRUCK.....8-2

SPURWEITE 8-3

VORDERRÄDER.....8-3

HINTERRÄDER.....8-3

BALLAST (AUF WUNSCH)..... 8-4

VORDERES GEGENGEWICHT.....8-4

RÜCKWÄRTIGE GEWICHTE8-5

STÜTZLAST(EN) UND REIFEN.....8-7

8

8



REIFEN

WARNUNG

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Versuchen Sie nicht einen neuen Reifen aufzuziehen. Dies ist eine Arbeit für den Fachmann mit der fachgerechten Ausstattung.**
- **Achten Sie immer darauf, dass die Reifen den richtigen Luftdruck haben.**
- **Pumpen Sie niemals mehr Luft in die Reifen, als auf der empfohlenen Tabelle im Benutzer Handbuch angegeben.**

WICHTIG

- **Benutzen Sie keine größeren Reifen, als empfohlen.**
- **Falls Sie Reifen mit einer anderen Größe als der Originalgröße montieren möchten, so setzen Sie sich mit Ihrem KIO-TI Händler in Verbindung.**

REIFENDRUCK

Der Reifendruck ist fabrikmäßig zu der benötigten Stärke aufgepumpt. Im Laufe der Zeit verlieren die Reifen aber Luftdruck und sie sollten täglich geprüft und, wenn notwendig, neu aufgepumpt werden.

		Reifengröße	Reifendruck
Hinten	AG	9.5 - 16, 6PR	207 kPa (2.1 kgf/cm ² , 30 psi)
	TURF	33 x 12.5 - 16.5, 4PR	207 kPa (2.1 kgf/cm ² , 30 psi)
	IND	12 - 16.5, 6PR	276 kPa (2.8 kgf/cm ² , 40 psi)
Vorne	AG	6 - 12, 4PR	193 kPa (2.0 kgf/cm ² , 28 psi)
	Turf	23 x 8.50 - 12, 4PR	152 kPa (1.5 kgf/cm ² , 22 psi)
	IND	23 x 8.50 - 12, 6PR	241 kPa (2.5 kgf/cm ² , 35 psi)

ANMERKUNG

- Sie benötigen den maximalen Reifendruck in den Vorderrädern, wenn Sie mit einem Vorderlader arbeiten, oder wenn Sie eine große Menge Gewichte vorne befestigt haben.



SPURWEITE VORDERRÄDER

Die Spurweite der Vorderräder kann nicht verändert werden.

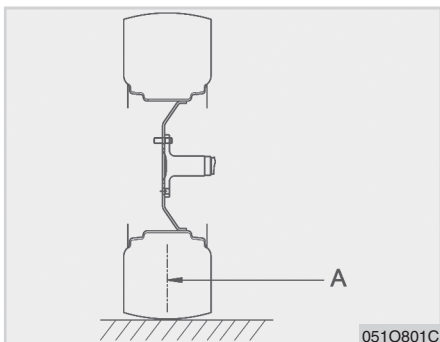
WICHTIG

- Die Scheiben an den Vorderrädern dürfen nicht verändert werden, um mehr Spurweite zu erhalten.



ANMERKUNG

- IND..... für Industriell



(A) Spurweite

Modell	CK 22, CK22H		
Reifen	6 - 12 Ag	23x8.50-12 Turf	23x8.50-12 IND
Spurweite	909 mm (35.8 in.)	1,014 mm (39.9 in.)	1,014 mm (39.9 in.)

HINTERRÄDER

Die Spur der hinteren Räder kann mit der Standard-Luftbereifung, wie angegeben, eingestellt werden.

Ändern der Spurweite.

- Entfernen Sie die Radbolzen, dann die Felge von der Nabe.
- Ändern Sie die Position der Felge und der Abdeckung auf der Nabe und setzen Sie die Radbolzen wieder ein und ziehen Sie sie an.

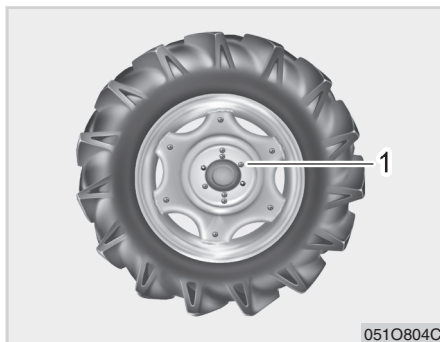
Modelle	 A	 A
CK22, CK22H 9.5 - 16 Ag	890 mm (35 in.)	935 mm (36.8 in.)
CK22, CK22H 33x12.5-16.5Turf	-	995 mm (39.2 in.)
CK22, CK22H 12 - 16.5 IND	-	1,015 mm (40 in.)

A: Spurweite



8-4 CK22

BALLAST (AUF WUNSCH) VORDERES GEGENGEWICHT



(1) 215 N·m (22 kgf·m, 160 lbf·ft)

⊕ WICHTIG

- Montieren Sie die Räder und die Reifen stets, wie es in den Zeichnungen angegeben ist.
- Falls die Montage abweicht, riskieren Sie, die Getriebeteile zu beschädigen.
- Wenn Sie ein Rad wieder anbringen oder einstellen, ziehen sie die Schrauben mit dem folgenden Drehmoment an und kontrollieren Sie das Anzugsmoment, nachdem Sie ungefähr 200 m gefahren sind; danach kontrollieren Sie dann in den in der Wartungstabelle vorgesehenen Intervallen. Anzugsmoment: 67 Nm (7 kgf·m, 50 lbf·ft)



(1) Vordere Gewichte

(2) Rückwärtige Radgewichte

**VORSICHT**

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Zusätzlicher Ballast wird benötigt, wenn schwere Geräte benutzt werden. Wenn das Gerät angehoben ist, fahren Sie langsam über unebenen Boden, ungeachtet dessen, wie viel Ballastgewicht Sie befestigt haben.**
- **Füllen Sie die Vorderräder nicht mit Wasser auf, um die Kontrolle der Lenkung zu erhalten.**

VORDERE GEWICHTE

Die vorderen Gewichte können an dem Frontende des Traktorrahmens befestigt werden. Sie sollten das Handbuch der Geräte konsultieren, um herauszufinden, wie viel Ballastgewicht notwendig ist, oder Sie können Ihren örtlichen KIOTI Händler bitten, die angemessenen Gewichte zu empfehlen.

**WICHTIG**

- **Überladen Sie die Reifen nicht.**
- **Befestigen Sie nicht mehr Gewichte als notwendig sind, oder als in der Tabelle angegeben sind.**

Maximalgewicht

17 kg X 3 Gewichte (112 lbs.)

RÜCKWÄRTIGE GEWICHTE

Für verbesserten Zug oder für zusätzliche Stabilität können Sie, wenn notwendig, Gewichte an den hinteren Rädern des Traktors befestigen. Die Größe des Gewichts sollte je nach durchzuführender Arbeit kalkuliert werden. Wenn das Extra-Gewicht nicht mehr benötigt wird, sollte es entfernt werden.

Das Gewicht sollte zu dem Hinterradgewicht addiert werden.

HINTERRADGEWICHTE

Die Hinterradgewichte werden an den Hinterrädern befestigt. Konsultieren Sie das Handbuch des Geräteherstellers für das angemessene Ausgleichsgewicht oder fragen Sie Ihren **KIOTI** Händler.



8-6

CK22

⊕ WICHTIG

- **Die Reifen nicht überladen!**
- **Fügen Sie nicht mehr Gewicht hinzu, als in der Tabelle empfohlen.**

Maximalgewicht pro Rad

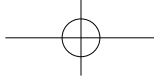
20 kg X 2 Gewichte (88.2 lbs.)



STÜTZLAST(EN) UND REIFEN

Siehe folgende Informationen zwecks der Bestimmung der Gesamtstützlast, der Achsenlasten, der Reifenlast-Tragkapazität.

Abwei- chung	Achse Nr.	Reifengröße		Lastkapa- zität (kg)	Technisch zulässige Stützlast pro Achse (kg)	Verteilung dieser Stützlast(en) zwi- schen den Achsen (%)	Maximal zulässige vertikale Last am Kupplungspunkt (daN)
CK20 CK20H CK22 CK22H	Vorne	Agri	6-12, 4PR	272	544	30,2	250
		Rasen	28×8,5-12NHS, 4PR	506	630	27,4	
		Ang.	23×8,5-12NHS, 4PR	667	630	27,4	
		Rasen	23×8,5-12NHS, 6PR	653	630	27,4	
		Agri	6,5/80-12, 4PR	437	630	27,4	
	Hinten	Agri	9,5-16, 6PR	630	1.260	69,8	
		Rasen	33×12,5-16,5NHS, 4PR	1.046	1.670	72,6	
		Ang.	12-16,5NHS, 6PR	1.914	1.670	72,6	
		Rasen	33×12,5-16,5NHS, 4PR	1.046	1.670	72,6	
		Agri	8,3-20, 6PR	900	1.670	72,6	



MEMO



daedong





WARTUNG

WARTUNGSHÄUFIGKEIT..... 9-2

SCHMIERMITTEL 9-4

9

9



9-2 CK22

WARTUNGSHÄUFIGKEIT

NO.	PERIOD		PERIODICAL CHECK																SINCE THEN	REFERENCE
			50	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550	600	650	700	750	800		
1	Motoröl	wechseln	⊙	○															alle 100 Std.	10-9
2	Motorölfilter	auswechseln	⊙			○													alle 200 Std.	10-10
3	Hydraulik Ölfilter	auswechseln	⊙			○													alle 200 Std.	10-12
4	Getriebeölfilter (HST)	auswechseln	⊙			○													alle 200 Std.	10-12
5	Getriebeflüssigkeit	wechseln	⊙							○									alle 400 Std.	10-13
6	Vorderachsengehäu-seöl	wechseln	⊙							○									alle 400 Std.	10-14
7	Schmierer	-	○																alle 50 Std.	10-15
8	Motoranlassersystem	prüfen	○																alle 50 Std.	
9	Radbolzen Anzug	prüfen	○																alle 50 Std.	10-16
10	Batterieladung	prüfen		○															alle 100 Std.	10-22
11	Luftreinigerelement	säubern		○															alle 100 Std.	10-18
		auswechseln																	1 X jährlich.	10-28
12	Treibstofffilter	prüfen		○															alle 100 Std.	10-17
		auswechseln								○									alle 400 Std.	10-27
13	Ventilatorriemen	nachstellen		○															alle 100 Std.	10-24
14	Kupplung	nachstellen	⊙	○															alle 100 Std.	10-11
15	Bremse	nachstellen		○															alle 100 Std.	10-19
16	Vorderachsen-zapfen	nachstellen												○					alle 600 Std.	10-28
17	Kühlmittleitungen und Klemmen	prüfen				○													alle 200 Std.	10-25
		wechseln																	alle 2 Jahre.	10-31



NO.	PERIOD		PERIODICAL CHECK																SINCE THEN	REFERENCE
			50	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550	600	650	700	750	800		
18	Servolenkung Ölleitung	prüfen				○													alle 200 Std.	10-26
		auswechseln																	alle 2 Jahre.	10-31
19	Treibstoffleitung	prüfen		○															alle 100 Std.	10-17
		auswechseln																	alle 2 Jahre.	10-31
20	HST Ölleitung	prüfen				○													alle 200 Std.	10-26
		auswechseln																	alle 2 Jahre.	10-31
21	Vorspur	nachstellen				○													alle 200 Std.	10-26
22	Motorventilöffnung	nachstellen															○		alle 800 Std.	10-28
23	Kühlsystem	spülen																	alle 2 Jahre.	10-29
24	Kühlmittel	wechseln																	alle 2 Jahre.	10-29
25	Treibstoffsystem	entleeren																	Wartung nach Be- darf.	10-32
26	Wasser im Kupplungsge-häuse	entleeren																		10-33
27	Sicherungen	auswechseln																		10-33
28	Glühbirnen	auswechseln																		10-35
29	HST neutrale feder	nachstellen		○															alle 100 Std.	

⊕ WICHTIG

- Die Arbeiten, die mit einem ◎ gekennzeichnet sind, müssen nach den ersten 50 Betriebsstunden durchgeführt werden.



SCHMIERMITTEL

Zur Vermeidung von schwerwiegenden Schäden an Ihrem Traktor, benutzen Sie nur Original **KIOTI** Flüssigkeiten, Öle und Schmierstoffe oder entsprechende Produkte.

Nr.	Lage	Füllmenge [L (U.S.gal.)]		Schmierstoffe	
		CK22HST	CK22		
1	Treibstoff	20 (5.28)		No.2-D Kraftstoff Diesel No.1-D Kraftstoff Diesel -10°C (14°F)	
2	Kühlmittel	5.7 (1.50)		Frisches, sauberes Wasser	
3	Motorgehäuse	3.1 (0.82)		Motoröl: APIService Classification CC oder CD	
				Über 25° C (77°F)	SAE30, SAE10W-30 oder 15W-40
				0 – 25° C (32 bis 77°F)	SAE20, SAE10W-30 oder 15W-40
4	Getriebegehäuse	21.6 (5.71)		Unter 0°C (32°F)	SAE10, SAE5W-30 oder 10W-30
				Exxonmobil	Mobilfluid 423 oder 424 Exxon Hydraul 560
				Shell	DONAX-TD/TD Plus
5	Vorderachsengehäuse (4WD only)	3.1 (0.82)		BP	Tractran UTH
				Getriebeöl oder SAE 90 Schaltgetriebeöl	
6	Schmieren	Anzahl der Schmierpunkte		Füllmenge	Normale Menge
	Batteriepole	2		Schmiermittelart	Multifunktions-Schmierstoff

! WARNUNG

- **Prüfen Sie regelmäßig den Ölstand.**
- **Falls notwendig, gießen Sie Öl nach, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen.**
- **Der Traktor muss sich auf ebenem Boden befinden, wenn Sie den Ölstand prüfen und Öl nachgießen.**
- **Zur Vermeidung von Personenschäden, schalten Sie immer den Motor aus und legen Sie die Parkbremse ein, bevor Sie irgendeine Art von Wartung unternehmen.**



WARTUNGSHÄUFIGKEIT

DAS ÖFFNEN DER KÜHLERHAUBE .. 10-3

KÜHLERHAUBE..... 10-3

MOTORRAUM..... 10-3

TÄGLICHE PRÜFUNG 10-4

MOTORÖLSTAND PRÜFEN..... 10-4

GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND

PRÜFEN..... 10-5

TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN 10-5

KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN..... 10-7

BREMS-UND

KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN..... 10-8

SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS,

DES KÜHLUNGSNETZES UND

DES ÖLKÜHLERGITTERS 10-8

ANZEIGER, MESSUHREN UND

SCHNELL-KONTROLLEN PRÜFEN..... 10-9

SCHEINWERFER,

WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN. 10-9

SICHERHEITSGURTE UND

ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN..... 10-9

NACH DEN ERSTEN

50 BETRIEBSSTUNDEN 10-9

MOTORÖLWECHSEL 10-9

MOTORÖL FILTERWECHSEL..... 10-10

KUPPLUNGSPEDAL

NACHSTELLEN(MANUAL) 10-11

ÖLFILTERWECHSEL DER HYDRAULIK

& DES GETRIEBES 10-12

GETRIEBEÖLWECHSEL 10-13

ÖLWECHSEL

VORDERACHSENGEHÄUSE..... 10-14

ALLE 50 STUNDEN..... 10-15

FETTSCHMIERUNG VON

SCHMIERSTELLEN 10-15

DREHMOMENT

RADMUTTERN PRÜFEN..... 10-16

ALLE 100 STUNDEN 10-16

MOTORÖL WECHSELN 10-16

BREMSPEDAL NACHSTELLEN 10-16

SÄUBERN DES TREIBSTOFFFILTERS .. 10-17

TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN 10-17

REINIGUNG DES RIMÄRELEMENTES

DES LUFTREINIGERS..... 10-18

BREMSPEDAL NACHSTELLEN 10-19

HANDBREMSE VERSTELLEN..... 10-21

BATTERIE 10-22

BATTERIE 10-22

10

10



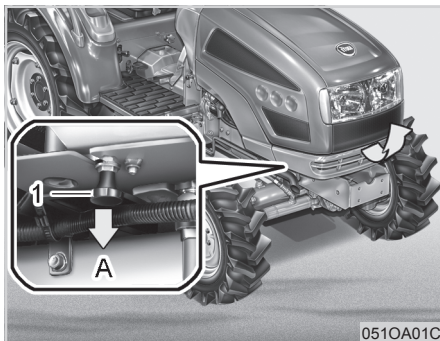
WARTUNGSHÄUFIGKEIT

EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG	10-23
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN	10-24
ALLE 200 STUNDEN.....	10-24
MOTORÖLFILTER WECHSELN	10-24
GETRIEBEÖLFILTER & HYDRAULIKÖLFILTER WECHSELN...	10-24
KÜHLWASSERSCHLAUCH	10-25
UND -KLEMME PRÜFEN.....	10-25
HST ÖLLEITUNG & DIE LEITUNG DER SERVOLENKUNG PRÜFEN	10-26
VORSPUR NACHSTELLEN.....	10-26
ALLE 300 STUNDEN.....	10-27
REPLACING FUEL FILTER ELEMENT....	10-27
ALLE 400 STUNDEN.....	10-28
GETRIEBEÖL WECHSELN	10-28
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE	10-28
ALLE 600 STUNDEN.....	10-28
DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTELLEN.....	10-28
ALLE 800 STUNDEN.....	10-28
MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN.....	10-28

1 X JÄHRLICH.....	10-28
LUFTREINIGUNGSELEMENT WECHSELN	10-28
ALLE 2 JAHRE.....	10-29
KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ERNEUERN	10-29
FROSTSCHUTZMITTEL	10-30
KÜHLWASSERSCHLAUCH AUSWECHSELN (WASSERSCHLÄUCHE).....	10-31
SCHLAUCH DER SERVOLENKUNG AUSTAUSCHEN.....	10-31
HST ÖLLEITUNG WECHSELN.....	10-31
TREIBSTOFFLEITUNG AUSWECHSELN ..	10-32
WARTUNG BEI BEDARF.....	10-32
TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN	10-32
LUFT MUSS ENTFERNT WERDEN:	10-32
KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN	10-33
SICHERUNG AUSWECHSELN.....	10-33
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN.....	10-35

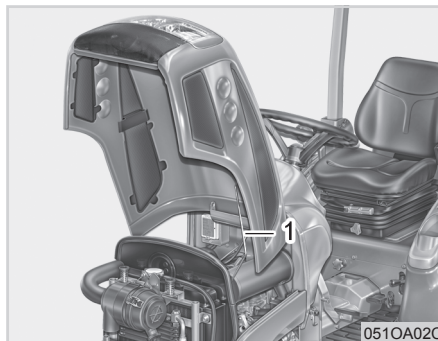


DAS ÖFFNEN DER KÜHLERHAUBE KÜHLERHAUBE



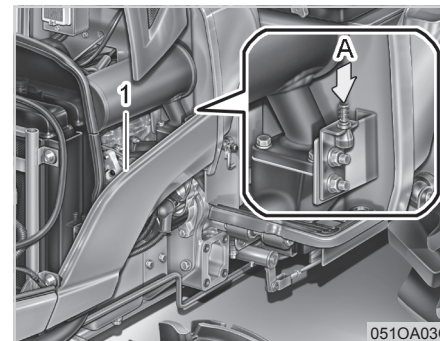
(1) Knopf

(A) Ziehen



(1) Motorhaubenstange

MOTORRAUM



(1) Seitenteil

(A) Drücken

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen

- durch bewegliche Teile:
- Öffnen Sie die Kühlerhaube und die Seitenteile niemals, wenn der Motor läuft.
- Berühren Sie den Auspufftopf oder die Auspuffrohre nicht, wenn Sie noch heiß sind. Sie können schwere Verbrennungen hervorrufen.

Um die Traktorhaube zu öffnen, muß man den Knopf ziehen.

Es ist nicht notwendig, die Seitenwände abzunehmen, um die tägliche Inspektion und Kontrolle des Traktors durchzuführen.

TÄGLICHE PRÜFUNG

Für Ihre eigene Sicherheit und das lange Leben Ihres Traktors, sollten Sie jeden Tag, bevor Sie den Motor starten und mit der Arbeit beginnen, eine gründliche visuelle Inspektion vornehmen.

VORSICHT

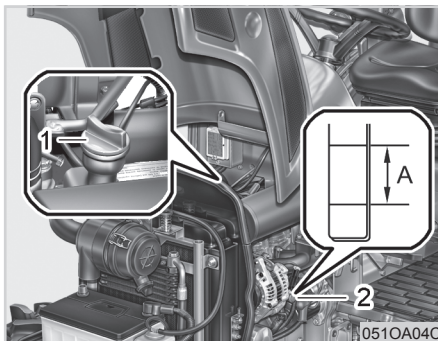
Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Vergewissern Sie sich, dass der Traktor auf einem ebenen Untergrund steht, wenn Sie ihn warten, dass der Motor ausgeschaltet ist und die Parkbremse auf "ON" steht.**

RUNDGANG UM DEN TRAKTOR

Gehen Sie um den Traktor herum und prüfen Sie auch auf dem Boden unter dem Traktor, ob sich dort lose Bolzen oder Abfall befinden, Öl- oder Kühlmittellecks, zerbrochene oder abgenutzte Teile.

MOTORÖLSTAND PRÜFEN



(1) Öleinfüllstutzen

(2) Ölmesstab

(A) Der Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

WICHTIG

- **Wenn Sie Öl einer anderen Marke oder Viskosität benutzen als das Vorherige, müssen Sie das alte Öl erst vollständig entfernen. Mischen Sie niemals zwei verschiedene Öltypen.**
- **Wenn der Ölstand zu niedrig ist, lassen Sie den Motor nicht laufen.**

VORSICHT

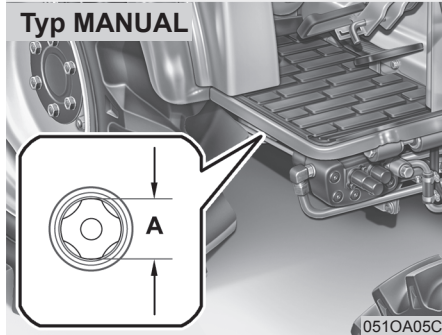
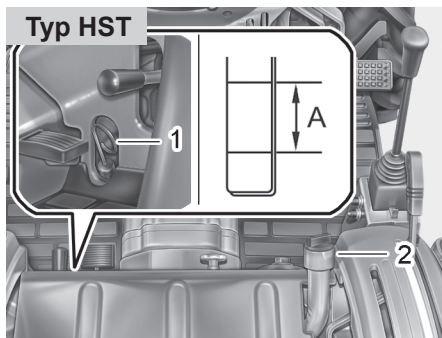
Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, bevor Sie den Ölstand prüfen.**

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Grundfläche.
2. Prüfen Sie den Ölstand, bevor Sie den Motor anlassen, oder warten Sie 5 Minuten oder länger, nachdem Sie den Motor abgeschaltet haben.
3. Um den Ölstand zu prüfen, ziehen Sie den Ölmesstab heraus, wischen Sie ihn mit einem Lappen sauber, stecken Sie ihn wieder hinein und ziehen Sie ihn erneut heraus. Prüfen Sie, ob sich der Stand zwischen den beiden Einkerbungen befindet. Wenn der Stand zu niedrig ist, gießen Sie Öl in den Öleinfüllstutzen nach, bis der Stand innerhalb der Markierung liegt. (Siehe "SCHMIERMITTEL" in dem Kapitel Wartung)



GETRIEBEFLÜSSIGKEITS- STAND PRÜFEN



(1) Ölmesstab (2) Öleinfüllstutzen
(A) Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

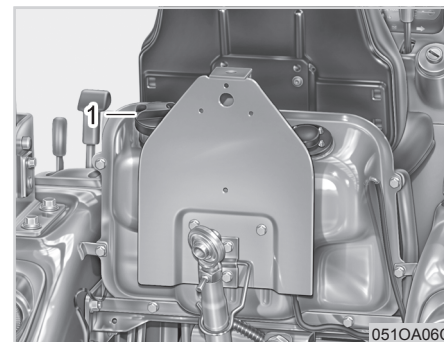
TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche, senken Sie das Gerät und stellen Sie den Motor aus.
2. Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand auf dem Ölmesstab. Wenn der Stand zu niedrig ist, gießen Sie Öl in den Öleinfüllstutzen nach, bis der Stand innerhalb der Markierung liegt.

(Siehe „SCHMIERMITTEL“ in dem Kapitel Wartung)

⊕ WICHTIG

- Wenn der Ölstand zu niedrig ist, lassen Sie den Motor nicht laufen.



(1) Tankverschlussdeckel

Aufnahmevermögen Tank

20 L (5,28 U.S.gals.)

⚠ VORSICHT

- Zur Vermeidung von Personenschäden:
- Nicht rauchen, während Sie tanken.
- Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie tanken.

1. Drehen Sie den Startschlüssel in die „ON“ Position und prüfen Sie den Stand des Treibstoffs.
2. Wenn die Nadel anzeigt, dass nur noch ein Viertel des Tankvermögens oder weniger vorhanden ist, füllen Sie den Tank.
3. Benutzen Sie im Winter Treibstoff, dessen Temperatur oberhalb von 10°C (-14°F) liegt.

⊕ WICHTIG

- Vermeiden Sie es, dass Staub oder Schmutz in das Treibstoffsystem gelangen.
- Vermeiden Sie es, den Tank völlig zu leeren, da sonst Luft in das Treibstoffsystem gelangt und es erst entlüftet werden muss, bevor der Motor wieder gestartet werden kann.
- Vermeiden Sie es, beim Tanken Treibstoff über die Außenteile zu tropfen oder zu vergießen. Sollte es sich dennoch ergeben haben, wischen Sie ihn ab, um einen Brand zu vermeiden.

⊕ WICHTIG

- Um zu vermeiden, dass sich Kondensationswasser im Tank bildet, füllen Sie den Tank, bevor Sie ihn über Nacht parken.
- Während der kalten, feuchten Jahreszeit, oder bei Traktoren, die eine längere Zeit stillgelegt sind, wird empfohlen, einen Zusatz in den Treibstoff zu mischen, der Wasser auflöst und den Treibstoff geschmeidiger macht.

📖 ANMERKUNG

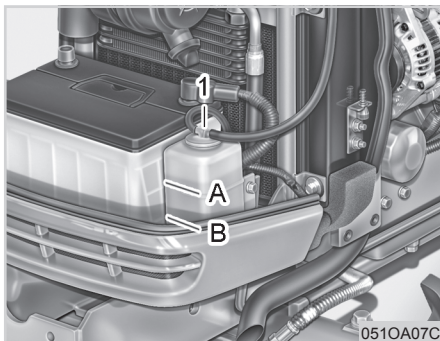
- N°2-D ist a distilled Kraftstoff mit niedrigerer Flüchtigkeit für Maschinen im industriellen und schweren beweglichen Service. (SAE J313 JUN87)
- Grad des Diesel entsprechend ASTM D975

Flammpunkt, °C (°F)	Wasser und Schmutzablagerung Volumen %	Kohle Rückstände 10 Prozent Residuum %	Asche, Gewicht %
Min	Max	Max	Max
125 (52)	0,05	0,35	0,01

Destillationstemperatur °C (°F) 90% Punkt		Kinematische Viskosität cSt oder mm²/s bei 40°C (104°F)		Saybolt Viskosität SUS bei 38°C (100°F)		Schwefel, Gewicht %	Kupferstreifen Korrosion	Cetanzahl
Min	Max	Min	Max	Min	Max	Max	Max	Min
540 (282)	640 (338)	1,9	4,1	32,6	40,1	0,50	No.3	40



KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN



(1) Reservetank

(A) VOLL

(B) NIEDRIG

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Nicht den Deckel des Kühlmittelbehälters abschrauben, wenn das Kühlmittel noch heiß ist. Wenn es abgekühlt ist, schrauben Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung und lassen Sie genügend Zeit vergehen, bis der vorhandene Überdruck entwichen ist. Schrauben Sie dann den Deckel ganz ab.**

1. Prüfen Sie, dass sich der Stand des Kühlmittels zwischen der „VOLL“ und „NIEDRIG“ Markierung befindet.
2. Wenn der Stand des Kühlmittels durch Verdampfen gesunken ist, gießen Sie Wasser bis zur obersten Grenze nach.

Sollte ein Leck vorhanden sein,

gießen Sie Frostschutzmittel und Wasser in dem empfohlenen Mischverhältnis bis zum höchsten Stand nach.

(Vgl. das Wartungskapitel „Kühlsystem spülen und Kühlmittel erneuern“ im 2-Jahresrhythmus.

⊕ WICHTIG

- **Wenn der Deckel des Kühlmittelbehälters entfernt werden muss, befolgen Sie die vorher erwähnten Sicherheitsmaßnahmen und verschließen Sie den Deckel hinterher wieder gut.**
- **Benutzen Sie frisches, sauberes Wasser und Frostschutzmittel, um den Reservetank zu füllen.**
- **Wenn ein Kühlmittelleck vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an Ihren KIOTI Händler.**

BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN

1. Sie sollten prüfen, ob sich die Brems- und Kupplungspedale leicht bewegen lassen und fehlerfrei arbeiten.
2. Wenn Sie bemerken, dass sie nicht auf der gewünschten Höhe ansprechen, sollten Sie sie neu einstellen (lassen).

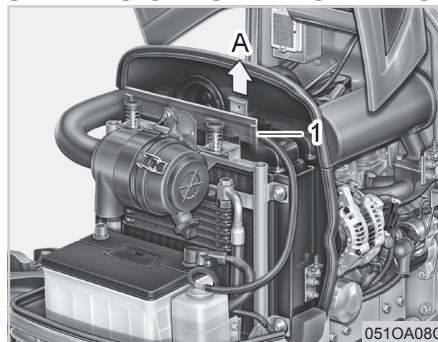
(Siehe Kapitel „Kupplungspedal und Bremspedale nachstellen“ in der Wartung nach 100 Betriebsstunden)



ANMERKUNG

- Die Bremspedale müssen gleich hoch sein, wenn sie durchgetreten sind.

SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES KÜHLUNGSNETZES UND DES ÖLKÜHLERGITTERS



(1) Kühlerschutzgitter A) ENTFERNEN



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, bevor Sie das Schutzgitter entfernen.
- Motor/Kühler wird heiß sein!

1. Prüfen Sie den Kühlergrill und die seitlichen Gitter auf Verschmutzungen und entfernen Sie diese, wenn vorhanden.
2. Nehmen Sie das Gitter heraus, säubern Sie es und setzen Sie es wieder ein.



WICHTIG

- Der Kühlergrill und die Schutzgitter müssen immer sauber sein, damit der Motor nicht überheizt und damit genügend frische Luft an den Luftreiniger gelangt.



ANZEIGER, MESSUHREN UND SCHNELL-KONTROLLEN PRÜFEN

1. Prüfen Sie das Instrumentenpanel auf nicht funktionierende Anzeiger, Messuhren oder Schnell-Kontroll Lichtanzeiger.
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

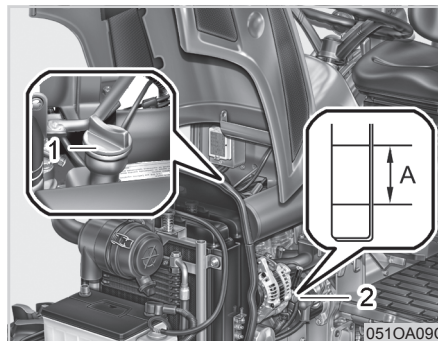
SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN

1. Prüfen Sie, ob alle Lichter funktionieren und alle Glasteile in Ordnung sind.
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN

1. Immer den Zustand der Sicherheitsgurte und der Überrollstruktur prüfen, bevor Sie den Traktor benutzen.
2. Wenn beschädigt, austauschen.

NACH DEN ERSTEN 50 BETRIEBSSTUNDEN MOTORÖLWECHSEL

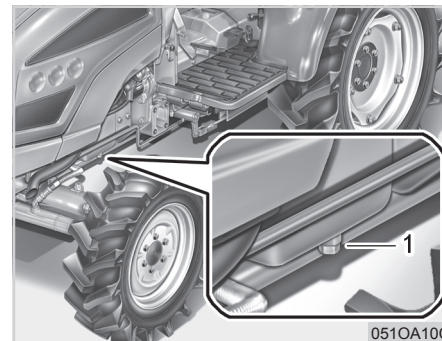


- (1) Öleinfüllstutzen (2) Ölmesstab
(A) Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie mit dem Ölwechsel beginnen.**
- **Warten Sie so lange, bis der Motor abgekühlt ist. Das Öl kann sehr heiß werden und schwerwiegende Verbrennungen verursachen.**



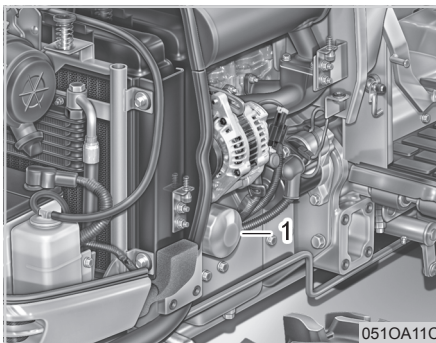
- (1) Ölablassschraube

1. Um das verbrauchte Öl abzulassen, öffnen Sie den Deckel am unteren Ende des Motors und lassen Sie alles Öl in die Ölauffangschalen laufen. Das gebrauchte Öl läuft leicht hinaus, wenn der Motor noch warm ist.
2. Wenn die gesamte Menge Öl hinausgelaufen ist, schließen Sie die Ölablassschraube wieder.

MOTORÖL FILTERWECHSEL

3. Füllen Sie das neue Öl bis zur oberen Einkerbung auf dem Ölmesstab ein.

Ölmenge mit Filter	CK22	3,1 L (0,82 U.S.gals.)
	CK22H	



(1) Motorölfilter

⊕ WICHTIG

- **Zur Vermeidung von schwerwiegenden Motorschäden, empfehlen wir Ihnen, nur einen Original KIOTI Filter zu benutzen.**

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie den Ölfilter wechseln.**
- **Warten Sie so lange, bis der Motor abgekühlt ist. Das Öl kann sehr heiß werden und schwerwiegende Verbrennungen verursachen.**

1. Stellen Sie eine Ölauffangwanne unter den Motor.
2. Nehmen Sie den alten Ölfilter heraus.
3. Wischen Sie den Gummiring des neuen Filters mit ein wenig sauberem Öl ab.

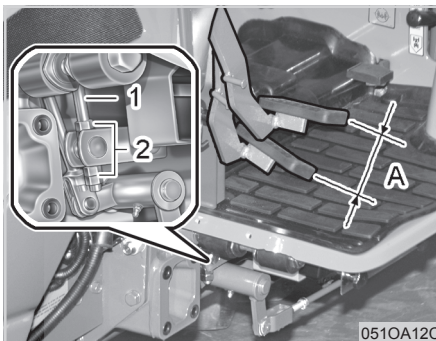


KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN(MANUAL)

4. Befestigen Sie schnell den neuen Filter, sowie er die Oberfläche berührt, auf die er montiert werden soll.

Drehen Sie den Filter mit der Hand eine halbe Umdrehung mehr, um ihn gut anzupassen.

5. Wenn der Filter ausgewechselt worden ist, sinkt das Motoröl normalerweise ein wenig. Vergewissern Sie sich, dass das Öl nicht durch die Versiegelung sickert, und prüfen Sie den Stand auf dem Ölmesstab. Füllen Sie eventuell fehlendes Öl wieder bis zur Markierung auf.



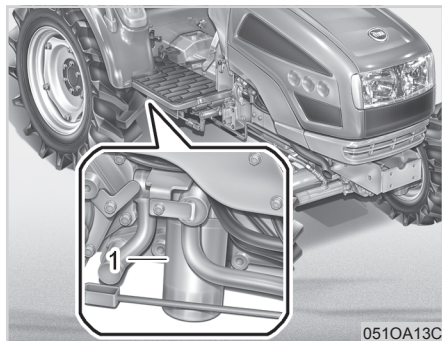
(1) Kupplungsstange (2) Mutter
(A) freies Spiel

**Vorhandenes freies Spiel des
Kupplungspedals (A)**
20 ~ 30 mm (0,8 ~ 1,2 in.)
auf dem Pedal

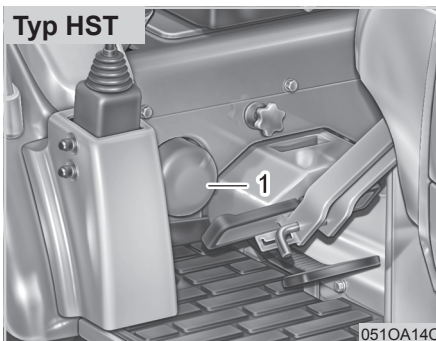
1. Stellen Sie den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Treten Sie das Kupplungspedal leicht durch und messen Sie, wie viel freies Spiel am oberen Ende des Pedals vorhanden ist.

3. Wenn das Pedal nachgestellt werden muss, lösen Sie den Feststellbolzen und stellen Sie die Länge der Pedalstange so ein, dass sie unterhalb der annehmbaren Grenze liegt.
4. Drehen Sie die Kontermutter wieder fest und befestigen Sie den Feststellbolzen.

ÖLFILTERWECHSEL DER HYDRAULIK & DES GETRIEBES



(1) Hydraulik Ölfilter



(1) HST Ölfilter



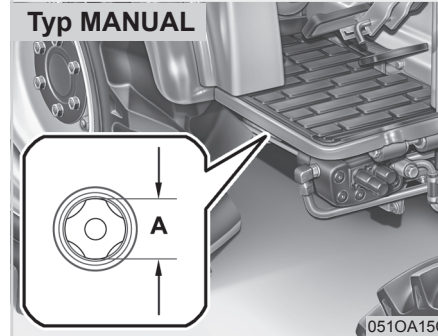
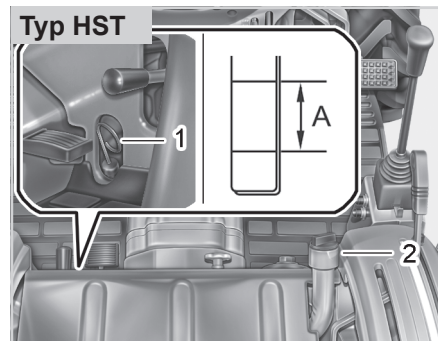
VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie den Ölfilter wechseln.**

1. Stellen Sie eine Ölauffangwanne unter den Hydraulik Ölfilter.

2. Nehmen Sie den alten Ölfilter heraus.
3. Wischen Sie den Gummirand des neuen Filters mit ein wenig sauberem Getriebeöl ab.
4. Befestigen Sie den neuen Filter, bis er die Oberfläche berührt, auf die er montiert werden soll. Drehen Sie den Filter mit der Hand eine halbe Umdrehung mehr, um ihn gut anzupassen.



- (1) Ölmesstab (2) Öleinfüllstutzen
(A) Der Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

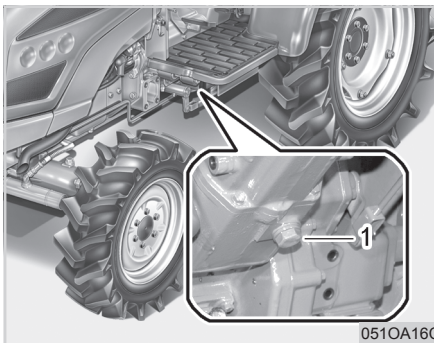


GETRIEBEÖLWECHSEL

5. Wenn der Filter ausgetauscht worden ist, füllen Sie das Getriebeöl wieder bis zur oberen Markierung auf.
6. Wenn der Motor einige Minuten lang gelaufen ist, schalten Sie ihn aus und prüfen Sie den Ölstand erneut. Füllen Sie dann eventuell fehlendes Öl bis zum vorgeschriebenen Stand auf.
7. Prüfen Sie, dass die Getriebebeflüßigung nicht durch die Versiegelung sickert.
8. HST Modelle haben einen Hydraulik Filter und einen HST Filter.

⊕ WICHTIG

- Zur Vermeidung von schwerwiegenden Schäden im hydraulischen System, empfehlen wir Ihnen, nur einen Original KIOTI Filter zu benutzen.



(1) Ölablassschraube

⊕ WICHTIG

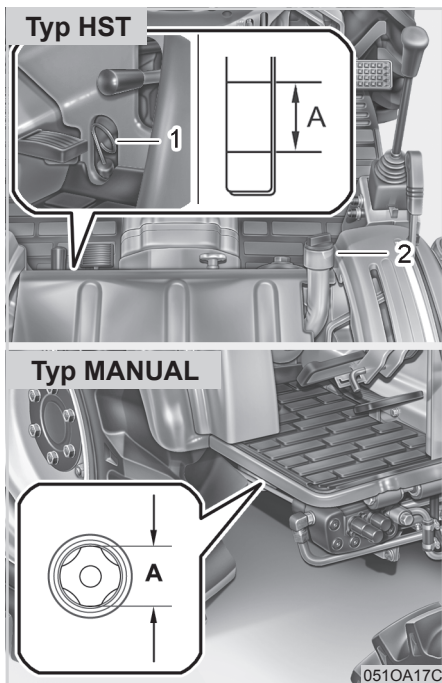
- Nehmen Sie den Traktor nicht sofort nach dem Getriebeölwechsel in Benutzung.
- Lassen sie den Motor bei mittlerer Umdrehungszahl einige Minuten lang laufen, um Schäden im Getriebe zu vermeiden.



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Warten Sie so lange, bis der Motor abgekühlt ist. Das Öl kann sehr heiß werden und schwerwiegende Verbrennungen verursachen.



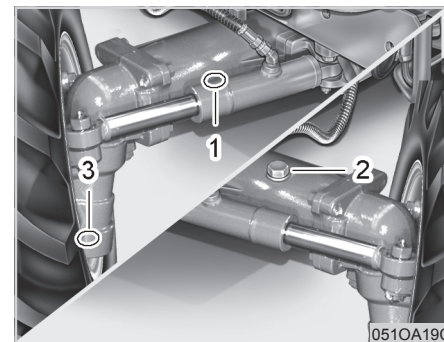
(1) Ölmesstab (2) Öleinfüllstutzen
(A) Der Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

1. Um das alte Öl auslaufen zu lassen, entfernen Sie den Deckel unten am Getriebekasten und den Differentialen. Lassen Sie das gesamte Öl in die bereitgestellte Ölauffangwanne hineinlaufen.
2. Schrauben Sie dann die Ölablassschraube wieder ein.
3. Füllen Sie das neue Öl bis zur oberen Einkerbung auf dem Messstab in den Tank.
(Siehe Kapitel "SCHMIERMITTEL" in dem Abschnitt Wartung.)
4. Wenn der Motor einige Minuten lang gelaufen ist, schalten Sie ihn aus und prüfen Sie den Ölstand erneut. Füllen Sie dann eventuell fehlendes Öl bis zum vorgeschriebenen Stand auf.

Ölmenge

21,6 L (5,71 U.S.gals.)

ÖLWECHSEL VORDERACHSEN-GEHÄUSE



(1) Prüf-schraube
(2) Öleinfüllstutzen
(3) Ablassschraube

1. Verschluss auf der linken Oberfläche und beide Ablassschrauben unten entfernen und Öl komplett ausschütten.
2. Beide Ablassschrauben unten wieder festschrauben und Tank mit neuem Öl auffüllen.
3. Ölstand mit Messstab prüfen, siehe Abschnitt 10-10 oder 10-27.

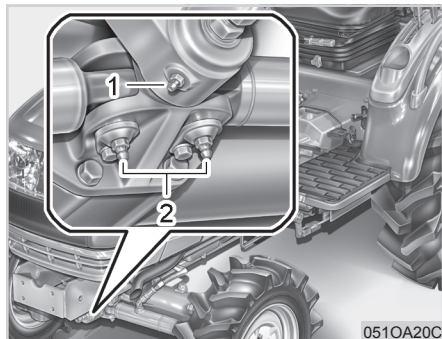
Ölmenge

3,1 L (0,82 U.S.gals.)

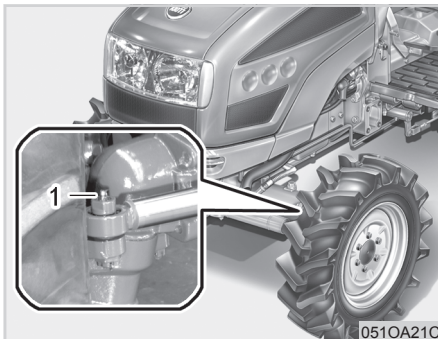


ALLE 50 STUNDEN FETTSCHMIERUNG VON SCHMIERSTELLEN

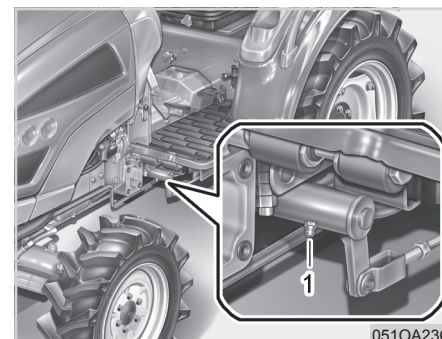
Sie sollten nach 50 Betriebsstunden eine kleine Menge Vielseitigfett auf die folgenden Anschlüsse auftragen. Wenn Sie mit Ihrem Traktor unter besonders nassen, matschigen oder staubigen Umständen arbeiten, sollten Sie die Anschlüsse häufiger schmieren.



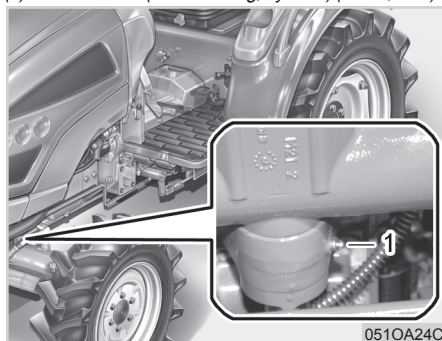
- (1) Schmierstelle (vordere Halterung des Achsendrehzapfens)
(2) Schmierstelle (Servolenkung, Zylinder) (rechts, links)



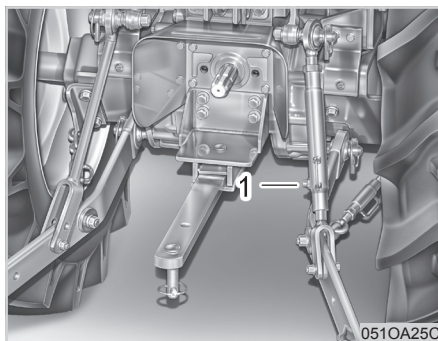
- (1) Schmierstelle (Servolenkung, Zylinder) (rechts, links)



- (1) Schmierstelle Bremshebel (rechts, links)



- (1) Schmierstelle (hintere Halterung des Achsendrehzapfens)



- (1) Schmierstelle (rechts) (Hebestange)

DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN



- (1) Schraube : 83N.M (8.5kgf-m, 62lbf-ft)
Mutter : 68N.M (7kgf-m, 50lbf-ft)
(2) Bolzen : 215N.M (22kgf-m, 160lbf-ft)



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Benutzen Sie den Traktor niemals, wenn ein Rad, ein Reifen oder eine Achse lose ist.
- Sowie Sie bemerken, dass Schrauben oder Muttern lose sind, ziehen Sie sie mit dem benötigten Drehmoment an.
- Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern an den Rädern häufig und achten Sie darauf, dass sie immer fest angezogen sind.

Prüfen Sie die Schrauben und Muttern an den Rädern häufig, besonders, wenn sie neu sind. Wenn sie lose sind, ziehen Sie sie fest.

ALLE 100 STUNDEN MOTORÖL WECHSELN

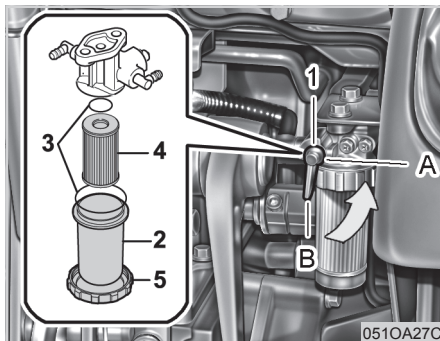
Siehe das Kapitel "Nach den ersten 50 Betriebsstunden" auf Seite 10-9.

BREMSPEDAL NACHSTELLEN

Siehe das Kapitel "Nach den ersten 50 Betriebsstunden" auf Seite 10-19



SÄUBERN DES TREIBSTOFF-FILTERS



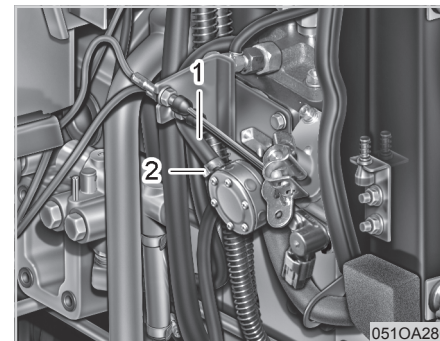
- (1) Treibstoffhahn (2) Filterschale
(3) O-Ring (4) Filter Element
(5) Schraubring (A) Geschlossen
(B) Offen

⊕ WICHTIG

- Wenn Staub und Schmutzteile in das Treibstoffsystem gelangen, verschleßen die Einspritzdüsen und die Treibstoffpumpe vorzeitig. Um dies zu vermeiden, sollten Sie den Treibstofffilter und die Filterschale häufig säubern.

1. Wasserstand und Ablagerung im der Schale prüfen.
2. Kraftstofffilter wenn erforderlich ersetzen, siehe Abschnitt "Kraftstofffilterwechsel" Seite 10-27.

TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN



- (1) Treibstoffleitungen
(2) Klemmbefestigung

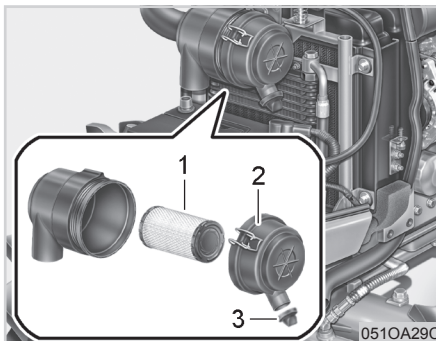
1. Prüfen Sie, ob alle Leitungen und Schlauchbefestigungen fest und unbeschädigt sind.
2. Wenn Schläuche oder Klemmbefestigungen abgenutzt oder beschädigt sind, tauschen Sie sie aus, oder lassen Sie sie sofort reparieren.



ANMERKUNG

- Wenn die Treibstoffleitung entfernt worden ist, lassen Sie allen Treibstoff hinauslaufen. (Siehe das Kapitel „Treibstoffsystem entleeren“ im Abschnitt Wartung nach Bedarf.)

REINIGUNG DES RIMÄRELEMENTES DES LUFTREINIGERS



(1) Element

(2) Abdeckung

(3) Luftausgangsventil

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Luftreinigers und das Element selbst.

2. Säubern Sie das Element:

1) Wenn sich trockener Staub auf dem Element festgesetzt hat, reinigen Sie es mit Druckluft von innen nach außen. Drehen Sie das Element, damit Sie an das Innere herankommen. Der Druck muss unterhalb von 686 kPa (7(kgf/cm³, 99psi) liegen.

2) Wenn Kohle oder Öl an dem Element haftet, weichen Sie es 15 Minuten lang in einem Reinigungsmittel ein und waschen Sie es dann mehrere Male in sauberem Wasser, spülen Sie es und trocknen Sie es an der Luft. Wenn das Element trocken ist, prüfen Sie es sehr sorgfältig. Benutzen Sie eine Lampe, um das Innere des Elements auf Schäden zu prüfen.

3. Tauschen Sie das Element gegen ein Neues aus:

Nach sechs Reinigungen oder einmal im Jahr, was sich zuerst ergibt.



ANMERKUNG

- Vergewissern Sie sich, dass das Luftausgangsventil nicht durch Staub verstopft ist.

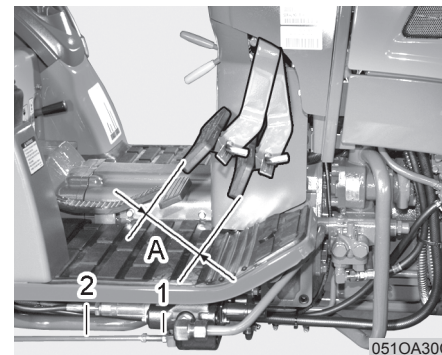
**⊕ WICHTIG**

- Der Luftreiniger benutzt ein trockenes Element, behandeln Sie es nie mit Öl.
- Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn das Filterelement entfernt worden ist.
- Setzen Sie die Abdeckung so auf, dass der Pfeil ↑ (auf der anderen Seite der Abdeckung) nach oben zeigt. Wenn die Abdeckung nicht richtig wieder aufgesetzt wird, wird das Luftausgangsventil nicht angemessen arbeiten, und Staub wird sich auf dem Element festsetzen.

(Siehe Kapitel „Sekundärelement des Luftreinigers auswechseln“ im Abschnitt der jährlichen Wartung)

LUFTAUSGANGSVENTIL

Öffnen Sie das Luftausgangsventil einmal wöchentlich bei normaler Belastung - bei Arbeiten in sehr staubiger Umgebung jedoch täglich, um alle größeren Staub- und Schmutzteile zu entfernen.

BREMSPEDAL NACHSTELLEN

(1) Bremsstange

(2) Spannschloss

(A) freies Spiel

**VORSICHT**

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Stellen Sie den Motor ab und verkeilen Sie die Räder, bevor Sie die Bremspedale überprüfen.



10-20

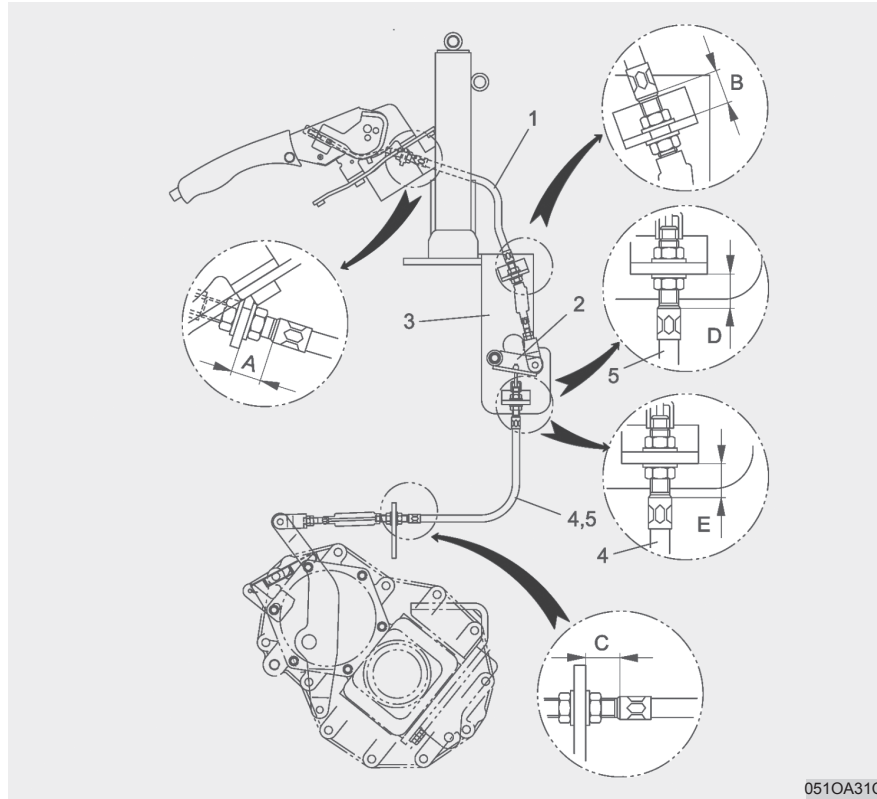
CK22

Vorhandenes freies Spiel des Bremspedals (A)	20 ~ 30 mm (0,787 ~ 0,181 in.) auf dem Pedal
	Freies Spiel muss im linken und rechten Bremspedal gleich sein.

1. Lösen Sie die Parkbremse.
2. Treten Sie die Pedale leicht durch und messen Sie, wie viel freies Spiel am oberen Ende des Pedals vorhanden ist.
3. Wenn sie nachgestellt werden müssen, lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie das Spannschloss, bis die Länge der Pedalstange die gewünschte und benötigte Grenze erreicht hat.
4. Drehen Sie die Kontermutter wieder fest.



HANDBREMSE VERSTELLEN



(1) Parkbremsekabel (if it's a wire)
(2) Parkbremsehalter
(3) Parkbremsehalter 1

(4) Parkbremsekabel (if it's a wire) 1
(5) Parkbremsekabel (if it's a wire) 3

1. Parkbremsekabel (or rod) wie auf Skizze einstellen.

(A) : 19 mm

(B) : 17 mm

(C) : 15 mm

(D) : Endbewegung Einstellung

(E) : Endbewegung Einstellung

2. Achten Sie darauf, den Parkbremsegestänge bei der Montage nicht zu knicken.

3. Schraubenmutter festschrauben, damit das Bremsgestänge sich nicht lösen kann.

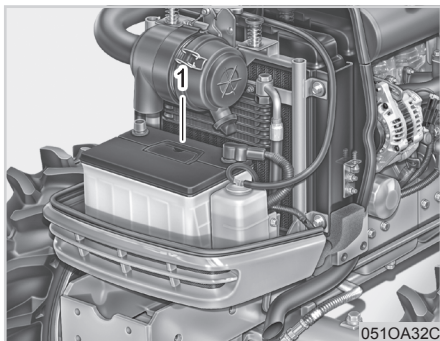
4. Kugel von dem Gestänge so aufstellen, dann sie sich frei bewegen können.



VORSICHT

- Nach dem Einstellen des Bremsgestänges, muss Endbewegung der Bremspedal auch eingestellt werden

BATTERIE



(1) Batterie

Unsachgemäße Behandlung der Batterie kann ihre Lebensdauer verkürzen und die Unterhaltskosten Ihres Traktors erhöhen.

Wenn die Ladung der Batterie schwach ist, wird es schwierig sein, den Motor zu starten und die Lichter sind matt. Es ist wichtig, die Batterie in regelmäßigen Abständen zu prüfen.

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Der Elektrolyt darf keinesfalls mit Ihren Augen, Händen oder der Kleidung in Berührung kommen. Wenn etwas auf Sie oder Ihre Kleidung gespritzt ist, waschen Sie die Stelle sofort mit viel Wasser gründlich aus und rufen Sie die örtliche Beratungsstelle für Vergiftungen an oder zeigen Sie Ihrem Arzt die betroffenen Stellen.
- Wenn Sie mit der Batterie arbeiten, tragen Sie eine Schutzbrille und Gummihandschuhe.

BATTERIE BATTERIE LADEN

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- When the battery is being activated, hydrogen and oxygen gases in the battery are extremely explosive. Keep open sparks and flame. Wenn die Batterie geladen wird, sind die Wasser- und Sauerstoffgase in der Batterie besonders leicht entzündlich. Halten Sie Funken und offenes Feuer immer von der Batterie fern, aber besonders während der Ladung.
- Wenn Sie die Kabel nach der Ladung von der Batterie entfernen, fangen Sie mit dem negativen Kabel an.
- Wenn Sie die Kabel für die Ladung an der Batterie befestigen, beginnen Sie mit dem positiven.
- Prüfen Sie die Ladung der Batterie niemals, indem Sie ein Metallobjekt über die beiden Pole legen. Benutzen Sie immer einen Voltmeter oder ein Ladeprüfgerät.



1. Das Wasser im Elektrolyten verdampft während des Ladens. Fehlende Flüssigkeit ist schädlich für die Batterie, während zu viel Flüssigkeit in der Batterie überlaufen kann und die angegriffenen Teile beschädigen kann.

2. Um die Batterie langsam zu laden, verbinden Sie den positiven Pol der Batterie mit dem positiven Pol des Ladegerätes, sowie die beiden negativen miteinander. Dann in der üblichen Weise laden.

3. Eine Schnellladung ist nur für Notfälle geeignet. Sie wird die Batterie in kurzer Zeit teilweise laden.

Wenn eine Batterie benutzt wird, die im Schnellladeverfahren geladen wurde, muss die Batterie so bald wie möglich nachgeladen werden.

Wenn dies nicht geschieht, verkürzt es die Lebensdauer der Batterie.

4. Wenn Sie die Batterie gegen eine Neue austauschen, benutzen Sie eine, die den technischen Daten in Tabelle 1 entspricht.

Table 1

Traktor Modell	Batterie Typ	Volts (v)
CK22 CK22H	535MF(AU) DELKOR DF65D(EU)	12

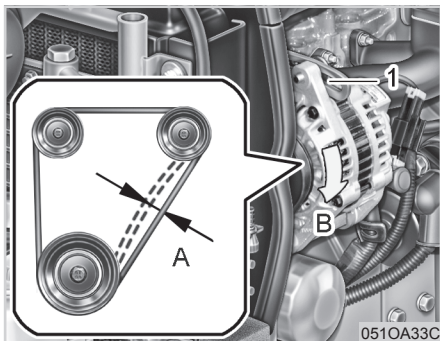
EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG

1. Wenn Sie den Traktor eine längere Zeit lang lagern wollen, bauen Sie die Batterie aus und lagern Sie sie getrennt vom Traktor an einem trockenen Ort ohne direktes Sonnenlicht.

2. Während der Lagerung entlädt sich die Batterie.

Laden Sie sie in heißer Saison alle drei Monate auf und in kühler Saison alle sechs Monate.

SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN



(1) Bolzen

(A) Prüfung der Spannung des Riemens

(B) Spannen



VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Riemenspannung prüfen.**

Korrekte Spannung des Ventilatorriemens

Wenn Sie in der Mitte des Riemens Druck ausüben, darf er sich nicht mehr als 7-9 mm (0.28-0.34 in) eindrücken lassen. (of the span)

1. Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel heraus.
2. Drücken Sie mäßig stark mit dem Daumen auf die Mitte des Riemens, zwischen den Rollen.
3. Wenn die Spannung nicht richtig ist, lösen Sie die Bolzen, mit denen der Wechselstromgenerator montiert ist. Benutzen Sie einen Hebel, den Sie zwischen den Generator und den Motorblock platzieren und ziehen Sie den Generator soweit heraus, bis die Abweichung des Riemens innerhalb der gegebenen Grenzen liegt.
4. Wenn der Ventilatorriemen beschädigt ist, wechseln Sie ihn aus.

ALLE 200 STUNDEN MOTORÖLFILTER WECHSELN

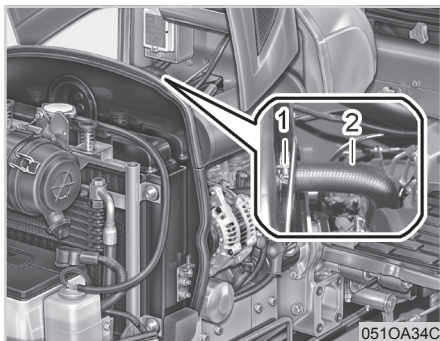
Siehe Kapitel "Nach den ersten 50 Betriebsstunden", Seite 10-9

GETRIEBEÖLFILTER & HYDRAULIKÖLFILTER WECHSELN

Siehe Kapitel "Nach den ersten 50 Betriebsstunden", Seite 10-12.



KÜHLWASSERSCHLAUCH UND -KLEMME PRÜFEN



- (1) Klemme
(2) Kühlwasserschläuche

Prüfen Sie alle 200 Betriebsstunden oder alle 6 Monate - welches von den beiden eher eintritt -, ob die Kühlwasserschläuche unbeschädigt sind und fest sitzen.

1. Wenn die Schlauchklemmen lose sind, oder Wasser aus dem Schlauch herausläuft, ziehen Sie die Klemmen fest an.
2. Wenn die Schläuche angeschwollen, verhärtet, brüchig oder sonst-

wie beschädigt sind, wechseln Sie den betreffenden Schlauch aus.

Es wird empfohlen, die Kühlwasserschläuche alle 2 Jahre auszuwechseln.

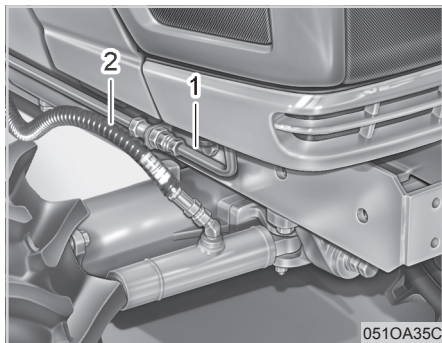
VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN ÜBERHITZEN DES MOTORS

Wenn Sie bemerken, dass der Motor Ihres Traktors zu heiß wird oder „überhitzt“ ist, d.h. dass die Temperatur des Kühlmittels den Siedepunkt erreicht hat, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Unterbrechen Sie die Arbeit an einem sicheren Ort und lassen Sie den Motor im Leerlauf weiterlaufen.
2. Schalten Sie den Motor nicht abrupt aus, sondern lassen Sie ihn ca. 5 Minuten lang ohne Last weiterlaufen.

3. Warten Sie weitere 10 Minuten in sicherer Entfernung vom Traktor, oder solange, bis kein Dampf mehr aus dem Motor kommt.
4. Wenn der Motor abgekühlt ist, entfernen Sie jeglichen Staub oder Schmutz, der das Überhitzen verschuldet haben könnte. Füllen Sie den Kühler wieder auf und lassen Sie den Motor an. Wenn das Überhitzen das Ergebnis eines mechanischen Fehlverhaltens ist, besprechen Sie dies mit Ihrem KI-OTI Händler, um es reparieren zu lassen.

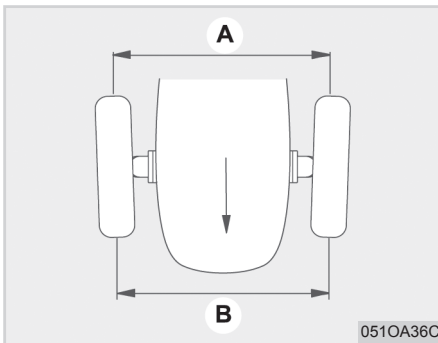
HST ÖLLEITUNG & DIE LEITUNG DER SERVOLENKUNG PRÜFEN



(1) HST Ölleitung
(2) Leitung der Servolenkung

1. Prüfen Sie, ob alle hydraulischen Leitungen und die dazugehörigen Klemmen fest und unbeschädigt sind.
2. Wenn Sie ein beschädigtes Teil finden, sollten Sie es sofort gegen ein Neues austauschen.

VORSPUR NACHSTELLEN



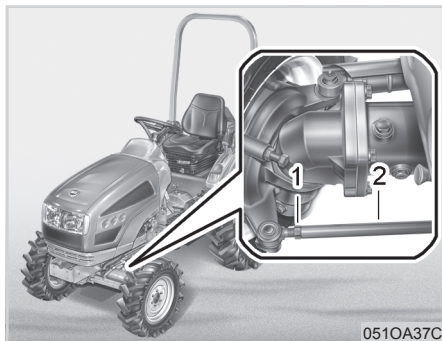
(A) Abstand von Rad zu Rad, hinten
(B) Abstand von Rad zu Rad, vorn

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Grundfläche.
2. Drehen Sie das Lenkrad so, dass die Vorderräder geradeaus zeigen.
3. Senken Sie das Gerät, verriegeln Sie die Parkbremse und schalten Sie den Motor aus.
4. Messen Sie den vorderen Abstand zwischen den Deckenwulsten auf der Höhe der Radnabe.

5. Messen Sie den hinteren Abstand zwischen den Deckenwulsten auf der Höhe der Radnabe.
6. Der vordere Abstand sollte zwischen 0,079–0,315 in. (2-8mm) geringer sein als der hintere. Wenn dies nicht der Fall ist, ändern Sie die Länge der Spurstange.



ALLE 300 STUNDEN REPLACING FUEL FILTER ELEMENT

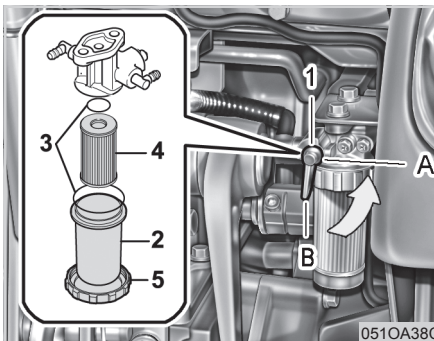


0510A37C

- (1) Kontermutter
(2) Spurstange

NACHSTELLVORGANG

1. Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Spannschraube oder Spannmutter, um die Länge der Spurstange zu verstellen, bis Sie das gewünschte Maß für die Vorspur erreicht haben.
2. Drehen Sie die Kontermutter wieder fest.



0510A38C

- (1) Kraftstoffhahn
(2) Filtergefäß
(3) O-Ring
(4) Filterelement
(5) Schraubring
(A) Schließen
(B) Öffnen

⊕ WICHTIG

- Wenn Staub in das Kraftstoffsystem eindringt, laufen die Einspritzpumpe und die Einspritzdüsen Gefahr, schnell zu verschleifen. Um dies zu vermeiden, ist es günstig, das Filtergefäß und den Filter regelmäßig zu reinigen.

Dies kann überall, jedoch an einem sauberen Ort, durchgeführt werden.

1. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
2. Lösen Sie den Klemmknopf und entfernen Sie das Filtergefäß. Spülen Sie das Innere mit Petroleum.
3. Nehmen Sie das Filterelement heraus und tauchen Sie es in Petroleum ein, um es zu reinigen.
4. Setzen Sie das saubere Filterelement nach der Reinigung wieder ein.
5. Entlüften Sie das Kraftstoffsystem. (Siehe "Entlüftung des Kraftstoffsystems" im Kapitel Wartung)

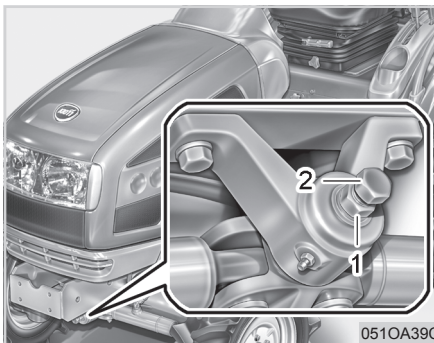
ALLE 400 STUNDEN GETRIEBEÖL WECHSELN

Siehe Kapitel "Nach den ersten 50 Betriebsstunden", Seite 10-13.

ÖLWECHSEL VORDERACH- SENGEHÄUSE

Siehe Kapitel "Nach den ersten 50 Betriebsstunden", Seite 10-14.

ALLE 600 STUNDEN DREHZAPFEN DER VORDER- ACHSE NACHSTELLEN



(1) Kontermutter (2) Nachstellschraube

Wenn die Nachstellschraube des Drehzapfens der Vorderachse nicht richtig eingestellt ist, können die Vorderräder anfangen zu vibrieren und diese Vibration kann auf das Lenkrad übertragen werden.

NACHSTELLVORGANG

Lösen Sie die Kontermutter, schrauben Sie die Nachstellschraube fest an, und lösen Sie sie dann um eine 1/6 Drehung. Danach die Kontermutter wieder festschrauben.

ALLE 800 STUNDEN MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN

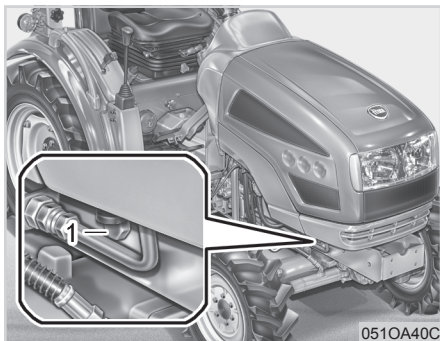
Bitte setzen Sie sich mit Ihrem KIOTI Händler in Verbindung, um es durchführen zu lassen.

1 X JÄHRLICH LUFTREINIGUNGSELEMENT WECHSELN

(Siehe Kapitel "Luftreinigungselement säubern", in der 100-Stunden Wartung.)



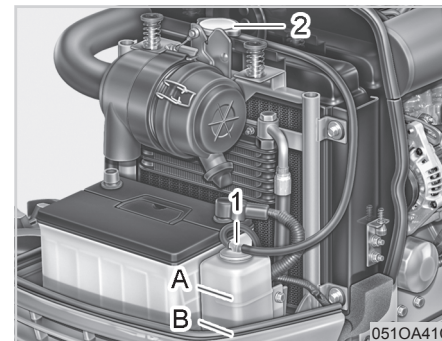
ALLE 2 JAHRE KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ERNEuern



(1) Ablasshahn

⊕ WICHTIG

- Wenn Wasser und Frostschutzmittel gemischt werden, muss der Anteil an Frostschutzmittel geringer sein als 50%.
- Schrauben Sie den Tankverschluss wieder fest zu. Wenn der Deckel lose sitzt, oder nicht richtig aufgeschraubt wurde, kann Wasser auslaufen und der Motor zu heiß werden.



(1) Reservetank

(2) Kühlmitteltankverschluss

(A) Voll

(B) Gering

⊕ WICHTIG

- Starten Sie den Motor niemals ohne Kühlmittel.
- Benutzen Sie frisches, sauberes Wasser und Frostschutzmittel, um den Kühler und den Reservetank zu füllen.

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Entfernen Sie den Deckel des Kühlmitteltanks nicht, wenn der Motor heiß ist. Wenn der Motor abgekühlt ist, drehen Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung. Lassen Sie allen Dampf herauskommen und drehen Sie erst dann vollständig auf.

1. Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
2. Öffnen Sie den Ablasshahn, um das Kühlmittel ablaufen zu lassen und schrauben Sie den Deckel des Kühlmitteltanks ab.
Der Deckel muss abgenommen werden, damit das gesamte Kühlmittel ablaufen kann
3. Wenn alles Kühlmittel abgelaufen ist, schließen Sie den Hahn.
4. Füllen Sie das System mit sauberem Wasser und Rostschutzmittel.
5. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Rostschutzmittels.
6. Entleeren Sie das System wieder, und füllen Sie es mit frischem Wasser und Frostschutzmittel auf, bis die Flüssigkeit gerade unterhalb der Öffnung steht.
Schrauben Sie den Tankverschluss zu.

7. Füllen Sie das Kühlmittel bis zu der "Voll" Markierung am Reservetank.
8. Lassen Sie den Motor an und einige Minuten laufen.
9. Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen.
10. Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels am Reservetank und füllen Sie nach, wenn notwendig.

Kühlmittelmenge	CK22	2,7L (1,50U.S.gals.)
	CK22H	

FROSTSCHUTZMITTEL

Wenn das Kühlwasser einfriert, kann dies den Motor und den Kühler nachhaltig beschädigen. Es ist daher notwendig, wenn Sie bei Temperaturen unter 32°F (0°C) arbeiten, das Kühlwasser nach der Arbeit abzulassen, oder ein Frostschutzmittel unterzumischen.

1. Es gibt zwei Typen von Frostschutzmitteln; benutzen Sie den permanenten Typ (PT) für diesen Motor.
2. Wenn Sie zum ersten Mal Frostschutzmittel benutzen, reinigen Sie das Innere des Kühlers mit frischem Wasser und lassen es dann ablaufen. Wiederholen Sie dies einige Male.
3. Das Mischverhältnis von Wasser und Frostschutzmittel ist je nach Fabrikat und Außentemperatur verschieden. Es sollte sich dem SAE J1034 Standard anpassen, oder dem SAE J814C.



4. Mischen Sie das Frostschutzmittel mit Wasser und füllen Sie es dann in den Kühler.

Vol. % Frost- schutz- Mittel	Gefrierpunkt		Siedepunkt*	
	°C	°F	°C	°F
40	-24	-12	106	222
50	-37	-34	108	226

- * Bei (atmosphärischem) Druck von 760 mmHg

Ein höherer Siedepunkt kann erreicht werden, wenn ein Druckdeckel für den Kühler benutzt wird, bei dem es möglich ist, dass sich Druck im Kühlsystem entwickelt.



ANMERKUNG

- Die oben erwähnten Normen sind Industrienormen, die ein Minimumgehalt an Glykolen in konzentrierten Frostschutzmitteln benötigen.



ANMERKUNG

- Wenn der Kühlwasserstand durch Verdunstung zurückgeht, gießen Sie nur Wasser dazu. Wenn der Stand durch Lecks gesunken ist, fügen Sie Wasser und Frostschutzmittel in dem gewohnten Mischverhältnis dazu.
- Frostschutzmittel absorbiert Feuchtigkeit. Bewahren Sie nicht benötigtes Frostschutzmittel in einem gut abgedichteten Behälter auf.
- Benutzen Sie keine Kühlerreinigungsmittel, wenn Sie Frostschutzmittel zum Wasser hinzugefügt haben. (Frostschutzmittel enthält Rostschutzmittel, das zusammen mit dem Reinigungsmittel eine Art Schlamm bildet, der Teile des Motors beeinträchtigen wird.)

KÜHLWASSERSCHLAUCH AUSWECHSELN (WASSERSCHLÄUCHE)

Wechseln Sie die Schläuche und Klemmen aus.

(Siehe Kapitel "Kühlwasserschlauch und Klemmen prüfen" in der 200-Stunden Wartung.)

SCHLAUCH DER SERVOLENKUNG AUSTAUSCHEN

Wechseln Sie die Schläuche und Klemmen aus.

(Siehe Kapitel "Leitung der Servolenkung prüfen" in der 200-Stunden Wartung.)

HST ÖLLEITUNG WECHSELN

Wechseln Sie die Schläuche und Klemmen aus.

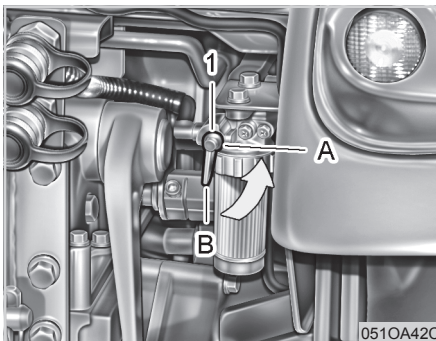
(Siehe Kapitel "HST Ölleitung prüfen" in der 200-Stunden Wartung.)

TREIBSTOFFLEITUNG AUS-WECHSELN

Wechseln Sie die Schläuche und Klappen aus.

(Siehe Kapitel „Treibstoffleitung prüfen“ in der 100-Stunden Wartung.)

WARTUNG BEI BEDARF TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN



(1) Treibstoffhahn (A) Schließen
(B) Öffnen

LUFT MUSS ENTFERNT WERDEN:

1. Wenn der Treibstofffilter oder die -leitungen entfernt worden sind.
2. Wenn der Tank vollständig leer geworden ist.
3. Wenn der Traktor eine längere Zeit lang nicht benutzt worden ist.

DAS LUFTENTLEERUNGSVERFAHREN IST WIE FOLGT:

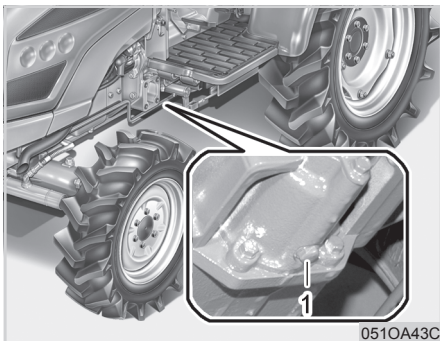
1. Entleeren Sie das System mit dem Hahn am Treibstofffilter.
2. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn ungefähr 30 Sekunden lang laufen. Schalten Sie dann den Motor aus.
3. Bewegen Sie den Treibstoffhahn in die ‚Öffnen‘ Position
4. Luftverschluss schließen.

⊕ WICHTIG

- Luftverschluss immer schließen, ausser bei Lüftung des Kraftstoffkreislaufs.



KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN



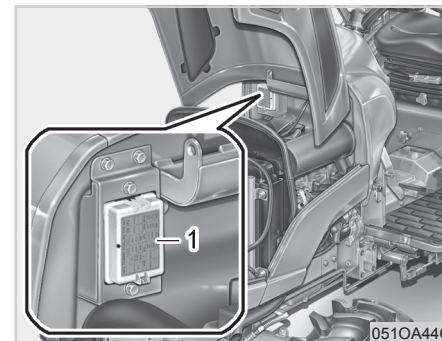
(1) Stöpsel

ablaufen. Vergessen Sie nicht, den Stöpsel wieder einzusetzen, um schwerwiegende Schäden bei der Kupplung zu vermeiden.

Unterhalb des Kupplungsgehäuses Ihres Traktors befindet sich ein Stöpsel, um Wasser abzulassen.

Wenn Sie mit Ihrem Traktor im Regen oder im Schnee gearbeitet haben, oder wenn Sie den Traktor gewaschen haben, kann es sein, dass sich Wasser im Kupplungsgehäuse angesammelt hat. Wenn dies geschehen ist, ziehen Sie den Stöpsel heraus, und lassen Sie das Wasser

SICHERUNG AUSWECHSELN

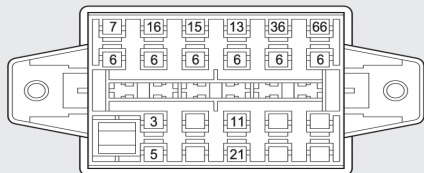


(1) Sicherungskasten

Das elektrische System des Traktors ist durch Sicherungen vor möglichen Schäden geschützt.

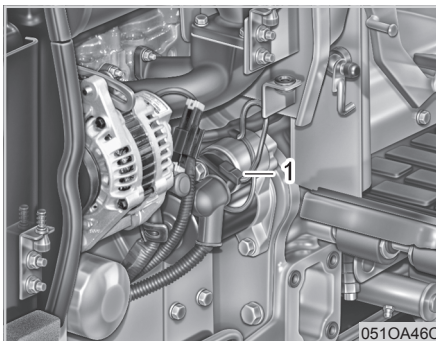
Eine durchgebrannte Sicherung bedeutet, dass eine Leitung überladen ist, oder dass es einen Kurzschluss in dem elektrischen System gibt.

Sollte eine der Sicherungen durchbrennen, beheben Sie die Ursache und tauschen Sie sie gegen eine neue derselben Stärke aus.



10A PREHEAT CONT. TIMER RELAY	10A CUST- OMER USE	10A WORK LIGHT	15A HEAD LAMP/ TAIL LAMP	5A COMBI. METER	25A ENGINE STOP SOLENOID
SPARE FUSE	10A		15A		25A
5A		10A		10A	
SPARE	SPARE	STOP LAMP	SPARE	TURN SIG- NAL LAMP HORN	FUSE HOLDER
Part NO.		T2380-69901			
USE ONLY RATED FUSE					

0510A45C



(1) Trägesicherung

Trägesicherung

60A

⊕ WICHTIG

- **Bevor Sie die Sicherung austauschen, versuchen Sie herauszufinden, warum die Sicherung durchgebrannt ist, und versuchen Sie, den Schaden zu beheben. Falls dies nicht erfolgt, kann es schwerwiegende Folgen für das elektrische System des Traktors haben. Lesen Sie das Kapitel "Problembeseitigung" in diesem Handbuch, oder fragen Sie Ihren KIOTI Händler nach genauer Information über das elektrische System und Fehlverhalten.**

**ABGESICHERTES SYSTEM**

No.	Abgesichertes System	Leistung
1	Heizungsteuerung / Zeitrelais	10A
2	Customer Use	10A
3	Arbeitsscheinwerfer	10A
4	Arbeitsscheinwerfer vorne/hinten	15A
5	Stundenzähler	5A
6	Motorstoppmagnet	25A
7	Bremslichter	10A
8	Blinkerkontrolllampe / Hupe	10A
9	Sicherungskasten	25A

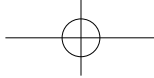
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN**1. Vorder- und Rücklichter:**

Schrauben Sie die Birne heraus und setzen eine neue ein.

2. Andere Lichter:

Nehmen Sie das Glas ab und wechseln Sie die Birne.

No.	Glühbirne	Leistung
1	Scheinwerfer	55W / 60W
2	Bremslichter Blinker	5W
3	Arbeitsscheinwerfer	21W / 5W
4	Beleuchtung der	21W
5	Instrumententafel	21W
10	Positionslichter	1.7W,3.4W(Ladungskontrolllamp



MEMO





LAGERUNG

LAGERUNG DES TRAKTORS..... 11-2

INBETRIEBNAHME NACH LAGERUNG 11-3

11

11

LAGERUNG DES TRAKTORS

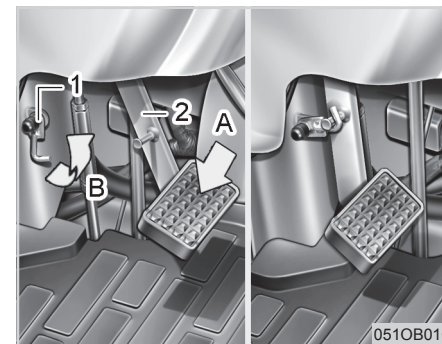
⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Reinigen Sie den Motor nicht, während er läuft.**
- **Um zu vermeiden, dass Sie giftige Abgase (Kohlenmonoxid) einatmen, sollten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen ohne die notwendige Lüftung laufen lassen.**
- **Wenn Sie den Traktor lagern, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, um zu vermeiden, dass unbefugte Personen den Traktor benutzen können und sich eventuell Schaden zufügen können.**

Wenn Sie vorhaben, den Traktor über eine längere Zeit hin zu lagern, beachten Sie bitte nachfolgende Punkte. Sie werden Ihnen helfen, den Traktor wieder ohne größere Vorbereitungen in Betrieb zu nehmen, wenn die Zeit gekommen ist.

1. Prüfen Sie Schrauben und Muttern, ob Sie festangezogen sind. Wenn notwendig, ziehen Sie nach.
2. Schmieren Sie alle Metallteile, die rosten könnten, sowie die Drehzapfenbereiche.
3. Entfernen Sie Gewichte vom Traktor, wenn er eine sehr lange Zeit (3 Monate oder mehr) gelagert werden soll.
4. Pumpen Sie die Reifen etwas stärker auf, als gewöhnlich.
5. Wechseln Sie das Motoröl und lassen Sie den Motor mindestens 5 Minuten lang laufen, damit sich das Öl im Motorblock und allen beweglichen Teilen gut verteilen kann.



(1) Riegel (2) Kupplungspedal
(A) Durchtreten
(B) Zum Verriegeln – Einhake

6. Ziehen Sie den Motor Stopp-Knopf ganz heraus.
7. Benutzen Sie den Befestigungsstift, um die Kupplung außer Kraft zu setzen. Wenn die Kupplung über eine längere Zeit hin aktiviert ist, könnte die Kupplungsscheibe rosten und es wird unmöglich sein, die Kupplung beim nächsten Mal zu deaktivieren.



INBETRIEBNAHME NACH LAGERUNG

8. Wenn alle Geräte auf den Boden gesenkt sind, tragen Sie auf allen sichtbaren Kolbenstangen der hydraulischen Zylinder eine Schicht Fett auf.
9. Bauen Sie die Batterie aus dem Traktor aus. Lagern Sie die Batterie in Übereinstimmung mit den Punkten für die Lagerung. (Siehe „Anweisungen für die Lagerung“ in der 100-Stunden Wartung.)
10. Lagern Sie den Traktor an einem trockenen, regengeschützten Ort. Decken Sie den Traktor mit einer Plane o.ä. ab.
11. Lagern Sie den Traktor innerhalb von einem Gebäude an einem trockenen Ort, das keinem direkten Sonnenlicht oder Hitze ausgesetzt ist. Wenn der Traktor im Freien gelagert werden muss, decken Sie ihn mit einer wasserdichten Plane ab.

Heben Sie den Traktor an und montieren Sie geeignete Stützen unter die Vorder- und Hinterachse, so dass keins der vier Räder den Boden berührt. Vergewissern Sie sich, dass die Reifen keinem direkten Sonnenlicht oder großer Hitze ausgesetzt sind (3 Monate oder länger).

WICHTIG

- **Wenn Sie den Traktor waschen, schalten Sie den Motor ab. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie anfangen, den Traktor zu waschen.**
- **Decken Sie den Traktor ab, nachdem der Auspuff und der Motor abgekühlt ist.**

1. Prüfen Sie den Luftdruck in den Reifen und füllen Sie auf, wenn notwendig.
2. Heben Sie den Traktor an und entfernen Sie die Stützen unter der Vorder- und Hinterachse.
3. Bauen Sie eine geladene Batterie ein.
4. Prüfen Sie die Spannung des Ventilatorriemens.
5. Prüfen Sie den Stand aller Flüssigkeiten (Motoröl, Getriebe-/Hydrauliköl, Kühlmittel für den Motor und für jegliches Gerät.)
6. Lassen Sie den Motor an. Prüfen Sie alle Anzeiger und Kontrollleuchten. Wenn alle Anzeiger normal funktionieren und richtige Werte anzeigen, fahren Sie den Traktor nach draußen. Lassen Sie den Motor dort 5 Minuten lang im Leerlauf laufen und schalten Sie dann den Motor ab. Gehen Sie einmal um den Traktor herum und prüfen Sie visuell, ob alles in Ord-



nung aussieht. Achten Sie besonders auf Öl- und Wasserlecks.

7. Wenn der Motor seine normale Arbeitstemperatur erreicht hat, lösen Sie die Parkbremse und testen Sie die Bremsen auf eine mögliche Neueinstellung. Fahren Sie dann vorsichtig vorwärts. Wenn notwendig, stellen Sie die Bremsen nach.



PROBLEM-BESEITIGUNG

**PROBLEMBESEITIGUNG BEI
MOTORPRBLEMEN 12-2**

12

12



PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN

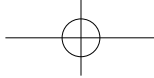
Wenn der Motor Schwierigkeiten bereitet, benutzen Sie die nachstehende Tabelle, um die möglichen Ursachen aufzufinden und wie man den Schaden beheben kann.

Problem	Ursache	Gegenmaßnahmen
1. Das Anlassen des Motors erfolgt mit Schwierigkeiten oder überhaupt nicht.	• Keine Treibstoffzufuhr.	• Prüfen Sie den Treibstofftank und -filter. Wenn notwendig, wechseln Sie den Filter aus.
	• Luft oder Wasser im Treibstoffsystem.	• Prüfen Sie, ob der Kopplerbolzen der Treibstoffleitung und die Mutter festangezogen ist.
		• Entlüften Sie das Treibstoffsystem. (Siehe "Treibstoffsystem entlüften" im Kapitel Wartung nach Bedarf.)
	• Im Winter nimmt die Ölviskosität zu und der Motor dreht mit weniger Umdrehungen als normal.	• Benutzen Sie Öle mit verschiedenen Viskositäten, je nach Jahreszeiten (Temperaturen)
	• Die Batterie wird schwach und der Motor hat nur geringe Umdrehungen.	• Säubern Sie die Batteriekabel und -verbindungen.
		• Laden Sie die Batterie.
		• Bei kaltem Wetter empfehlen wir, die Batterie auszubauen und innen zu laden und zu lagern. Bauen Sie sie erst wieder ein, wenn Sie den Traktor benutzen wollen.
2. Zu schwacher Motor	• INicht genügend oder schmutziger Treibstoff.	• Prüfen Sie das Treibstoffsystem.
	• Der Luftreiniger ist verstopft.	• Säubern oder wechseln Sie das Element aus.



Problem		Ursache	Gegenmaßnahmen
3. Der Motor geht plötzlich aus.		• Nicht genügend Treibstoff.	• Tanken Sie. • Wenn notwendig, entlüften Sie das Treibstoffsystem.
4. Getönte Abgase.	Schwarz	• Schlechte Treibstoffqualität.	• Wechseln Sie den Treibstoff und den Treibstofffilter aus.
		• Zu viel Öl.	• Prüfen Sie den Ölstand.
		• Der Luftreiniger ist verstopft.	• Säubern oder wechseln Sie das Primärelement aus.
	Blau-weiß	• Das Innere des Auspuffrohrs ist überschwemmt mit Treibstoff.	• Erhitzen Sie das Auspuffrohr stark, indem Sie den Motor mit einem großen Gewicht belasten.
		• Einspritzdüse ist defekt.	• Prüfen Sie die Einspritzdüse.
		• Schlechte Treibstoffqualität.	• Wechseln Sie den Treibstoff und den Treibstofffilter aus. • Wechseln Sie in einen niedrigeren Gang über oder verringern Sie die Motorlast.
5.Motor wird zu heiß		• Zu großes Gewicht für den Motor.	• Wechseln Sie in einen niedrigeren Gang über oder verringern Sie die Motorlast.
		• Stand des Kühlmittels zu niedrig.	• Füllen Sie das Kühlsystem bis zum angegebenen Stand; prüfen Sie den Kühler und die Leitungen, ob lose Verbindungen oder Lecks vorhanden sind.
		• Loser oder defekter Keilriemen.	• Stellen Sie den Keilriemen neu ein oder wechseln Sie ihn aus.
		• Kühler oder Kühlergrillgitter verschmutzt.	• Entfernen Sie jeglichen Schmutz.
		• Die Route des Kühlmittels ist angegriffen (korrodiert)	• Kühlsystem spülen.

Wenn Sie Fragen oder Zweifel haben, setzen Sie sich mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung



MEMO





OPTIONEN - AUFWUNSCH

OPTIONEN..... 13-2

13

13



13-2 CK22

OPTIONEN

Fragen Sie Ihren **KIOTI** Händler nach Einzelheiten.

- Arbeitslicht
- Gute Sicht auch bei Nachtarbeit.
- Vordergewichte
- Als Ballast am Vorderende des Traktors
- Hinterradgewichte
- Als Ballast für das hintere Ende des Traktors
- Sonnenblende



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNISS..... 14-2

14

14

NUMBERISCH

1 X JÄHRLICH.....	10-28
3-PUNKT ANHÄNGEKOPPLUNG UND ZUGSTANGE.....	6-1
3-PUNKT ANKOPPLUNGSSYSTEM	7-2

A

ABBLEND-FERNLICHTANZEIGE	5-32
ALLE 100 STUNDEN	10-16
ALLE 200 STUNDEN	10-24
ALLE 2 JAHRE	10-29
ALLE 300 STUNDEN	10-27
ALLE 400 STUNDEN	10-28
ALLE 50 STUNDEN	10-15
ALLE 600 STUNDEN	10-28
ALLE 800 STUNDEN	10-28
ANBRINGEN DER ZAPFWELLE	6-6
ANHALTEN.....	5-27
ANKUPPELN UND ANORDNEN DER WERKZEUGE.....	6-3
ANZEIGER, MESSUHREN UND SCHNELL-KONTROLLEN PRÜFEN.....	10-9
ARBEITSTECHNIKEN	5-35
ARMATURENBRETT	5-29
AUF- UND ABBAU DER ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS) 5-12	

AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN

DIE AUFRECHTE POSITION.....	5-13
AUFKLEBERWARTUNG	1-26
AUSSENANSICHT	4-2

B

BALLAST (AUF WUNSCH).....	8-4
BATTERIELADEKONTROLLE WARNLICHT	5-31
BATTERIE	10-22
BATTERIE	10-22
BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER	6-9
BENUTZUNG DES TRAKTORS	1-6
BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.	1-14
BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS	4-1
BETÄTIGUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS.....	5-37
BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN.....	10-8
BREMSPEDAL NACHSTELLEN	10-16
BREMSPEDAL NACHSTELLEN	10-19

D

DAS ÖFFNEN DER KÜHLERHAUBE.....	10-3
DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN	10-16
DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTELLEN..	10-28



DREIPUNKT-KUPPLUNG	6-3
DREIPUNKT KOPPLUNG UND ZUGSTANGE	6-2

E

EINSTELLUNG DER LÄNGE DER ZUGPENDEL	6-5
EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG	10-23

F

FAHREN DES TRAKTORS	1-11
FAHRGESCHWINDIGKEIT	3-7
FAHRTRICHTUNGSANZEIGER	5-32
FETTSCHMIERUNG VON SCHMIERSTELLEN.....	10-15
FROSTSCHUTZMITTEL	10-30

G

GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG.....	1-15
GERÄTEGRENZEN	3-6
GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN	3-4
GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN.....	10-5
GETRIEBEÖLFILTER & HYDRAULIKÖLFILTER WECHSELN.....	10-24

GETRIEBEÖL WECHSELN	10-28
GETRIEBEÖLWECHSEL	10-13
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN	10-35
GLÜHKERZENANZEIGER.....	5-32

H

HAND- UND FUSSKONTROLLEN	4-5
HANDBREMSE VERSTELLEN.....	10-21
HANDHABUNG DES MOTORS.....	5-4
HANDHABUNG DES TRAKTORS	5-12
HANDHABUNG EINES NEUEN TRAKTORS	5-3
HANDHABUNG	5-1
HILFS-ÖLANSCHLÜSSE	7-5
HINTERRÄDER.....	8-3
HST ÖLLEITUNG & DIE LEITUNG DER SERVOLENKUNG PRÜFEN.....	10-26
HST ÖLLEITUNG WECHSELN.....	10-31
HUPE.....	5-27
HYDRAULIK-AUSGANGSBLOCK	7-4
HYDRAULISCHE EINHEIT	7-1
HYDRAULISCHE REGELUNG	7-2



I

INBETRIEBNAHME NACH LAGERUNG	11-3
INHALTSVERZEICHNISS	14-2
INSTRUMENTENPANEL UND SCHALTER.....	4-4

J

JOYSTICK MANIPULATOR	7-5
----------------------------	-----

K

KONTROLLE WÄHREND DER FAHRT	5-28
KÜHLERHAUBE.....	10-3
KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN	10-7
KÜHLMITTEL TEMPERATURANZEIGE	5-30
KÜHLSYSTEM ENTLEREEN UND KÜHLMITTEL ERNEUERN	10-29
KÜHLWASSERSCHLAUCH AUSWECHSELN (WASSERSCHLÄUCHE)	10-31
KÜHLWASSERSCHLAUCH.....	10-25
KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN	10-33
KUPPLUNGSPEDAL NACHSTELLEN(MANUAL)	10-11

L

LAGERUNG DES TRAKTORS	11-2
-----------------------------	------

LAGERUNG	11-1
LÖSEN UND VERBINDEN DES KOPPLERS.....	7-7
LUFT MUSS ENTFERNT WERDEN:	10-32
LUFTREINIGUNGSELEMENT WECHSELN	10-28

M

MOTOR AUSSCHALTEN	5-9
MOTORÖLDRUCK WARNLICHT	5-31
MOTORÖLFILTER WECHSELN	10-24
MOTORÖL FILTERWECHSEL.....	10-10
MOTORÖLSTAND PRÜFEN.....	10-4
MOTORÖL WECHSELN	10-16
MOTORÖLWECHSEL	10-9
MOTORRAUM.....	10-3
MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN.....	10-28

N

NACH DEN ERSTEN 50 BETRIEBSSTUNDEN	10-9
--	------

Ö

ÖLFILTERWECHSEL DER HYDRAULIK & DES GETRIEBES.....	10-12
ÖLWECHSEL BEIM NEUEN TRAKTOR.....	5-3



ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE	10-14
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE	10-28
OPERATING THE TRACTOR	1-6
OPTIONEN - AUFWUNSCH	13-1
OPTIONEN	13-2

P

PARKBREMSE	5-33
PARKBREMSLICHT	5-33
PARKEN DES TRAKTORS	1-13
PROBLEM-BESEITIGUNG	12-1
PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPRBLEMEN	12-2

R

REIFENDRUCK	8-2
REIFEN SPURWEITE BALLAST	8-1
REIFEN	8-2
REINIGUNG DES RIMÄRELEMENTES DES LUFTREINIGERS	10-18
REPLACING FUEL FILTER ELEMENT	10-27
RÜCKWÄRTIGE GEWICHTE	8-5

S

SÄUBERN DES TREIBSTOFFFILTERS	10-17
SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES KÜHLUNGSNETZES UND DES ÖLKÜHLERGITTERS... ..	10-8
SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN..	10-9
SCHLAUCH DER SERVOLENKUNG AUSTAUSCHEN ...	10-31
SCHMIERMITTEL	9-4
SEAT	5-15
SENKUNGSGESCHWINDIGKEIT DER 3-PUNKT KOPPLUNG	7-3
SICHERHEITSaufkleber DES TRAKTORS	1-23
SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN	10-9
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS	1-20
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1-1
SICHERUNG AUSWECHSELN	10-33
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN	10-24
SPEZIFIKATIONEN	3-1
SPURWEITE	8-3
STARTEN DES MOTORS	5-4
STARTEN	5-14
STARTHILFE DURCH FREMDSTARTEN	5-11
STEUERHEBEL DER HINTEREN ÖLANSCHLÜSSE	7-6

S

STÜTZLAST(EN) UND REIFEN..... 8-7

T

TACHOMETER..... 5-30

TÄGLICHE PRÜFUNG..... 10-4

TECHNISCHE DATEN 3-2

TREIBSTOFFANZEIGER..... 5-30

TREIBSTOFFLEITUNG AUSWECHSELN 10-32

TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN..... 10-17

TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN 10-5

TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN 10-32

U

UND -KLEMME PRÜFEN..... 10-25

VVIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS
(AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN) 3-4

VOR BENUTZUNG DES TRAKTORS 1-2

VORBEREITUNGEN ZUM ANKUPPELN DES
WERKZEUGS 6-3

VORDERES GEGENGEWICHT 8-4

VOR DER IN-BETRIEBNAHME TÄGLICHE KONTROLLE . 5-2

VORDERRÄDER..... 8-3

VORHEIZEN..... 5-10

VORSPUR NACHSTELLEN..... 10-26

W

WARTUNG BEI BEDARF 10-32

WARTUNG DES TRAKTORS 1-16

WARTUNG DES TRAKTORS 2-1

WARTUNGSHÄUFIGKEIT 10-1

WARTUNGSHÄUFIGKEIT 9-2

WARTUNG 2-2

WARTUNG 9-1

Z

ZUGKONTROLLHEBEL (WENN INSTALLIERT) 7-3

ZUGSTANGE 6-5